



**elero**

**Leise, sicher, zuverlässig.**  
Automatisierung rund ums Haus  
mit Funklösungen von elero

**BRANCHE:** Partnerschaft, Innovationen, Konzepte

**R+T 2018:** Terrassendächer so vielseitig wie nie

**OBJEKT:** Energiesparen ist die halbe Miete



Die Fassade erscheint 6-mal im Jahr und thematisiert die Gebäudehülle mit den Komponenten Fassadenelemente, Fenster, Türen und Tore sowie Sonnenschutz. Abgedeckt werden dabei alle Werkstoffe und Konstruktionsarten der Fassade.

[www.die-fassade.de](http://www.die-fassade.de)

verbreitete Auflage: 5.563  
IVW IV/2016



Glas+Rahmen berichtet 12-mal im Jahr aktuell und fachlich kompetent über die wichtigsten technischen, betriebswirtschaftlichen und gesetzlichen Neuerungen sowie über Produktinnovationen aus der Glas-, Fenster- und Fassadenbranche.

[www.glas-rahmen.de](http://www.glas-rahmen.de)

verbreitete Auflage: 8.151  
IVW IV/2016

# Umfassendes Know-how rund um die Gebäudehülle



Das RTS Magazin erscheint 12-mal im Jahr und widmet sich praxisnah allen Bereichen rund um die Themen Rolläden, Tore und Sonnenschutz. Handwerkspolitische Themen, Kommentare und Veranstaltungsberichte runden das Profil ab.

[www.rts-magazin.de](http://www.rts-magazin.de)

verbreitete Auflage: 11.793  
IVW IV/2016



Das Forum Wintergärten erscheint 4-mal im Jahr und befasst sich als einziges deutschsprachiges B-to-B-Magazin dem Thema Wintergärten. Dabei spannen wir den Bogen zwischen baulichen Normen und fundierten Hintergrundinformationen.

[www.forum-wintergarten.de](http://www.forum-wintergarten.de)

verbreitete Auflage: 4.637  
Verlagsangaben IV/2016

# Ein Traum mit Glas

Wie Sie an gefühlt tausend Stellen im RTS Magazin lesen können, aber auch selber sicher schon wissen: Große Fensterfronten liegen voll im Trend. Am liebsten sitzt man sowohl beruflich als auch privat gerne in einem Gebäude mit so viel Glas wie möglich. Das ist natürlich gut für unsere Branche, da schließlich eine dementsprechende Beschattung vonnöten ist, die das ganze Jahr rund um die Uhr für ein angenehmes Klima in den Räumlichkeiten sorgt. So sollte es theoretisch zumindest sein.

Dass das in der Praxis durchaus mal anders sein kann, konnte ich vor kurzem am eigenen Leib erfahren. Freunde von mir haben nach endlos langer Suche endlich den Zuschlag für ein Grundstück erhalten, um ihren ganz persönlichen Wohnraum zu errichten. Während des Bauvorhabens gab es selbstverständlich das übliche Theater, von dem ich mir in regelmäßigen Abständen geduldig berichten ließ. Ganz weit vorne war in diesem Fall, dass die Gewerke nicht sinnvoll koordiniert wurden und natürlich, dass alles wesentlich teurer wurde, als vorab angenommen. Nach einigen Monaten war der Architekten-Traum endlich fertig, so dass die Familie einziehen und ich mir das Ganze mal ansehen konnte.



Auf den ersten Blick stand fest: Gelungen. Weitläufig geschnitten und Glas – soweit das Auge reicht! Bei Kaffee und Kuchen ließ ich mir erzählen, was alles noch fehlt oder nicht so geworden ist, wie es sollte. Ein bis dahin nicht erwähntes Manko zeigte sich bereits innerhalb der ersten halben Stunde, in der ich auf dem Sofa saß: Das war ganz schön warm

da. „Was habt Ihr denn für einen Sonnenschutz gewählt?“, wollte ich wissen. Betretendes Schweigen, bevor ein „Den haben wir leider nicht“ folgte. Meinen fassungslosen Blick richtig wertend, kam gleich die Erklärung dazu: „Das wurde bei den Planungen nicht erwähnt. Uns war nur wichtig, dass es in den Schlafzimmern etwas zum Abdunkeln gibt.“ Ich finde das von Seiten der Planer nicht erstaunlich, sondern fahrlässig. Jetzt sitzen sie in einer Architekten-Traum-Sauna und haben fürs Nachrüsten vorerst kein Geld mehr.

Aber Not macht ja bekanntermaßen erfinderisch, so dass die Familie schon ihren ganz eigenen Hitze-Überlebens-Plan entwickelt hat. Der sieht so aus, dass die Nutzung der Zimmer eben nach den klimatischen Bedingungen ausgerichtet wird, die draußen herrschen. „Am Laptop gearbeitet wird morgens in der Küche und ab mittags am Esstisch im Wohnzimmer“, wurde mir berichtet. Der Fernseher für den Sonntagsabend-Krimi wurde auf ein rollbares Gestell montiert, um je nach Lichteinfall an welchem Platz auch immer eingeschaltet zu werden. Und zur Krönung haben sie Sitzsäcke angeschafft, auf denen sie sich vom anstrengenden Wohnen im Architekten-Traum in einem abgelegenen Winkel ihres Zuhauses erholen können, wenn das Sofa aufgrund der Wärmeentwicklung im Wohnzimmer nicht nutzbar ist. Diese mobile Sitzmöglichkeit folgt übrigens auch vortrefflich dem Fernseher beim Sonne- und Wärme-Versteckspiel.

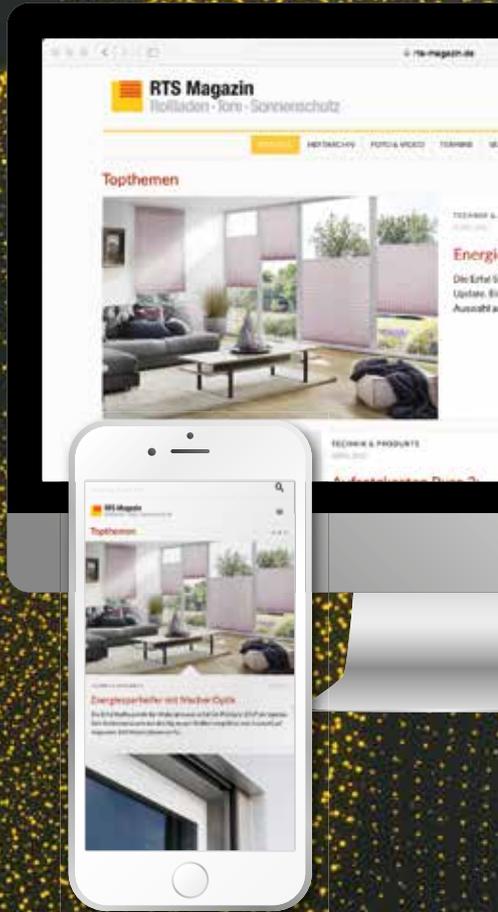
Schön ist, dass diese Familie ziemlich viel Humor hat und der Meinung ist, dass sie sich davon nun wirklich nicht die Freude an ihrem Haus vermiesen lassen werden. Ich wünsche Ihnen, dass ihr eingeschlagener Sparkurs reicht, um die Glasfronten in Kürze unter Kontrolle zu bringen. Falls nicht fürchte ich mich ein wenig vor einem Besuch in der Winterzeit. Dann wird ihnen u. a. sicher auffallen, dass spätestens ab 17 Uhr jeder Passant bis in den hintersten Winkel ihres Wohntraums gucken kann.

Beste Grüße  
Maren Meyerling

m.meyerling@verlagsanstalt-handwerk.de

## Noch näher am Puls der Branche.

Die neue RTS Magazin Website: jetzt auch optimiert für Smartphone und Tablet.



Erfahren Sie alles Wichtige zu Produkten, Unternehmen, Veranstaltungen und Fachthemen. Entdecken Sie unsere Fachrecherche mit allen Heftbeiträgen der letzten Jahre.

Neugierig?

[www.rts-magazin.de](http://www.rts-magazin.de)



Seite 16



Seite 18

- **Editorial**
  - Ein Traum mit Glas .....3
  
- **Titelstory**
  - Komfort zum Nachrüsten .....6
  
- **Branche**
  - Partnerschaft, Innovationen, Konzepte .....8
  - DHB ist „Fachmedium des Jahres 2017“ .....10
  - Vertrieb übernommen .....11
  - Zum „Großer Preis des Mittelstandes 2017“ nominiert .....12
  - 50 Jahre Handwerksqualität .....12
  - Mit Qualität in die Zukunft .....13
  - R+T 2018: Terrassendächer sind so vielseitig wie nie .....14
  - Neuer Gesamtvertriebsleiter .....15
  
- **Objekte**
  - Klimaschutzsiedlung, Mönchengladbach:  
Energiesparen ist die halbe Miete .....16
  - FGS Campus, Bonn:  
Großartige Glasarchitektur .....18
  - „Freiraum“ Penkenbahn, Mayrhofen:  
Sportlicher Urlaub mit sensationeller Aussicht .....20
  
- **Technik**
  - Elektrisch angetriebene Fenster, Tore und Türen .....22
  - Heute schon fit für Europa .....24
  - Klimaschützende Lamelle .....25
  - Schnelle Elektroinstallation von Sonnenschutz .....26
  - Ruck-Zuck nachrüsten auf Funk .....27
  - Sprachsteuerung für Smart Home-System .....27
  - Starrer Wellenverbinder mit Drehverschluss .....28
  - Idealer Antrieb für außenliegende Textilscreens .....29
  
- **Produkte**
  - Aktuelle Produktneuheiten ..... 30-44

■ Markt

Auf einer Plattform alles im Blick .....45  
 Gewinner der Saison .....46  
 Neue Wege .....46  
 Webshop macht Bestellen noch einfacher .....47  
 Gütesiegel für hohe Markenstärke .....48  
 Vollständig überarbeitete Website .....48  
 So gelingt der Generationenwechsel .....49



Seite 20

■ Messen und Veranstaltungen ..... 50  
 ■ Inserenten- und Unternehmensverzeichnis ..... 56  
 ■ Rückblick..... 58  
 ■ Impressum ..... 58



elero Zum Titel

Antriebskomfort ohne Stromanschluss – kein Problem mit dem solaren Antriebssystem von elero. Markisen, Jalousien und Rollläden können einfach nachgerüstet werden und bieten den Bauherren einfache Bedienung und ein Plus an Sicherheit.

# Klimaschutz auf Knopfdruck.

Intelligente Steuerungssysteme sorgen für eine verbesserte Energiebilanz von Gebäuden und tragen damit zum Klimaschutz bei. Erfahren Sie, wie Sie davon profitieren – auf der R+T in Stuttgart, der weltweit größten Innovationsplattform für Rollläden, Tore und Sonnenschutz.



Messe Stuttgart  
Mitten im Markt



27. Februar - 3. März 2018  
Messe Stuttgart

[www.rt-expo.com](http://www.rt-expo.com)



Weltleitmesse  
für Rollläden,  
Tore und  
Sonnenschutz



Die Familie ließ ihre kurbelbetriebene Beschattung an der Terrasse mit dem solaren Antriebssystem von elero nachrüsten.

Markisenmodernisierung mit solarem Antriebssystem von elero

## Komfort zum Nachrüsten

*Die Terrassenmarkise bequem und intelligent steuern – das wünschte sich Familie Hauptmann für ihren Neubau in Stuttgart. Zur kabelgebundenen Motorisierung fehlte ein nahegelegener Elektroanschluss. Die ideale Lösung kam von elero. Mit dem solaren Antriebssystem des Herstellers konnte die Markise ohne Stromanbindung motorisiert werden und lässt sich jetzt solarbetrieben ein- und ausfahren. Als Steuerung wählten die Bauherren einen elero-Funkhandsender, der die Beschattung wahlweise per Knopfdruck oder in Abhängigkeit von Sensorbefehlen bewegt. Ergänzt wurde ein solarbetriebener elero-Funksensor, welcher die Markise bei entsprechender Sonneneinstrahlung öffnet und bei starkem Windaufkommen selbstständig einfährt.*

Modernität in Naturlage – dies beschreibt die großzügige Erdgeschosswohnung im Stuttgarter Süden, die Jürgen

und Anette Hauptmann gemeinsam mit ihrem erwachsenen Sohn bezogen haben. Vor zwei Jahren wurde das Gebäude fertig-

gestellt. Das Leben im Freien ist der Familie sehr wichtig. Der eigene Garten wurde mit Natursteinen, Wasserläufen und harmonischer Bepflanzung liebevoll gestaltet. „Was die Terrasse betrifft, trug die kurbelbetriebene Markise jedoch nicht gerade zur Entspannung bei“, erinnert sich die Bauherrin.

2015 ließ die Familie zwei „Pico“-Kassettenmarkisen der Marke Leiner anbringen. Sie nützen als edle und effektive Schattenspenden beim Sonnen und für den Essplatz draußen, aber auch, um das Innere des Hauses vor Überhitzung zu schützen. Da die Terrasse und das angrenzende Wohnzimmer mit großer Fensterfront auf der Südseite des Gebäudes liegen, ist die Beschattung sehr wichtig. Gerne hätte man von Anfang an zwei motorisierte Varianten gewählt. „Eine der Markisen sollte jedoch unter dem Balkon befestigt werden. Hierfür hätte ein Kabelkanal gezogen werden müssen. Bei der Pla-



Nachdem das Kurbelgetriebe und die Tuchwellenendkappen entfernt wurden, brachte Marcel Waidelich den elero-Antrieb SunTop-868 DC in die Welle ein.

nung wurden lediglich Elektroanschlüsse an der Außenwand der Terrasse berücksichtigt“, erklärt Jürgen Hauptmann. Zugunsten der repräsentativen Fassadengestaltung verzichtete die Familie auf diese Lösung – der textile Sonnenschutz unter dem Balkon wurde als kurbelgetriebene Version installiert.

Besonders in der warmen Jahreszeit kostete dies viel Zeit und Mühe. Erst recht, weil es in der Höhenlage des Anwesens häufig sehr windig wird, so dass man die Markise oft wieder einfahren muss, um sie vor Schäden zu schützen. „Wir wollten das lästige Kurbeln schnellstmöglich loswerden“, berichtet der Bauherr. Ein Anruf beim Fachbetrieb brachte Klärung. Marcel Waidelich – Geschäftsführer der baier Sonnenschutz GmbH mit Sitz in Filderstadt – empfahl den Einbau des solaren Antriebssystems von elero. Mit der Lösung können textiler Sonnenschutz, Jalousien und Rollläden ohne Stromanschluss motorisiert werden. So lässt sich ein aufwändiges Verlegen von Stromleitungen umgehen. Hierbei werden 12V DC-Antriebe von elero mit dem zugehörigen So-



Nachdem der elero DC-Antrieb in die Markise eingebaut und mit dem Solarmodul verbunden wurde, lernte Marcel Waidelich die Endlagen der Beschattung mit dem Handsender LumeroTel 2 von elero ein.

troniker die Endkappe wieder auf und verschraubten sie fest.

„Ein Markisenlift vereinfachte die Montage. Mit diesem lassen sich von der Halterung gelöste Beschattungen bequem auf

des Solarpanels werden fest fixiert, sein Winkel bleibt aber verstellbar. Dann lernten die Fachmänner die Endlagen der Markise mit Hilfe des Ein-Kanal-Handsenders LumeroTel2 von elero ein. Über diese Funksteuerung wird die Familie die Beschattung von nun an komfortabel bedienen können. Neben dem Öffnen und Schließen auf Knopfdruck bestimmt man per Auswahl Taste, ob die Markise manuell oder in Abhängigkeit von der Sonneneinstrahlung automatisch bewegt werden soll.

Schließlich wurde der elero-Sensor Aero-868 Plus an einer geeigneten Stelle angebracht und eingelernt. Seine Position muss ausreichend hoch gewählt werden und darf nicht im Windschatten liegen. So wird sichergestellt, dass die Markise nach Einlernen des Sensors bei starkem Wind automatisch schließt und vor Beschädigung geschützt wird. Zuletzt übergab Waidelich die Bedienungsanleitung und erläuterte dem Bauherrn alle wichtigen Funktionen.

Einmal mehr stellte der langjährige elero-Fachpartner baier Sonnenschutz mit der Markisennachrüstung bei den Hauptmanns sein Know-how unter Beweis. In 40 Jahren etablierte sich der Fachbetrieb als regionaler Ansprechpartner für innen- und außenliegenden Sonnenschutz – egal, ob private, gewerbliche oder öffentliche Gebäude, Balkone, Terrassen, Wintergärten oder Freisitze. Dabei überzeugt baier Sonnenschutztechnik mit kompetenter Beratung, handwerklichem Können, hoher Zuverlässigkeit und gutem Service.

„Unser solares Antriebssystem von elero verknüpft Komfort mit Energieeffizienz. Die bequeme Steuerung per Knopfdruck, Automatikfunktion und Sensorik funktioniert ganz ohne Stromverbrauch, allein über Solarenergie“, freut sich der Bauherr über seine neue Markisensteuerung.

[www.elero.de](http://www.elero.de)



Das elero-Solarpanel versorgt die DC-Antriebe des Herstellers mit Sonnenenergie.

larpanel verbunden. Für die jeweiligen Trägerprodukte stellt der Hersteller passende Ausführungen der Motorisierung bereit. Die Steuerung kann über Hand- und Wandsender sowie Sensoren erfolgen.

„Zunächst legten wir das Solarpanel in die Sonne. Dieses verfügt zwar über eine Grundladung, kann aber so mit weiterer Energie gespeist werden“, beschreibt Waidelich die Montage. „Dann entschieden wir uns gemeinsam mit dem Auftraggeber für die passende Platzierung des Panels. Wichtig ist hierbei, dass es sich in Antriebsnähe sowie an einer sonnigen Stelle befindet.“ Im weiteren Verlauf entfernten Waidelich und sein Mitarbeiter Michael Zachmann Kurbelgetriebe und Tuchwellenendkappen. Daraufhin wurde der elero-Antrieb SunTop-868 DC mit passendem Adapter und Mitnehmer in die Welle eingeschoben. Nach dem Anbringen des Motorlagers setzten die Mecha-

Arbeitshöhe herunter- und später wieder hochfahren, einhängen und befestigen. Dabei wird die Kassette mit Gurten beidseitig fixiert“, erläutert Waidelich. Nun musste das Solarpanel nur noch befestigt und mit dem Antrieb verdrahtet werden. Die Halterungen



Nach abgeschlossener Montage und Inbetriebnahme des solaren Antriebssystems erklärte Marcel Waidelich dem Bauherrn abschließend alle wichtigen Funktionen.

# Partnerschaft, Innovationen, Konzepte

Paralell zur documenta, die weltweit bedeutendste Ausstellung zeitgenössischer Kunst, lud Hunter Douglas zur Unternehmenspräsentation in das Museum Neue Mühle nach Kassel. Innovationen, gemeinsame Konzepte und Partnerschaft standen dabei im Mittelpunkt.

Das Museum Neue Mühle, einst Stätte der Stromerzeugung und Wasserwerk, bot dabei einen historischen und kontrastreichen Rahmen für die kreative Präsentation von Trends und Innovationen, für die Entwicklung gemeinsamer Visionen und nachhaltiger Konzepte. Dabei steht Nachhaltigkeit als eines der wichtigsten Themen weltweit für Hunter Douglas bei allen Aktivitäten und Entwicklungen im Vordergrund. Als wichtiger und notwendiger Beitrag für die Umwelt und Ausdruck von verantwortungsvollem Handeln, natürliche Ressourcen so effizient und sparsam wie möglich einzusetzen, bietet Nachhaltigkeit gleichzeitig eine Vielzahl an Chancen. „Wir wollen gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern nachhaltige Konzepte entwickeln und darüber für alle profitable Geschäfte generieren und gleichzeitig einen Beitrag zu einer nachhaltigeren



Friedrich W. Petrat führt die Produktinnovationen mit visionären Konzepten zum Erfolg.

Welt leisten. Die Zukunft unserer Branche stellt uns vor große Aufgaben, die kein Unternehmen alleine lösen und bewältigen kann. Gemeinsame Partnerschaften sind erforderlich, diese Herausforderungen zu bewältigen. Diese Partnerschaften sind in den unterschiedlichsten Bereichen möglich, von der Entwicklung und Modifizierung neuer Produkte über Vertriebs-

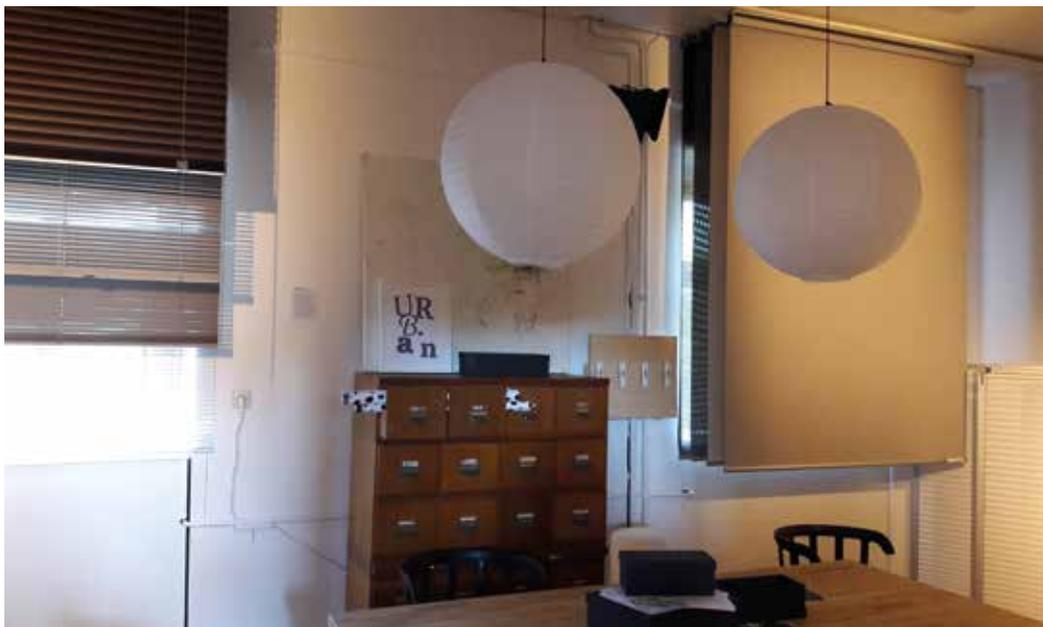
konzepte, Marketingkonzepte und vielem mehr“, so Friedrich W. Petrat, Geschäftsführer Hunter Douglas Deutschland.

## Modernes Design und großartige Innovationen

So wurden die Neuheiten in den aktuellen Designthemen Pur, Classic, Urban und Playful modern in Szene gesetzt.

Edel und dezent in den Farben in unterschiedlichsten Räumen mit unterschiedlichsten Einsatzgebieten und Anforderungen – immer textil und wohnlich und mit maßgeschneiderten Produkten, die einen Mehrwert und Komfort bieten. Die große Innovationskraft und das Thema Nachhaltigkeit ist überall sichtbar, von der Produktentwicklung über die Designentwicklung, von den eingesetzten Materialien über die Herstellung und vielem mehr. Bei der Designphilosophie steht Nachhaltigkeit im Vordergrund, mit Produkten, die das Licht regulieren, Zimmer gegen Hitze und Kälte isolieren, Energie sparen, die Einrichtung vor schädlichen UV-Strahlenschutz, die Akustik verbessern und Privatsphäre schaffen. Duette Wabenplissee, absoluter Spitzenreiter in der Energieeffizienz, beweist dies mit der Reduktion der Wärmeaufnahme am Fenster im Sommer um bis zu 78 Prozent und dem Wärmeverlust am Fenster im Winter um bis zu 46 Prozent eindrucksvoll.

Mit der Produktion von GreenScreen Sea-Tex, dem weltweit ersten Sonnenschutzstoff, der aus wiederverwert-



Im Museum Neue Mühle wurden in einem historischen und kontrastreichen Rahmen kreativ Trends und Innovationen präsentiert.



Auch ein Besuch der documenta stand auf dem Programm.

tem Kunststoffabfall aus dem Meer hergestellt wird, vereint Hunter Douglas Ökologie mit höchster technischer Innovation. Fast 100 Prozent der durch die Waterkeeper Alliance am Meeresufer gesammelten Kunststoffabfälle werden zur Herstellung von GreenScreen Sea-Tex Garnen verwendet. Ein Vorteil der innovativen Garnkonstruktion sind die deutlich geringeren Lichttransmissionswerte – und das auch bei hellen Farben. In der Bekleidungsbranche und bei Sporttextilien sind diese Produkte bereits ein top aktuelles Thema.

Der Bereich Digitaldruck ist ein weiteres innovatives Thema, das unzählige Möglichkeiten für ganz individuelle Lösungen bietet und neue Chancen bei allen Produktgruppen eröffnet. Ein absolutes Highlight sind die Dessinierungsmöglichkeiten nun auch bei Plissees und bei Duette Wabenplissee.

Das Thema intelligente Lichtsteuerung mit Power View, das EOS Rollo System 2.0, innovative Bedientechniken, neue Motorisierungskonzepte und viele weitere Innovationen unterstreichen den Premiumanspruch von Hunter Douglas.

## Innovative Marketingkonzepte

Neben der Präsentation der Produktinnovationen sind die Partnerschaftskonzepte und ge-

meinsamen Marketingaktivitäten weitere bedeutende und erfolgsentscheidende Komponenten. „Innovative Produkte sind die Grundvoraussetzung. In Zeiten des Internets, sich wandelnder Märkte und einem sich veränderndem Konsumentenverhalten sind zugehörige innovative Marketingkonzepte aber genauso wichtig. Das ist eine große Aufgabe, von der unser Erfolg entscheidend abhängt und zunehmend mehr abhängen wird und das kann ich nicht oft genug zum Ausdruck bringen. Mit der Marketingkampagne bei Duette sind wir diesen Weg gestartet. Und das wollen wir gemeinsam mit unseren Partnern fortführen“, so Friedrich W. Petrat, Initiator der erfolgreichen Markenkampagne. „Entscheidend ist dabei der Mix einer Vielzahl von Aktivitäten, die crossmediale Vernetzung, von der Endverbraucherkampagne über die Partnerschaften mit Wohnzeitschriften, die Duette-Website für Endverbraucher, das iss-Portal für den Fachhandel und nicht zu vergessen eine Vielzahl an PR-Aktivitäten und individuellen Aktionen der Produzenten mit den Fachhändlern.“

[www.duette.de](http://www.duette.de)

# Somfy macht das Zuhause smart



## TaHoma®

Mit intelligenter Hausautomatisierung von Somfy steuern Ihre Kunden Rollläden, Sonnenschutz, Tore und viele andere Produkte ganz bequem per Tablet und Co. – auch von unterwegs.

[www.somfy.de](http://www.somfy.de)



# DHB ist „Fachmedium des Jahres 2017“



Verlagsanstalt Handwerk

In der Kategorie „Bester Award“ erhielt das DHB die Auszeichnung vom Verein Deutsche Fachpresse in Frankfurt am Main.

Für das erfolgreiche Format Germany's Power People wurde das Deutsche Handwerksblatt in der Kategorie „Bester Award“ als „Fachmedium des Jahres 2017“ ausgezeichnet.

Dass Deutschlands Handwerkerinnen und Handwerker es verdient haben, ins Rampenlicht gerückt zu werden, zeigt das Deutsche Handwerksblatt (DHB) mit seiner Casting-Aktion Germany's Power People. Kalender und die Wahl zu Miss und Mister Handwerk bereichern diesen wichtigen Wirtschaftszweig seit bald neun Jahren.

Germany's Next Topmodel mit Heidi Klum war seinerzeit in aller Munde – und Hans Jürgen Below, Geschäftsführer der Verlagsanstalt Handwerk, kam der Gedanke, ein passendes Gegenstück speziell fürs Handwerk

zu entwickeln. Gedacht, getan, fortan sucht das DHB Jahr für Jahr leidenschaftliche Handwerkerinnen und Handwerker, die sich und ihren Beruf einem großen Publikum präsentieren möchten. Die Idee ist bestens eingeschlagen, der Wettbewerb läuft nun Jahr für Jahr mit großem Erfolg.

## „Fachmedium des Jahres 2017“

Mit diesem Erfolg rückt das DHB nun als „Fachmedium des Jahres 2017“ ins Rampenlicht. In der Kategorie „Bester Award“ erhielt es die Auszeichnung vom Verein Deutsche Fachpresse in Frankfurt am Main. Dieser Spitzenverband der Branche kürt jedes Jahr die besten Fachmedien des Landes in elf Sachkategorien. Der Wettbewerb des DHB

begeistert Menschen im und für das Handwerk, urteilt die Jury. „Der Award Miss & Mister Handwerk hat sein Ziel nach Meinung der Jury mit Bravour erreicht“, heißt es in dem Urteil: „Junge Handwerker werden durch diese durchdachte Inszenierung perfekt angesprochen. Die Idee, gewissermaßen einen Shortlist-Kalender zu erstellen, ist extrem clever, weil damit eine hervorragende Aktivierung der Zielgruppe gelingt und breite mediale Berichterstattung. So gelang es auch, Werbekunden aus dem B2C-Bereich im Laufe der Zeit zu gewinnen. Ausgezeichnet!“

In der Tat schafft es das DHB immer besser, Partner und Sponsoren mit ins Boot zu holen. Signal Iduna war von Anfang an dabei, später kamen IKK Classic dazu sowie Engelbert

Strauss als Kandidaten-Ausrüster und Veltins, die mit der alljährlichen Imagebroschüre (DHB-Beilage) ihre alkoholfreien Getränke im Handwerk bewirbt. Außerdem erreicht das DHB mit seiner Aktion immer mehr Aufmerksamkeit in verschiedenen Medien. Beiträge in unterschiedlichen Printmedien, Radio- und Fernsehsendungen auf lokaler, regionaler und auch deutschlandweiter Ebene sind keine Seltenheit mehr.

[www.handwerksblatt.de](http://www.handwerksblatt.de)

# Vertrieb übernommen

1967, also vor genau 50 Jahren, begann die Oldenburger Firma Justin Hüppe mit der Produktion von Außenraffstores unter der Marke „ARS 80“ und galt für die folgenden Jahrzehnte lange als Marktführer in diesem Segment. Pünktlich zu diesem Jubiläum startet Nova Hüppe mit der Übernahme des Deutschland-Vertriebs des erfolgreichen tschechischen Herstellers Servis Climax a.s. ein vielversprechendes Comeback im Bereich Raffstores.

Während sich der Oldenburger Markisenhersteller zu einem Komplettanbieter bei den textilen Außenbeschattungen mit beachtlichen Wachstumsraten in den letzten Jahren entwickelt hat, bietet Servis Climax mittlerweile europaweit ein sehr breites, qualitativ hochwertiges und mit einem äußerst interessanten Preis-Leistungs-Verhältnis versehenes Raffstore-Programm an. Dritter Partner im Bunde ist der Göttinger Traditionshersteller von innenliegenden Sonnenschutzsystemen, die Firma Heinrich Büscher, die ebenfalls seit Jahren eng mit Nova Hüppe und Servis Climax zusammen arbeitet.

Ziel der Neuausrichtung ist eine noch engere Vertriebsbetreuung der Fachhändler vor Ort durch die insgesamt 18 Außendienstmitarbeiter der beiden deutschen Partner sowie eine



Nova Hüppe

Die Vertriebsmitarbeiter, hier beim Besuch der hochmodernen Raffstore-Produktion im tschechischen Vsetin, freuen sich auf die neuen Herausforderungen.

schnellere und einfachere Kommunikation mit den jeweiligen Technik- und Verkaufsabteilungen in Oldenburg, bzw. Göttingen. Neben dem großen Vorteil einer ausgereiften E-shop-Lösung für alle Raffstore-Kunden, die eine sichere Bestellabwicklung und eine transparente Auftragsverfolgung garantiert, profitieren die Fachhändler zudem von dem breiten Produktsortiment im Markisenbereich von Nova Hüppe und im Bereich des Innensonnenschutzes von Büscher.

Büscher übernimmt von Servis Climax dabei die „textilen Fachhändler“, wie z.B. Raumausstatter, und Nova Hüppe betreut zukünftig die „technischen Fachhändler“, wie z.B. Fenster- und Rollladenbauer. Alle Climax-Kunden wurden von den Außendienstberatern der drei Partnerfirmen gemeinsam besucht und über die vertriebliche Neuorganisation persönlich informiert. Die Umstellung ist nun bereits abgeschlossen.

„Wir möchten dem deutschen Raffstore-Markt neue

Impulse geben und freuen uns riesig, gemeinsam mit starken Partnern an die erfolgreiche Tradition der Marke „Hüppe“ in diesem weiter wachsenden Produktsegment anzuknüpfen“, so Normen Strecker, Geschäftsführender Gesellschafter von Nova Hüppe.

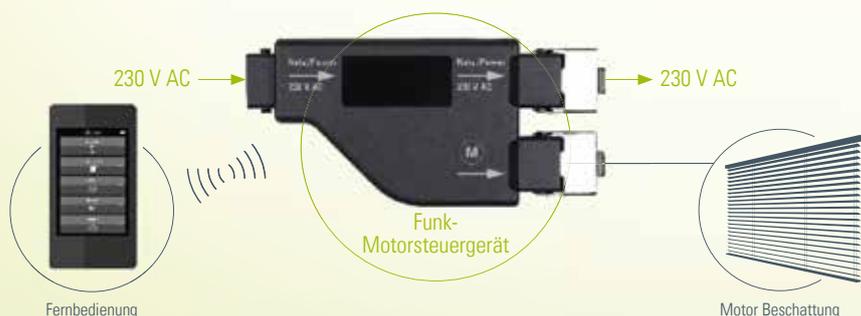
[www.buescher-sonnenschutz.de](http://www.buescher-sonnenschutz.de)

[www.climax.cz](http://www.climax.cz)

[www.novahueppe.de](http://www.novahueppe.de)

## F-Con

# FAST CONNECT by Elsner Elektronik



## Reduzieren Sie Ihren Aufwand für die Elektroinstallation von Sonnenschutzanlagen!

Funk-Motorsteuergeräte und vorkonfektionierte Leitungen zusammenstecken und starten!  
Für alle Standard-230 V-Motoren.

Jetzt F-Con-Programm anschauen →



**elsner**  
elektronik

Bei **Elsner Elektronik** erhalten Sie High-End-Technik für Smart Home und Gebäudeautomation: Funk-Systeme, Zentralsteuerungen und KNX-Komponenten. Besuchen Sie unseren Online-Shop! [www.elsner-elektronik.de](http://www.elsner-elektronik.de)

## Zum „Großer Preis des Mittelstandes 2017“ nominiert

Deutschlandweit wurden 4923 kleine und mittelständische Unternehmen für die begehrteste Wirtschaftsauszeichnung „Großer Preis des Mittelstandes“, der von der Oskar-Patzelt-Stiftung vergeben wird, nominiert. In der Wettbewerbsregion Bayern wurden beachtliche 994 herausragende Unternehmen und Persönlichkeiten nominiert. Darunter auch der Sonnenschutz-Vollsortimenter Reflexa-Werke Albrecht GmbH aus Rettenbach.

Der Preis betrachtet nicht allein Zahlen, Innovationen oder Arbeitsplätze, sondern das Unternehmen als Ganzes und in seiner komplexen Rolle

in der Gesellschaft. Vor allem das Motto des Wettbewerbs ist heute bedeutsamer denn je: „Gesunder Mittelstand – Starke Wirtschaft – Mehr Arbeitsplätze“.

Die Auszeichnung wurde erstmals 1994 ins Leben gerufen. Für Reflexa ist es eine besondere Ehre, für den Wettbewerb nominiert worden zu sein. „Als Unternehmen sind wir sehr stolz auf die Nominierung zum Großen Preis des Mittelstandes“, so Miriam Albrecht, Geschäftsführerin bei Reflexa. „Natürlich sind wir jetzt – nach Einreichung der Wettbewerbsunterlagen – auf das Juryurteil gespannt.“



Gefordert sind hervorragende Leistungen der Unternehmen, die in ihrer Gesamtheit von den Juroren der Oskar-

**Der Preis betrachtet nicht allein Zahlen, Innovationen oder Arbeitsplätze, sondern das Unternehmen als Ganzes und in seiner komplexen Rolle in der Gesellschaft.**

Patzelt-Stiftung geprüft werden. Geprüfte Kriterien für diese Nominierung „Großer Preis des Mittelstandes“ sind die Gesamtentwicklung des Unternehmens, die Schaffung bzw. Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Modernisierung und Innovation, Service/Kundennähe und Marketing sowie das Engagement in der Region.

[www.reflexa.de](http://www.reflexa.de)

## 50 Jahre Handwerksqualität in Essen



Klaus Dillenburg (M.) weiß das Unternehmen bei Katrin und Harald Pfeiffer in den allerbesten Händen.

Tischlermeister Paul Schwarze legte im Jahr 1967 den Grundstein für die Erfolgsgeschichte des Essener Unternehmens Schwarze. Sie begann in der Hafestraße: Dort wurden zunächst Holz-Fenster und -Türen für den Neubau gefertigt – schon bald ergänzten Rollläden das Sortiment. Kaum gestartet, ereilt das junge Unternehmen

der erste Schicksalsschlag: Ein Feuer zerstört große Teile der Produktionshalle. Doch aufgeben ist keine Option und am selben Platz entsteht eine neue, größere Halle, die im Jahr 1972 um eine weitere Ausstellungsfläche ergänzt wird.

In den Folgejahren laufen die Geschäfte so gut, dass auch diese Kapazitäten bald nicht

mehr ausreichen. Daher wird in der Daniel-Eckhardt-Straße (quasi „um die Ecke“) ein neues Betriebsgebäude errichtet. Es bietet Platz für Produktion, Lager, Ausstellung und Verwaltung. 1992 verlässt Gründer Paul Schwarze altersbedingt das Unternehmen und übergibt den Staffelstab an seinen Geschäftsführer, Klaus Dillenburg. Dieser

wird neuer Inhaber – der Name Schwarze bleibt.

Das Produkt-Sortiment wird nach und nach ausgeweitet und dem Wunsch der Kunden nach mehr Komfort, Behaglichkeit und Sicherheit im eigenen Zuhause angepasst. Neben modernen Haustüren, Fenstern und Rollläden bietet Schwarze heute auch Markisen, Terrassendächer, Wohnungseingangstüren, Garagentore, Raffstoren, Insektenschutz, Klapp- und Schiebeläden sowie Sicherheitstechnik zum Nachrüsten für Türen und Fenster. Im Laufe der fünf Jahrzehnte hat sich das Essener Unternehmen als zuverlässiger Partner führender Hersteller etabliert. Das zeigen auch die Grußworte zum Jubiläum, die Schwarze auf seiner Website veröffentlicht hat.

„Vieles hat sich in den 50 Jahren unserer Firmengeschichte verändert.“ resümiert Klaus Dillenburg. „Einiges ist aber auch in Zukunft für uns unverzichtbar“ betont er. So legt Schwarze besonderen Wert auf die individuelle Beratung. „Wir nehmen uns gerne Zeit für das persönliche Gespräch, denn

nur so lassen sich viele Details abklären, die wichtig sind, damit die Lösung später 100 Prozent überzeugt“. In der großen Muster-Ausstellung können viele Bauelemente „live“ begutachtet werden. Pünktlich zum Jubiläumsjahr wurde die Ausstellungsfläche neu gestaltet. Für die spätere fachgerechte Montage der gewählten Lösung setzt Schwarze – gegen den Trend – ausschließlich auf eigene, gut geschulte Fachkräfte.

„Schließlich sollen unsere Kunden ja lange Freude an ihrer Investition haben“, betont Klaus Dillenburg. „Und das ist nur durch die fachgerechte Montage gewährleistet.“

Nicht zuletzt deshalb ist Schwarze auch Ausbildungsbetrieb. Klaus Dillenburg selbst war viele Jahre lang im Vorstand der Innung Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk im Regierungsbezirk Düsseldorf ehrenamtlich aktiv. Von 1997 bis

2012 war er Innungsdelegierter vom Bundesverband und in diversen Ausschüssen tätig.

Die Weichen für die Zukunft sind gestellt. Dafür, dass Schwarze auch weiterhin eigenständiger Handwerksbetrieb, Essener Arbeitgeber und moderner Ausbildungsbetrieb bleibt, sorgt die nächste Generation, die bereits seit einigen Jahren in der Geschäftsleitung mitwirkt. Klaus Dillenburg: „Ich freue mich, dass meine Toch-

ter und mein Schwiegersohn gemeinsam das Unternehmen weiter führen werden.“ Während Katrin Pfeiffer sich in erster Linie um die Verwaltung und das Marketing kümmert, leitet Ehemann Harald Pfeiffer den Handwerksbetrieb mit allen damit verbundenen Aufgaben. Die Erfolgsgeschichte von Schwarze kann also weiter geschrieben werden.

[www.schwarze-essen.de](http://www.schwarze-essen.de)

## Mit Qualität in die Zukunft

Am 07. Juni 2017 hatte Heroal – seit 40 Jahren Systemlieferant für Fenster, Türen und Fassaden – die Fachpresse ins Werk II des Unternehmens nach Hövelhof (Ostwestfalen) eingeladen. Im Mittelpunkt des Vor-Ort-Termins stand die Vorstellung der neuen Heroal Qualitätsstraße – ein innovatives Konzept für die optimale Qualitätssicherung in der Oberflächenbeschichtung und eine effiziente Versandlogistik.

Schon in seinen einführenden Worten verwies Geschäftsführer Konrad Kaiser auf den hohen Qualitäts- und Serviceanspruch von Heroal und die Anstrengungen der letzten Zeit, diesen im Sinne der Kunden immer weiter zu verbessern. Insgesamt 90 Millionen Euro wurde in den vergangenen sechs Jahren in die Weiterentwicklung des Unternehmens investiert – in neue Mitarbeiter, neueste Fertigungstechnik, Logistik und vieles mehr. Die neue Qualitätsstraße schlägt dabei allein mit ca. 6,8 Millionen Euro zu Buche. Das Projekt wurde intern bereits seit 2012 geplant und soll im Sommer in den Vollbetrieb gehen.

Bei einer Führung durch Werk II – dem Standort für die Produktion von Fenstern, Türen und Fassaden – hatten die Pressevertreter die Möglichkeit, sich vom umfassenden Qualitätskonzept des Unternehmens in

der Profilmontage zu überzeugen und einen tieferen Einblick in die neue Qualitätsstraße zu bekommen. Werksleiter Jürgen Schöppner erklärte dabei – unterstützt von seinem Team – die wesentlichen Stationen. Schon bei der Anlieferung der in Presswerken angefertigten Aluminiumprofile im Wareneingang erfolgt eine umfassende Geometrie- und Oberflächenkontrolle jeder Charge. Durch die ausgeklügelte Lagerlogistik ist eine jederzeit schnelle Verfügbarkeit aller benötigten Profile garantiert. Imposant sind auch die hochmodernen Beschichtungsanlagen: Über 30 000 Farbwechsel werden hier jährlich vorgenommen, mehrere Millionen Quadratmeter Profile werden pulverbeschichtet. Alle Fertigungsprozesse und Verfahren werden dabei regelmäßig kontrolliert und von GSB und Qualicoat begleitet und zertifiziert.

Highlight der Führung war schließlich die neue Qualitätsstraße. Diese ermöglicht die vollautomatische und objektive Prüfung der Oberflächenqualität aller beschichteten Aluminiumprofile durch spezielle Kamerasysteme. Dabei wird jede Abweichung vom festgelegten Qualitätsstandard umgehend gemeldet und die betroffenen Profile werden aussortiert. Nach der Oberflächeninspektion wird auf alle Hauptsichtflächen eine



**Geschäftsführer Konrad Kaiser verwies insbesondere auf den hohen Qualitäts- und Serviceanspruch des Unternehmens.**

Schutzfolie aufgebracht – sowohl bei glattverlaufenden Lacken als auch bei Strukturlacken.

Abgerundet wird die Qualitätsstraße durch ein neues Logistikkonzept. Konrad Kaiser: „Auf Kundenwunsch verpacken wir jetzt auch kommissionweise“. Aufträge werden im vollautomatischen Kommissionierlager vorsortiert, so dass die Lieferungen auf den LKW nicht nur kunden- sondern auch auftragsweise verpackt werden können. So kann der Metallbauer die Profile vor Ort zeitsparender und auftragsgebunden direkt weiterverarbeiten.

Einen genaueren Einblick in die Qualitätssicherung gab im Anschluss an die Führung

Dr. Thomas Herrmann, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Pulverbeschichtungstechnologie. Dieser war federführend an der Entwicklung der Heroal Qualitätsstandards beteiligt. Dabei sprach der Referent von einem Qualitätsniveau, das „neue Maßstäbe in der Branche und darüber hinaus“ setzen wird. Zum Abschluss erklärte Prof. Dr. Christian Ewering das gemeinsam erarbeitete Logistikkonzept für die Warenkommissionierung. Am Ende waren sich alle einig: Die Qualitätsstraße bedeutet eine echte Innovation in der Branche.

[www.heroal.de](http://www.heroal.de)

# R+T 2018: Terrassendächer sind so vielseitig wie nie



Renson

Durch das Kombinieren mehrerer Module können problemlos großzügige Überdachungen entstehen.

Sowohl in puncto Größenordnung als auch in Bezug auf die technische Ausführung und die optische Gestaltung: Terrassendächer sind so vielseitig wie nie. Sie bieten komfortablen Witterschutz – ob vor zu viel Sonne, aufkommendem Wind oder Regenschauern. Die Systeme lassen sich optimal an die meteorologischen und baulichen Gegebenheiten anpassen. Aus gutem Grund ist die Nachfrage für Terrassendächer in den letzten Jahren im privaten und im öffentlichen Bereich stetig gewachsen.

## Für alles offen

Auf moderne, geradlinige und modular aufgebaute Terrassendächer setzt beispielsweise das belgische Unternehmen Renson. So erfüllt das System Algarve den Anspruch eines

soliden freistehenden Dachs, das bei Bedarf auch geöffnet werden kann. Die spezielle Einbauvariante Algarve Roof erlaubt zudem die Integration des Lamellendachs zwischen bereits bestehende Mauerwerke oder Rahmenkonstruktionen.

Soll die Überdachung zu einem Gartenpavillon ausgebaut werden, mehr Sicht- und Witterungsschutz bieten und bei Wind und Regen noch einen angenehmen Aufenthalt ermöglichen, kommt die Terrassenüberdachung Camargue zum Einsatz. „Über das per Drehung zu öffnende Lamellendach hinaus, sind bei dieser Variante nahezu alle Komfortzubehöre fast wie in einem feststehenden Gebäude möglich“, erklärt Vertriebsleiter Christian Thomas. Der Pavillon lässt sich nach Wunsch mit Glasschiebewänden, sturmfesten Senkrechtmarkisen, ver-

schiedenen Arten von Lamellenschiebeläden, LED-Beleuchtung, Strahlungsheizung oder beispielsweise Lautsprechern ausrüsten. Christian Thomas: „Viele dieser Optionen sind nahezu unsichtbar in der Struktur der Terrassenüberdachung integriert.“ Ein freier Blick in den Himmel ist übrigens mit Skye möglich: Hier öffnet sich das Dach nicht nur, sondern fährt gänzlich zur Seite.

Bei der Entwicklung der Terrassendächer wird stets viel Wert auf eine hohe Verarbeitungsqualität und minimalen Wartungsaufwand gelegt. Das über die Dachlamellen aufgefangene Regenwasser wird unsichtbar in den Pfosten abgeführt und Kabelleitungen sind dezent im Tragwerk integriert. Die Terrassendächer sind modular aufgebaut, ein Element kann bis zu 4,5 x 6 m groß sein.

„Werden mehrere Module zusammengeschlossen, können auch große Terrassen überdacht werden. Damit ist dieses System beispielsweise auch für die anspruchsvolle Gastronomie oder für Hotels geeignet“, erläutert Christian Thomas. Die Lamellen schützen vor Regen, Sonne und Wind und lassen im Sommer bereits im leicht geöffneten Zustand warme Luft nach oben entweichen, was für ein angenehmes Klima sorgt.

## Optimierte Modelle

Rundum flexible Systeme wird auch Nova Hüppe präsentieren. Geschäftsführer Normen Streckler verrät schon jetzt: „Auf der R+T 2018 werden wir eine neue Version unseres Novatop Q.bus zeigen.“ Das aktuelle Modell dieser Beschattungslösung besticht insbesondere durch seine



Nova Hippe

bzw. 450 cm. Normen Strecker: „Interessant sind darüber hinaus die Features, die sich in das System einbinden lassen, wie beispielsweise ein ins Gestell integriertes Audio-System, was den Q.bus als Resonanzkörper fungieren lässt. Weiterhin hoch im Kurs stehen eingebettete LED-Spots sowie Heizstrahler, die den Aufenthalt im Freien erheblich verlängern.“

### Alles bedacht

In den Hallen der Weltleitmesse für Rolläden, Tore und Sonnenschutz können die Fachbesucher zahlreiche Lösungen für Terrassendächer live in Augenschein nehmen und sich ein umfangreiches Bild davon machen, mit welchen Lösungen die Freiluftsaion ihrer Kunden zukünftig erheblich verlängert werden kann. Und das unabhängig davon, welche baulichen Voraussetzungen gegeben sind, was das Wetter für Kapielen schlägt oder wie der individuelle Gestaltungswunsch aussieht.

[www.rt-expo.com](http://www.rt-expo.com)

Auf der R+T 2018 wird eine neue Version des am Markt gut etablierten Systems präsentiert.

Qualität und Flexibilität. Der Novatop Q.bus überzeugt mit einem an moderne Architektur orientierten Design, flexiblen Gestaltungsspielräumen und seinem patentierten Absenkmechanismus. In der Basisversion als vollkommen freistehende Anlage mit vier Pfosten

konzipiert, lässt sich das Grundmodell mit weiteren Q.bus-Anlagen nahezu unendlich zu größtmöglichen Beschattungssystemen erweitern. Ebenfalls erhältlich ist eine Version für die Wandmontage. „Die Anlage wird hierbei direkt an die Hausfassade montiert und kann da-

bei auch als „Übereck-Version“ ausgeführt werden“, so Normen Strecker.

Die Ausfallprofile und verstärkte Kastendimensionen ermöglichen derzeit Maximalgrößen des Hauptbehangs von 600 bzw. 550 cm Breite und einen größtmöglichen Ausfall von 400

## Neuer Gesamtvertriebsleiter

Die Rademacher Geräte-Elektronik GmbH hat einen neuen Gesamtvertriebsleiter: Andreas Dölker hat bei dem Hausautomationsspezialisten die Position des Chief Sales Officer (CSO) übernommen. In dieser Funktion zeichnet er im Vertrieb verantwortlich für die strategische Ausrichtung des Unternehmens, insbesondere für die gezielte Vermarktung des Smart Home-Systems HomePilot. Bevor Andreas Dölker zu Rademacher kam, war er Geschäftsführer der Zyxel Deutschland GmbH, sammelte Erfahrungen als Senior Sales Manager bei Western Digital und hatte verschiedene Managementpositionen bei Netgear und Logitech inne.

Neben Rademachers breitem Produktportfolio schätzt der überzeugte Smart Home-Fan

vor allem die Konsequenz, mit der das Traditionsunternehmen bei der Produktentwicklung und der Fertigung auf „Made in Germany“ setzt. An seiner neuen Aufgabe reizt ihn vor allem der Ausbau der Vertriebskanäle hin zu mehr Vielfalt und Zukunftsfähigkeit. Andreas Dölker vertritt dabei den Standpunkt, dass Smart Home nicht nur im Installationssegment zunehmend an Bedeutung gewinnen wird: „Aufgrund meiner Historie sehe ich das Thema Smart Home neben den Fokus-Vertriebskanälen Rolläden- und Sonnenschutz-fachhandel sowie Elektrofachhandwerk auch bei IT-Technikern und -Systemhäusern angesiedelt. Diese haben oftmals die Hoheit über die Vernetzung und Systemsteuerung im gesamten Gebäude und letztendlich sind Smart Home-Zentralen IP-ba-



Rademacher

Andreas Dölker ist im Vertrieb unter anderem für die strategische Ausrichtung des Unternehmens verantwortlich.

sierend. Da liegt es nahe, die Gewerke im Bereich des Rademacher Smart Home-Systems HomePilot miteinander zu vernetzen, da sich dabei für beide Seiten interessante Absatzpo-

tenziale eröffnen und wir die entstehenden Synergien für die Erschließung neuer Märkte nutzen können.“

[www.rademacher.de](http://www.rademacher.de)



Klimabewusst wohnen auf 3-Liter-Haus-Niveau: Die Klimaschutzsiedlung in Mönchengladbach verbindet bauliche und anlagentechnische Maßnahmen zu einem zukunftsweisenden Gesamtkonzept.

Klimaschutzsiedlung, Mönchengladbach:

## Energiesparen ist die halbe Miete

*Dass sich energetisch sinnvolles Bauen mit hoher Transparenz, lebhafter Fassadengestaltung und durchdachter Funktionalität verbinden lässt, beweist eine innenstadtnahe Siedlung in Mönchengladbach. Das Prädikat „Klimaschutzsiedlung“ trägt sie aufgrund ihres ganzheitlichen Energiekonzeptes, in das auch hochwertige Fensterelemente und Türen des Systems Schüco Corona SI 82 eingebunden sind. Die Mieter dürfen sich dauerhaft über sehr niedrige Energiekosten freuen.*

Farbige Klapppläden vor den geschossweise alternierenden Fensterflächen, graue Fassadentafeln gerahmt von weißen Putzflächen – die lebhafteste Fassadengestaltung ist sicherlich das auffälligste äußere Merkmal der drei- bis viergeschossigen Häuser in der Klimaschutzsiedlung. Die Gebäude sind durch Grünanlagen, Aufenthaltsflächen und Erschließungswege klar gegliedert. Für ein verkehrsberuhigtes, kinderfreundliches Wohnen ohne Beeinträchtigung durch fahrende oder parkende Pkw sorgt ein Konzept mit Tiefgaragen und individuellen Wohnungszugängen.

### Ganzheitliches Energiekonzept

„Innerstädtisches Wohnen am Wasserturm“ ist ein konzeptionell wegweisendes Siedlungsprojekt, das die Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft von 1897 eG (GeWoGe 1897) gemeinsam mit dem Projektentwickler und Architekten, der Bringsarchitekten GmbH & Co. KG in Mönchengladbach, initiierte. Die Siedlung umfasst nach Abschluss aller fünf Bauabschnitte insgesamt elf Wohngebäude mit 81 genossenschaftlichen Mietwohnungen. Der soeben vollendete erste Bauabschnitt mit fünf bereits bezogenen Mehrfamilienhäusern bie-

tet Wohneinheiten zwischen 37 und 113 Quadratmetern bei einer Gesamtwohnfläche von ca. 2600 Quadratmetern.

Wesentliche konzeptionelle Zielsetzung des Projektes war es, unter Einsatz innovativer Gebäudetechnik, hoher Materialstandards und eines nachhaltigen Energiekonzeptes die Verbrauchswerte und Energieemissionen auf ein Minimum zu reduzieren. Ein Auswahlgremium des Bauministeriums Nordrhein-Westfalen zeichnete das Projekt mit dem Prädikat „Klimaschutzsiedlung“ aus. Kernanforderung für diese Auszeichnung ist ein bilanzierter CO<sub>2</sub>-Grenzwert von < 9 kg/m<sup>2</sup>a. Dieser Grenzwert wird bei

der Siedlung mit hervorragenden  $5,3 \text{ kg/m}^2\text{a}$  deutlich unterschritten – das Ergebnis einer konsequenten Vernetzung von baulichen und anlagentechnischen Maßnahmen.

## Dämmstandard plus Anlagentechnik

Die Kombination von kompakter Massivbauweise mit einem Wärmedämm-Verbundsystem (Dämmstärke  $> 20$  Zentimeter) sowie einer vorgehängten, hinterlüfteten Konstruktion mit Fassadenplatten (ca. 12 Zentimeter) sorgt für Energieeffizienz. Balkone, deren Laibungen zugleich als Sicht- und Sonnenschutzeinrichtungen dienen, sind als eigenständige Betonkonstruktionen vor die Fassade gestellt, um Wärmebrücken zu vermeiden. Unterhalb der Kellerbodenplatte, bei den Kellerwänden sowie im Bereich der extensiv begrünten Dachflächen ist der hohe Dämmstandard fortgeführt. Alle Wohnungen sind an eine zentrale Wärmeversorgung über einen Holzpellet-Kessel angeschlossen – hier wurde bewusst eine nachhaltige Heiztechnik auf Basis nachwachsender Rohstoffe gewählt.

Die Warmwasserbereitung erfolgt dezentral über Frischwasserstationen in den Wohnungen. Hierdurch werden die Wärmeverluste über Zirkulationsleitungen vermieden, zugleich entfällt der Stromverbrauch für die Zirkulationspumpen. Dezentrale Zu- und Abluftanlagen mit Wärmerückgewinnung sorgen in jeder Wohnung für ein ganzjährig gutes Raumklima ohne Überfeuchtung.

## Energiesparfenster für höchste Ansprüche

Um möglichst energieeffizient einen hohen Tageslichteinfall in die Wohnungen zu gewährleisten, rundete der Architekt das ganzheitliche Energiekonzept mit großflächigen Schüco Fenstersystemen ab. Die besonderen Anforderungen erklärt Architekt Stephan Brings wie folgt: „Die Gebäudehülle ist konsequent mit Baustoffen und Bauteilen höchster Energieeffizienz konzipiert. Das gilt selbstverständlich auch für die Fenstersysteme. Sie sollten einerseits einen hervorragenden U-Wert und verbesserte Si-

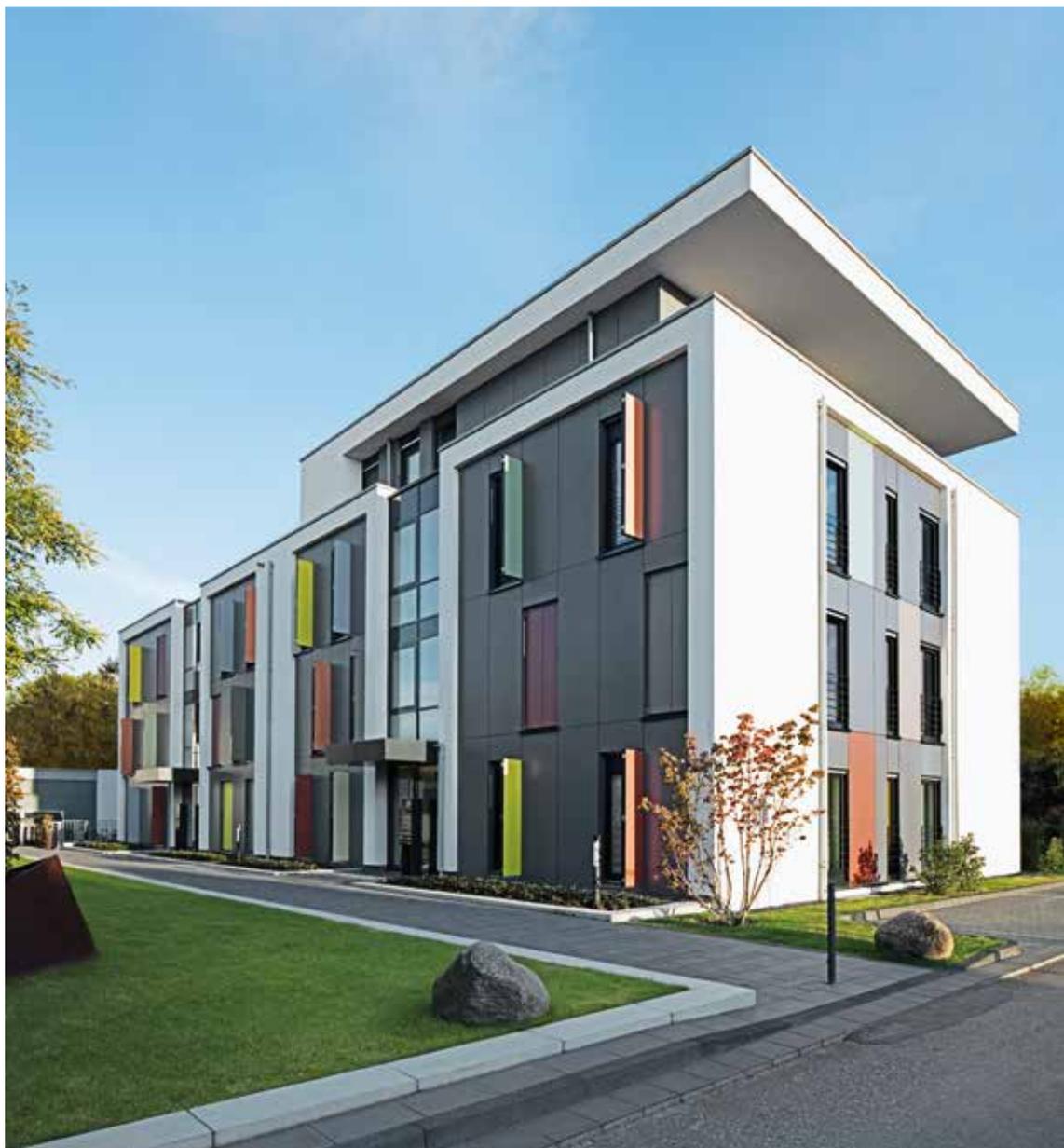
cherheitseigenschaften bieten. Andererseits wollten wir aus gestalterischen Gründen möglichst schmale Profilansichten sowie attraktive farbliche Beschichtungsmöglichkeiten der Profile.“

Zum Einsatz kamen Kunststoff-Fensterelemente und Fenstertüren mit Dreifach-Isolierverglasungen aus der Systemfamilie Schüco Corona SI 82. Sie verfügen über drei Dichtungsebenen für optimalen Schutz gegen Wind, Regen und Schall. Die Kombination aus dem 6-Kammer-Profilsystem und Dreifach-Isolierverglasung erreicht mit einem Spitzenwert von  $U_w = 0,91 \text{ W/(m}^2 \text{ K)}$  hervorragende Wärmedämm-Eigenschaften. Zugleich bietet die erhöhte Profiltiefe von 82 mm verbesserten Einbruchschutz. Bei der Farbwahl für die Systemprofile wurde die Möglichkeit genutzt, Innen- und Außenseite der Elemente verschiedenfarbig zu gestalten. Bei weißen

Profilansichten für den Innenbereich erhielten die Fensterprofil-Außenflächen eine glatte anthrazitgraue Folierung. Hierdurch konnte werkstoffübergreifend eine farbliche Korrespondenz zu der Aluminium-Pfosten-Riegelkonstruktion der Treppenraumfassaden hergestellt werden.

Die Fenstertüren des Systems Schüco Corona SI 82 bilden aufgrund ihrer identischen Bauart mit gleichen Profilansichten und -tiefen eine optische Einheit mit den Fenstern und verfügen zudem über eine barrierefreie Kombischwelle nach DIN 18025.

[www.schueco.de](http://www.schueco.de)



Weiße Putzflächen, graue Fassadenplatten und farbige Sichtschutz-Elemente vor den Energiesparfenstern tragen zu einer lebendiger individuellen Fassadengestaltung bei.



Die imposante Glasdach-Konstruktion des FGS Campus in Bonn ist ein echter Blickfang.

FGS Campus, Bonn:

## Großartige Glasarchitektur

*Die imposante Glasdach-Konstruktion des FGS Campus in Bonn ist ein echter Blickfang. Auf einer Fläche von 1700 Quadratmetern wurde der Innenhof des Gebäudekomplexes mit einem Tageslichtsystem architektonisch eindrucksvoll überdacht. In einer Höhe von 22 Metern musste dafür ein Aufbau mit Trägern von bis zu 40 Metern Länge montiert werden. Zu diesem Zweck wurden die Bauteile von einem Mobilkran über die Gebäude hinweg gehoben. Für den Erfolg von Projekten dieses Umfangs ist es wichtig, dass die großen Trägersysteme und die aufgesetzte Glasarchitektur ideal aufeinander abgestimmt sind. Im Fall des FGS Campus war die enge Zusammenarbeit des Glas- und Stahlbauexperten Mirotec mit dem Tageslichtsystem-Hersteller Lamilux daher von großem Vorteil.*



**Ingenieur Ralf Löcken war für die technische Projektabwicklung zuständig.**

Damit das Dach auch bei extremen Temperaturen standhält, sind spezielle Gleitlager eingebaut. So wird sichergestellt, dass die Träger zum Beispiel bei einem Brand den Beton nicht auseinanderdrücken. Um die Längenausdehnung der Träger zu berechnen, wurden Heißbemessungen mit bis zu 300 Grad durchgeführt.

Eine besondere Herausforderung stellte zudem der Transport der bis zu 26,4 Tonnen schweren Stahlträger und der 90 Meter langen Teleskop-Spitze des Mobilkrans dar. Für den Kran musste zunächst sogar ein Stellplatz ausgekoffert und geschottert werden, so dass alleine Auf- und Abbau des Fahrzeugs jeweils einen Tag in Anspruch nahmen.

## Durchdachte Konstruktion

Auf den Hauptträgern ist eine Aluminiumkonstruktion von Lamilux aufgebaut. Das CI-System Glasarchitektur PR60 mit einem speziellen Pfosten-Riegelsystem ermöglicht architektonisch individuelle Formgebungen. Über dem Atrium des FGS Campus wurden zwölf PR60-Satteldächer verschiedener Größen in 22 Metern Höhe montiert. Da kein Raumgerüst aufgebaut werden konnte, wurden sie unter erhöhtem Aufwand mit einem Montagenetz angebracht. Die Satteldächer sorgen nun für einen großflächigen, angenehmen Tageslichteinfall über dem Innenhof. Die Aufsatzkonstruktion wurde in Einzelteilen angeliefert und vor Ort zusammenmontiert. Das PR60-System bietet eine sehr effiziente Belüftung der Glasfalze und eine kontrollierte Wasser- und Kondensatableitung. Mit einem sich überlappenden und ohne direkte Stöße konstruierten mehrstufigen Dichtungssystem in der inneren Dichtebene wird eine sichere Sekundärentwässerung ermöglicht. Die Dichtungsgummis wurden im Werk vorgeschritten und an der Baustelle zusammengesetzt.

Entwässerungsrinnen wurden von Lamilux mit einem Gefälle so in die Stahlträger integriert, dass Regen- und Kondensatwasser über die Flachdächer

der umgebenden Gebäude abgeleitet wird. Eine über ein Thermostat gesteuerte Rinnenheizung verhindert, dass Schnee oder Eis die Rinnen verstopft. Über den Rinnen wurden als letzter Schritt in die Stahlträger Gitterrost-Wartungsgänge eingebaut. Zusätzlich sind Anschlagpunkte zur Absturzsicherung an den Dachrändern und an den Rauchabzugsgeräten angebracht, damit auch die Flügel der RWA-Anlage gewartet werden können.

In das Dach sind neun Doppelklappen integriert, mit einer aerodynamisch wirksamen Rauchabzugsfläche von 3,39 Quadratmetern pro Stück. Sie sind Teil einer Rauch- und Wärmeabzugsanlage. Im Brandfall können so durch thermischen Auftrieb Rauch, Hitze und giftige Gase ins Freie geleitet werden. Bei nachströmender Frischluft bildet sich in Bodennähe dadurch eine raucharme Schicht, damit Menschen schnell ins Freie flüchten können und Rettungskräfte die notwendige Sicht für Löscharbeiten und Rettung von Brandopfern haben. Die Flügel können zum Lüften bis zu 90 Grad aufgefahren werden und das Glas des Dachs ist für Reinigungs- und Wartungsarbeiten betretbar.

## Angebots-Erweiterung

Für Lamilux bedeutet der Zusammenschluss mit Mirotec eine Erweiterung des Angebots für die Kunden. „Mit der Kombination aus den Stahlkonstruktionen vom Mirotec und unserem PR60-System können wir größer bauen und auch Projekte wie den FGS Campus in Bonn aus einer Hand umsetzen“, sagt Diplom-Ingenieur Roland Schübel, der das Projekt auf der Lamilux-Seite leitete. Seit der Fertigstellung im Sommer 2016 begeistert das 1,7 Millionen Euro Projekt im Zusammenspiel mit verglasten Innenfassaden und Freitreppen: Ein städtebaulicher Knotenpunkt mit inspirierender Wirkung für die Mitarbeiter und Besucher des FGS Campus Bonn.

[www.lamilux.de](http://www.lamilux.de)

Wie die Flügel einer Windmühle sehen die vier Gebäudeflügel des FGS Campus in Bonn von oben aus. Den größten Teil des Bürokomplexes mit Ausstellungsbereichen, Cafés und Bibliotheken hat die Kanzlei Flick Gocke Schaumburg bezogen. Das Zentrum der Gebäude bildet der große Innenhof, ein Atrium, dessen Überdachung 2014 ausgeschrieben wurde. Bei den teilweise 40 Meter langen Stahlträgern ist eine Überhöhung von bis zu 21 Zentimetern eingeplant. Sie wurden von Mirotec speziell für das Projekt angefertigt. „Jeder Träger ist ein Unikum mit unterschiedlichen Blechstärken und Überhöhungen“, erklärt Diplom-Ingenieur Ralf Löcken, der bei Mirotec für die technische Projektabwicklung zuständig ist.



Lamilux (3)

**Roland Schübel: „Mit der Kombination aus den Stahlkonstruktionen und unserem System können wir größer bauen und auch Projekte wie den FGS Campus in Bonn aus einer Hand umsetzen.“**



Insgesamt 15 Lamellenfenster wurden in der Bergstation eingebaut.

„Freiraum“ Penkenbahn, Mayrhofen:

## Sportlicher Urlaub mit sensationeller Aussicht

*An der Bergstation der Penkenbahn Mayrhofen wurde die Fassade mit Lamellenfenstern des Thüringer Unternehmens EuroLam ausgestattet. Insgesamt 15 Fenster dieser Art wurden in der Bergstation eingebaut. Diese übernehmen nicht nur zahlreiche wichtige Funktionen, sondern tragen auch dazu bei, aus der Station einen modernen Aufenthaltsort für Bergfreunde zu gestalten.*

Auf knapp 140 Kilometern bietet die Bergwelt in Mayrhofen Spaß und Action für Anfänger und Profis gleichermaßen. Egal ob auf einem Board oder auf zwei Skiern – Startpunkt ist die Bergstation. Die Station am „Actionberg“ Penken wurde unter anderem mit Lamellenfenstern aus dem Weimarer Land ausgestattet. 15 Stück vom Typ TGL (Thermisch Getrennte Lamellenfenster) wurden für den Normaldruck auf 1810 m über NN eingerichtet und dienen als natürliche Rauch- und Wärmeabzugsgeräte (NRWG) im „Freiraum“, einem auf knapp 2000 Meter hohem, beinahe freischwebendem Café-Bistro der Station. Damit komplettieren sie das zeitgemäße De-

sign der Räumlichkeiten um praktische Funktionalitäten.

### Effizienz und Ästhetik vereint

Die Lamellen überzeugen nicht nur als charakteristisches Element bei der Fassadengestaltung sondern in erster Linie aufgrund ihrer praktischen Eigenschaften. EuroLam-Lamellenfenster werden für einen Rauchabzug sowie zum natürlichen Be- und Entlüften von Gebäuden und Räumen. Wegen der großen Öffnungsfläche einer Lamelle ergibt sich ein vorteilhafter Lüftungsquerschnitt gegenüber normalen Dreh- und Kippfenstern. Daher können Räume inner-

halb kürzester Zeit natürlich gelüftet werden, ohne dass dabei der Raum auskühlt. Mit Hilfe elektrischer und pneumatischer Antriebe können die Fenster auch vollkommen automatisch gesteuert werden. Diese Eigenschaft ist unter anderem aus Brandschutzsicht ein herausragender Vorteil, denn so ist eine schnelle und lebensrettende Ent Rauchung im Notfall möglich.

### Ideen gemeinsam entwickeln und realisieren

Das EuroLam-Produktportfolio umfasst nicht nur die Herstellung von Lamellenfenstern, sondern ist darüber hinaus durch



Räume können innerhalb kürzester Zeit natürlich gelüftet werden, ohne dass dabei der Raum auskühlt.

eine enge Zusammenarbeit mit Architekten und Bauherren gekennzeichnet. Durch genaue Absprachen beider Seiten können spezifische Lösungen für individuelle Ideen gefunden und realisiert werden. Gemeinsam wird nach Möglichkeiten gesucht, die den ästhetischen Ansprüchen gerecht werden und hinsichtlich technischer Gegebenheiten realisierbar sind – von der ersten Entwurfsskizze, über technische Zeichnungen bis hin zur Sonderproduktion der Lamellenfenster in individueller Größe und Form. Aufgrund der Inhouse-Produktion kann EuroLam die Fenster in unterschiedli-

chen Größen herstellen und daher auf spezielle Kundenwünsche eingehen.

### Technische Details

Die Fenster des Typs TGL ISO 32 BT 60 sind zum Einbau in die senkrechte Fassade gedacht. Rahmen- und Flügelprofile bestehen aus einem thermisch getrennten Verbund aus Aluminium- und PA6.6 Profilen.

Die Füllung besteht aus 2/3-facher Paneel oder umlaufend gerahmter Isolierverglasung. Die Rahmenbautiefe entspricht 60 Millimeter und die Rahmenansichtsbreite

38 Millimeter. Die Fenster setzen sich aus einer oder mehreren übereinander liegenden Lamellen zusammen, die sich über eine Drehachse öffnen. Dabei öffnet der unter der Drehachse liegende Teil des Flügels nach außen und der darüber liegende nach innen. Regulär befindet sich die Drehachse mittig zur Lamellenhöhe, kann jedoch bei Bedarf auch bis zu 1/3 - 2/3 verschoben werden. Standardmäßig beträgt der Öffnungswinkel 64 Grad, kann aber nach Wunsch zwischen 0 – 90 Grad angepasst werden.

[www.eurolam.de](http://www.eurolam.de)

## Markisentücher \* Technische Konfektion \* Couponservice



**Neu!**

Geklebte Tücher  
jetzt im Ausfall bis  
900 cm

**Manufaktur für  
technische Textilien**

GEORG  
**MUSCULUS**

Georg Musculus GmbH Co. KG \* Ernst-Reuter-Str. 20-22 \* 51427 Bergisch Gladbach \* Tel.: 0 22 04 / 92 29 0

[www.markisentuch.com](http://www.markisentuch.com)

# Elektrisch angetriebene Fenster, Tore und Türen

Der Marktanteil automatisch betriebener und gesteuerter Türen, Tore und Fenster wächst ständig. Ergänzend zu Eigenschaften wie Wärme- und Schallschutz oder Einbruchhemmung müssen bei elektrisch angetriebenen Bauelementen die Transformatoren, Netzteile, Antriebe und Sensoren geprüft werden (EMV/PAK Nachweis, IP-Schutzarten, Wärme-/Feuerbeständigkeit etc.). Hinzu kommt die Prüfung der funktionalen Sicherheit, mit der ein sicherer Betrieb durch den logischen Aufbau der Steuerung (Hard-/Software) gewährleistet ist. Das ift Rosenheim hat deshalb ein Labor zur Prüfung der Sicherheit elektronischer Bauelemente aufgebaut und wurde erfolgreich gemäß EN 12453, EN 60335-1, EN 60335-2-95, EN 60335-2-103, EN 60204-1 und EN 13849-1 akkreditiert. Damit erhalten Hersteller und Verwender vom ift Rosenheim die notwendigen „elektrischen“ Nachweise zusammen mit allen anderen Produkteigenschaften aus einer Hand.

Die Nachfrage nach automatisch angetriebenen Bauelementen wächst ständig, weil Komfort und Sicherheit verbessert und die Bedienung erleichtert wird. Fenster, Türen, Tore und Jalousien mit elektrischem Antrieb sind gleichzeitig aber auch Maschinen im Sinne



Die wichtigen Eigenschaften elektrisch angetriebener Bauelemente.

zusammengefügt werden. Hersteller ist dann derjenige, der das Bauelement zusammenfügt und in Betrieb nimmt. Darunter fallen als sogenannte „unvollständige Maschinen“ Komponenten wie Antriebe, Steuerungen, Sensoren. Für den „Maschinenanteil“ ist der Nachweis der Nutzungssicherheit durch die Prüfung der elektrischen und funktionalen Sicherheit erforderlich.

## Elektrische Sicherheit

Bei der elektrischen Sicherheit geht es um die Vermeidung eines elektrischen Schlags und die Brandausbreitung durch Überlast oder Kurzschluss. Die Prüfungen erfolgen auf Basis der EN 60335-2-95 bzw. EN 60335-2-103. Die eingesetzten und nach ihrer Bauart geprüften Komponenten werden durch Begutachtung hinsichtlich ihres Einsatzes am Produkt und ihrer sachgemäßen Verwendung innerhalb der Spezifikation geprüft. Zusätzlich werden die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV), die

der Maschinenrichtlinie und unterliegen speziellen Sicherheitsanforderungen. Dies gilt auch wenn kraftbetätigte Bauelemente aus Baugruppen erst an der Betriebsstelle



Hier wird eine Glühdrahtprüfung zur Ermittlung der Entflammbarkeit von Bauteilen aus Kunststoff durchgeführt.



Die Prüfung der Spannungsfestigkeit elektrischer Bauteile gemäß EN 60335-1 im „Prüfkäfig“.

ift Rosenheim (4)

IP-Schutzarten und die Gefährdung durch polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) getestet. Hinzu kommen die Gefährdungsbeurteilung von unsachgemäßem Betrieb bzw. Fehlbedienung sowie die Prüfung der Schutzeinrichtung vor gefährlichen elektrischen und beweglichen Teilen.

## Funktionale Sicherheit

Bei der Prüfung der funktionalen Sicherheit werden Umfang, Wirkweise und Zuverlässigkeit der Sicherheitsfunktionen im Fehlerfall überprüft. Grundlage ist eine Gefährdungsanalyse unter Berücksichtigung der Einbausituation, Nutzung und Bedienung (Tipps im Merkblatt KB.01 von ift und VFF). Die Fehlersimulation kann mittels herbeigeführter Hardware-Fehler am Bauteil, nachgestellter Software-Fehler sowie vorhersehbarer Fehlanwendungen im ift-Labor, beim Hersteller oder bauseits durchgeführt werden.

Auf Basis der Nachweise und Prüfberichte sowie einer Überwachung der werkseitigen Produktionskontrolle (WPK) kann eine Zertifizierung gemäß Produktsicherheitsgesetz, eine EG-Baumusterprüfungsbescheinigung, ein ift-Konformitätszertifikat oder das GS-Zeichen ausgestellt werden.

Zusätzlich können vom ift Rosenheim natürlich alle anderen Eigenschaften (Wärme-, Schall-, Brand- und Rauchschutz, Dichtigkeit, Einbruchhemmung etc.) gemäß der Produktnormen für Fenster/Außentüren (EN 14351-1 und EN 16034), für Innentüren (EN 14351-2 und EN 16034) und für Tore (EN 13241-1) geprüft werden.

[www.ift-rosenheim.de](http://www.ift-rosenheim.de)



Eine Prüfung der Spannungsfestigkeit elektrischer Bauteile gemäß EN 60335-1 mit der Prüfpistole.



## MHZ HAFTTEXTIL SQUID® | *Behalten Sie den Durchblick!*

SQUID® ermöglicht textilen Sichtschutz und sorgt für Behaglichkeit, ohne die Sicht nach draußen zu verhindern. Funktion und Ästhetik vereinen sich in einem selbsthaftenden Gewebe, das auf alle Fenster- und Sonderformen angebracht und rückstandslos entfernt werden kann. Seine natürliche Optik sowie die einfache Handhabung sorgen für Wohlfühlatmosphäre und optimalen Komfort.

*MHZ Hachtel GmbH & Co KG*

*Sindelfinger Straße 21 · 70771 Leinfelden-Echterdingen · [www.mbz.de](http://www.mbz.de)*

# Heute schon fit für Europa

Am 1.11.2019 endet die dreijährige Übergangsfrist, innerhalb der Feuer- und Rauchschutzabschlüsse noch mit nationalen Zulassungen auf den Markt gebracht werden dürfen. Dies stellt eine Abkehr von jahrzehntelanger Praxis dar, weil damit sowohl die bisherigen DIBt-Zulassungen entfallen als auch die in Deutschland bekannten Klassen wie T30 und T90. Schon heute sollten Ersteller von Brandschutzkonzepten darauf achten, dass sie neben den Klassen nach DIN 4102-5 auch die neuen europäischen Klassen angeben, damit auch entsprechend europäisch klassifizierte Türen, Tore und sonstige Brandschutzabschlüsse eingesetzt werden können. Das DIBt hat in der Bauregelliste A Teil 1 bzw. der neuen Musterverwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB) Zuordnungstabellen veröffentlicht, aus denen die jeweils zu den bauaufsichtlichen Anforderungen (z.B. hochfeuerhemmend) passenden deutschen und europäischen Klassifikationen entnommen werden können.

Hersteller und Anwender von Feuer- und Rauchschutzabschlüssen müssen sich außerdem daran gewöhnen, dass die DIBt-Zulassung oder das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis entfallen und durch die sogenannte Leistungserklärung (englisch: Declaration of Performance) und das CE-Zeichen ersetzt werden. Hiermit erklärt der Hersteller die Leistungen seines Produkts auf Basis der zugrunde liegenden Produktnormen. Diese Leistungserklärung ist im zivilrechtlichen Sinne eine Zusicherung

## Zum Unternehmen

Gegründet 1880, beschäftigt sich das Familienunternehmen Effertz Tore aus Mönchengladbach seit mehr als 70 Jahren mit der Entwicklung und Produktion von Toren für den baulichen Brandschutz. Anfang der 1970er Jahre brachte Effertz als erstes Unternehmen die bauaufsichtlich zugelassenen Feuerschutz-Rolltore auf den Markt. Später Rauchschutz-, Schallschutz- und Sondertore sowie Feuerschutz- und Rauchschutz-Vorhänge hinzu. Effertz liefert heute Tore von gigantischen Ausmaßen (20 Meter breit, 14 Meter hoch) und kam damit schon 1981 in das Guinness-Buch der Rekorde. Für die 30-Minuten-Version des hier beschriebenen Feuerschutzvorhangs verlieh die IHK Mittlerer Niederrhein im Jahr 2014 Effertz ihren Forschungs- und Innovationspreis.



Der Feuerschutzvorhang ist hochfeuerhemmend und hat die Klassifikation EI160 C2.

von Eigenschaften des Produkts, bei deren Nichterfüllung der Käufer entsprechende Ansprüche, beispielsweise aus der Mängelhaftung nach BGB, ableiten kann. Die Verantwortung des Herstellers für sein Produkt wird hierdurch verdeutlicht.

Der Mönchengladbacher Hersteller Effertz Tore produziert bereits seit den 1970er Jahren Feuerschutz Tore mit einer Zulassung der damals noch „Institut für Bautechnik“ (IfBt) genannten amtlichen Stelle. Damals war er der erste Hersteller von Feuerschutzrolltoren mit einer Zulassung. Kürzlich brachte Effertz sein erstes Produkt, den patentierten Feuerschutzvorhang Fibreflam Iso 6, mit Leistungserklärung und CE-Kennzeichnung nach den beiden europäischen Produktnormen EN 13241 (für Tore) und EN 16034 (für Brandschutzabschlüsse) auf den Markt und läutete damit für sich ein neues Zeitalter ein. Der Feuerschutzvorhang ist hochfeuerhemmend und hat die Klassifikation EI160 C2, was äquivalent zu T60 nach alter Klassifikation ist.

Dieser isolierende Feuerschutz-Vorhang erfüllt sowohl alle einschlägigen normativen Vorgaben für Tore nach EN 13241 als auch die spezifischen Brandschutzanforderungen nach EN 16034. Er hält bei einem Brand mindestens eine Stunde nicht nur den Flammen stand, sondern begrenzt auch die Temperaturerhöhung auf der Oberfläche auf im Mittel 140 Grad Celsius. Dadurch verhindert

er sicher die Ausbreitung eines Brandes auch ohne teure Besprinklung. Außerdem hat er seine Robustheit unter Beweis gestellt, indem er einen genormten Dauerfunktionstest mit 10 000 Öffnungs- und Schließzyklen absolviert hat.

Die Neuheit zeichnet sich aus durch die Verbindung der Isolierwirkung und Robustheit von Feuerschutzrolltoren und dem niedrigen Gewicht und geringem Platzbedarf von herkömmlichen (nicht isolierenden) Feuerschutzvorhängen. Der aufrollbare Textilpanzer dehnt sich dank eines aufschäumenden Materials im Inneren bei Feuer aus. Im kalten Zustand beträgt die Dicke des Vorhangs nur 20 Millimeter, bei Feuer kommt er auf 70 Millimeter. Das genügt, um einer Temperatur von über 900 Grad Celsius zu trotzen. Durch die Erfüllung aller europäischen Anforderungen kann er schon heute nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa eingesetzt werden.

Der sehr ähnliche Feuerschutzvorhang Iso 3 von Effertz mit 30 Minuten Feuerwiderstandsfähigkeit wurde 2014 mit dem Forschungs- und Innovationspreis der IHK Mittlerer Niederrhein ausgezeichnet und ist nach wie vor der einzige Vorhang seiner Art mit einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt).

[www.effertz.de](http://www.effertz.de)

# Klimaschützende Lamelle

Systeme zur natürlichen Lüftung und Entrauchung von Gebäuden zählen zu den Kernkompetenzen der Fieger Lamellenfenster GmbH. Bei der Entwicklung des Lamellenfensters FLW 40 wurde zudem ein besonderer Fokus auf die Energieeffizienz gelegt. Dank thermischer Trennung und Dreifach-Isolierverglasung sorgt das Fenster für einen sehr guten Wärmeschutz. Zugleich verfügt es mit seinen schlanken Ansichtsweiten auch über eine anspruchsvolle Optik.

Natürliche Lüftung und Entrauchung von Gebäuden: Das sind die zentralen Aufgaben von Lamellenfenstern. Bei der Entwicklung des Systems FLW 4" stand für die Fieger Lamellenfenster GmbH aus Birkenau zudem der Gedanke des Klimaschutzes im Vordergrund. So sind alle Profile des Fensters thermisch getrennt und verhindern unnötige Wärmeverluste. Die Lamellen sind wahlweise mit 36 bis 40 Millimeter Dreifach-Isolierglas oder Paneelfüllung erhältlich. Die Trockenverglasung ist mit umlaufenden Glasgummidichtungen ausgestattet.

Je nach Konfiguration der Fenster ist ein Wärmedurchgangskoeffizient bis zu 0,9 W/m<sup>2</sup>K möglich.

Neben den guten energetischen Eigenschaften überzeugt auch das Produktdesign: Das System FLW 40 kann ohne Mittelpfosten in einer Breite von bis zu 2500 Millimeter hergestellt werden. Dabei sind die Lamellen komplett umrahmt. Schlanke Ansichtsweiten sorgen für einen hohen Lichteinfall und eine anspruchsvolle Optik.

Die Lamellen des Fensters lassen sich stufenlos einstellen. Dies ermöglicht der wartungsfreie Zahnstangenantrieb mit verdecktem Angriff. Die Mechanik des Fensters ist nicht sichtbar im Rahmenprofil untergebracht. Wie alle Fenster von Fieger ist auch das FLW 40 mit dem SmoTec-Siegel ausgezeichnet. Es bestätigt seine Eignung zur Entrauchung als natürliches Rauch- und Wärmeabzugsgerät (NRWG) nach DIN EN 12101-2. Das Fenster bietet zudem einen ausgezeichneten Lärmschutz mit einem Schalldämm-Maß nach DIN EN 20 140-03 von 41 Dezibel (mit Schallschutzverglä-



Dieses Lamellenfenster dient der natürlichen Lüftung und ist auch zur Entrauchung geeignet.

sung) und Schlagregendichtheit nach EN 1027 mit der Klassifizierung 8a.

[www.fieger-lamellenfenster.de](http://www.fieger-lamellenfenster.de)

# ASO – Einfach sicher!

**ASO** Safety Solutions



**DRICO**

**INDUS**

**SENTIR**  
edge

*Sicherheit  
aus dem Hause ASO – seit 1984.*

SCHIEBETORE – SEKTIONALTORE – ROLLTORE



Signalübertragung



Torsteuerungen



Kontaktleisten

# Schnelle Elektroinstallation von Sonnenschutz

Mit dem innovativen Stecksystem F-Con – Fast Connect by Elsner kann die Elektroinstallation für komfortablen Sonnenschutz mit minimalem Aufwand über STAK/STAS-Verbinder installiert werden. Zusammenstecken, in die Steckdose einstecken, Funkverbindung herstellen und fertig ist die Inbetriebnahme! „Plug and Play“ erfreut sowohl Sonnenschutztechniker als auch den Anwender.

## Praxisgerecht

Mit den neuen, steckbaren Funk-Motorsteuergeräten werden die Antriebe von Beschattungen per Funk steuerbar. Rollläden, Jalousien und Markisen, aber auch Fenster, werden dann bequem mit einer Fernbedienung von Elsner Elektronik angesteuert oder arbeiten mit Elsner-Gebäudesteuerungen zusammen. Durch die kompakte Bauform können die Zwischenstecker direkt im Jalousiekasten untergebracht werden. Das System funktioniert herstellerunabhängig mit allen 230 V-Motoren. Vorkonfektionierte Verbindungsleitungen zwischen Motorsteuergeräten und Motoren sind in verschiedenen Längen erhältlich. Besonders praktisch: Die passende Netzzuleitung mit Schutzkontakt-Stecker, mit der die Inbetriebnahme noch schneller abgeschlossen werden kann. Der feste Anschluss ans Haus-Stromnetz kann auch später durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

## Modular

Die Motorsteuergeräte sind in drei Ausführungen erhältlich. Die Basis bildet das Funk-Motorsteuergerät RF-MSG-ST für einen Motor, z. B. von Rollläden oder Fenster. Mit RF-MSG-DST wird ebenfalls ein Motor betrieben, zusätzlich hat es einen 230 V AC Ausgang für ein weiteres Motorsteuergerät (Durchschleif-Funktion). Über das RF-



**Funk-Motorsteuergerät mit Durchschleif-Funktion:** So lassen sich mehrere Motoren und Steuergeräte zu individuellen Projekten verbinden.



Beschattung oder Fenster

Steckbare Funk-Module

Funk-Fernbedienung

Sonnenschutz wird individuell steuerbar, z. B. mit der Funk-Fernbedienung.

MSG2-DST werden zwei Motoren separat gesteuert.

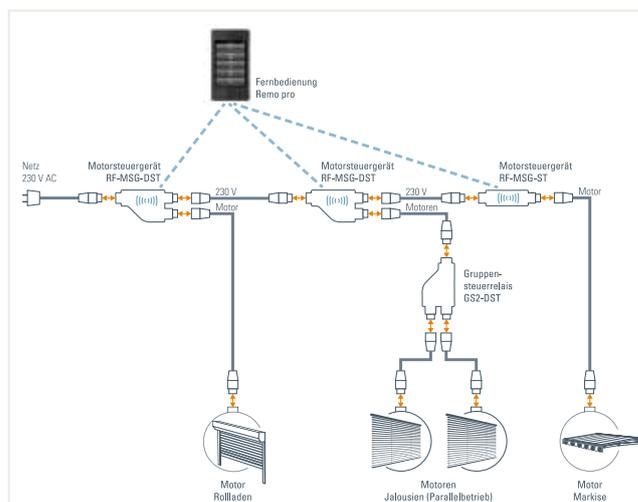
Ein weiterer nützlicher Helfer für die Installation von Beschattungen ist das Gruppensteuerrelais GS2-DST für zwei Antriebe. Es erlaubt den Parallelbetrieb von Motoren ohne integriertes Trennrelais, ist kaskadierbar und hat ebenfalls die praktische Zwischensteckerform.

## Komfortabel

F-Con ist kompatibel mit verschiedenen Gebäudesteuerungen von Elsner Elektronik wie der WS1/1000 Style/Color oder Solexa II, mit denen Sonnenschutz oder Fenster automatisiert werden. Die Steuerungen kommunizieren direkt per Funk mit den Funk-Motorsteuergeräten. Rollläden und Jalousien werden so zum verlässlichen Sonnen-, Blend- oder Sichtschutz, Markisen beschatten Terrasse, Balkon und Wintergarten rund um die Uhr von selbst. Durch Automatikfunktionen werden empfindliche Beschattungen vor Wind und Regen geschützt und Fenster zum Lüften geöffnet und geschlossen. Ebenfalls kompatibel sind verschiedene Bediengeräte wie die Funk-Fernbedienungen Remo pro und Remo 8, der Funk-Solartaster Corlo P RF und die Funk-Tasterschnittstelle RF-B2-UP.

## Skalierbar

Das Stecksystem erlaubt das Hintereinanderschalten mehrerer Funk-Motorsteuergeräte und Gruppensteuerrelais. Je nach Ein-



**Einfach praktisch: Die Motoren und Steuergeräte werden mit vorkonfektionierten Leitungen zu individuellen Sonnenschutzlösungen zusammengesteckt.**

schaltlast können bis zu 12 Funk-Motorsteuergeräte pro Netzanschluss betrieben werden. So kann dann beispielsweise die Beschattung des gesamten Dachgeschosses oder einer Fassade über Funk gesteuert werden.

## Individuell und schnell

F-Con eignet sich sowohl für das Nachrüsten von Beschattungsanlagen, z. B. im Zuge einer Renovierung, als auch für die Ausstattung von Neubauten. Es ist perfekt für Projekte geeignet, bei denen eine möglichst einfache, schnelle Installation und die bequeme Bedienung per Funk gefordert werden. Durch den modularen Aufbau kann es ganz auf den individuellen Bedarf abgestimmt werden, egal ob im Smart Home, Verwaltungsbau oder Showroom.

[www.elsner-elektronik.de](http://www.elsner-elektronik.de)

# Ruck-Zuck nachrüsten auf Funk

Mit automatischen Rollladensteuerungen steigt die Sicherheit und zugleich sinken die Energiekosten. Somfy hat jetzt auch in Österreich ein neues Funkmotorsteuergerät auf den Markt gebracht, mit dem sich kabelgebundene Antriebe problemlos nachrüsten lassen.

Gerade jetzt vor der Urlaubszeit punkten automatisierte Systeme mit zahlreichen Vorzügen: Schutz vor Hitze und Kälte, intelligente Anwesenheitssimulationen zur Abwehr von Einbrechern – das sind nur einige der guten Gründe, die für die zeit- und sensorbasierte Steuerung von Rollläden und Jalousien sprechen. Zudem übermittelt das Somfy-Funkprotokoll io-homecontrol alle Fahrbefehle sicher und zuverlässig.

Dirk Geigis, Referent Marketing und Kommunikation für Somfy Österreich: „Von

diesen Vorteilen können ab sofort auch Besitzer kabelgebundener Antriebe profitieren. Ein einfacher Schaltertausch alt gegen neu genügt!“ Denn mit der Innovation Smooove Uno A/M io werden bestehende kabelgebundene Antriebe im Handumdrehen Teil einer Smart-Home-Lösung.

Smooove Uno A/M io kommuniziert über einen integrierten Funkempfänger direkt mit den Antrieben – ganz ohne zusätzliche Installationsarbeiten. Das steckbare 50x50-Millimeter-Modul passt in alle gängigen Schalterprogramme. Und auch die Einbindung in umfassende Smart-Home-Lösungen wie Connexoon oder TaHoma Premium gelingt im Nu. Damit können sogar persönliche Wohlfühlszenarien programmiert werden.

[www.somfy.de](http://www.somfy.de)



Das steckbare Modul passt in alle gängigen Schalterprogramme.

# Sprachsteuerung für Smart Home-System

„Alexa, schalte das Licht ein!“ – Ab sofort lässt sich das Smart Home-System HomePilot von Rademacher auch auf Zuruf steuern. Möglich wird dies durch den neuen HomePilot Alexa Skill. Dieser verbindet den HomePilot mit dem digitalen Amazon Sprachassistenten Alexa. Damit lassen sich einzelne Smart-Home-Komponenten wie Licht, Rollläden oder die Heizung ganz einfach per Spracheingabe bedienen. Die neue Zusatzfunktion erweitert die Steuerung des HomePilots über Wandtaster, Handsender, PC und Smartphone um eine weitere komfortable Bedienmöglichkeit. Besonders praktisch: Dank der Einbindung des HomePilots auf Basis des allgemeinen Alexa Smart Home Skill von Amazon, kann der



Ab sofort lässt sich das Smart Home-System auch auf Zuruf steuern.

Nutzer alle Elemente seines Rademacher Smart-Home-Systems sofort intuitiv steuern, ohne komplizierte Startwörter verwenden zu müssen.

Um die Sprachsteuerung nutzen zu können, wird lediglich ein Amazon-Alexa-fähiges Gerät benötigt und der zu steuernde HomePilot muss über WR Connect angemeldet und erreichbar sein. Anschließend kann über die Alexa App der HomePilot-Skill aktiviert und das Rademacher Smart Home-System mit dem Sprachassistenten verknüpft werden. Und das bringt zahlreiche Vorzüge mit sich. Einige Beispiele: Gehen die Bewohner abends schlafen, genügen für das Abdunkeln des Raumes die Befehle „Alexa, schalte das Licht im Schlafzimmer aus!“ und „Alexa, fahre die Rolllä-

den im Schlafzimmer auf 100 Prozent!“. Am nächsten Morgen lässt sich ganz bequem per Sprachbefehl die Kaffeemaschine in der Küche starten. Der Nutzer hat zudem jederzeit die Möglichkeit festzulegen, welche Komponenten des HomePilot-Systems über Alexa angesteuert werden können. Dazu genügt eine einfache Einstellung in der Gerätebeschreibung.

Das Smart-Home-System HomePilot von Rademacher vernetzt verschiedene Funktionen im Haus wie Rollläden, Licht, Kameras, Rauchmelder, Heizung und Elektrogeräte. Es lässt sich einfach auf ein bestehendes LAN- oder WLAN-Netz aufsetzen und ist jederzeit erweiterbar.

[www.rademacher.de](http://www.rademacher.de)



Das Smart Home-System vernetzt verschiedene Funktionen im Haus wie Rollläden, Licht, Kameras, Rauchmelder, Heizung und Elektrogeräte.

# Starrer Wellenverbinder mit Drehverschluss



Mit seinem einzigartigen, zum Patent angemeldeten Drehverschluss ist der Wellenverbinder schnell montiert

Der Name ist Programm: Der neue starre Wellenverbinder von Selve – Secufix – wird ab Juli am Markt eingeführt. Secufix sorgt für die schnelle Einstellung und sichere Funktion von Rollladenantrieben, die auf Drehmoment abschalten und eine feste Verbindung des Rollladenpanzers zur Welle benötigen. Die Besonderheit des Wellenverbinders ist seine schnelle Montage: durch einen absolut neuartigen, zum Patent angemeldeten Drehverschluss, der eine stabile Verriegelung der Welle ermöglicht. Auch sein Material macht den Secufix besonders robust, denn er wird aus glasfaserverstärktem Hochleistungskunststoff in Kombination mit Metall gefertigt.

Er ist eine optimale Lösung für sich selbst einstellende Motoren: „Der Secufix wurde für Antriebe mit Drehmoment-Abschaltung konzipiert, um Gegendruck für den unteren Abschaltpunkt zu erzeugen“, erläutert Udo Pingel, Selve-Produktmanager für Rollladentechnik. Mit einem solchen starren Wellenverbinder wird der Rollladenpanzer fest geschlossen. Secufix punktet mit seiner geringeren Größe und wurde speziell an die am meisten verbreitete Stahlwelle SW 60 angepasst, wodurch sich weitere Vorteile ergeben. „Der Rollladen wird besonders eng gewickelt und ermöglicht dadurch einen minimalen Ballendurchmesser, weshalb mehr Rollladen in den Kasten passt. So lassen sich auch größere Rollladenhöhen realisieren, ohne dass der Kasten größer werden muss“, sagt Udo Pingel.

Mit dieser Produktneuheit setzte Selve einmal mehr Kundenanregungen um, konzipiert wurde sie komplett in Eigenregie von der unternehmenseigenen Konstruktion/Entwicklung. „Unsere Fachkunden – allen voran Konfektionäre und Fachhandwerksbetriebe – wünschten eine passgenaue Lösung für Stahlwellen SW 60, die wir hiermit anbieten“, so der Produktmanager.

## Sichere Verriegelung

So schnell und einfach geht es nur mit Secufix: Der einzigartige Drehverschluss aus Metall macht die Montage, wie der Produktname schon sagt, besonders fix. „Für eine besonders sichere wie stabile Verriegelung ist gesorgt, weil unser Verschluss an gleich drei Punkten der Welle eintaucht“, erklärt der Produktmanager. „Das geschieht durch zwei Kunststoffkrallen sowie durch einen Druckgussriegel, die in die Vierkantlochung der Welle einrasten.“ Diese Art der Verriegelung ist einmalig am Markt, weshalb der neue Drehverschluss von Selve zum Patent angemeldet wurde. Ein Handgriff genügt: Ohne besonderes Werkzeug, nur mit einer Münze oder mit einem Schraubendreher, lässt sich der Verschluss schließen und öffnen.

Ist Secufix dann gemeinsam mit einem sich automatisch einstellenden Motor zum festen Schließen der Rollläden im Einsatz, geht damit noch ein positiver Nebeneffekt einher. Der Rollladen wickelt nicht direkt auf der Welle, sondern auf den Kunststoffgliedern des Verbinders – besser und geräuscharm. Der auch bei der Hochschiebesicherung Secublock eingesetzte, bewährte, glasfaserverstärkte Hochleistungskunststoff verleiht auch Secufix hohe Stabilität und Haltbarkeit.

## Verschiedene Varianten

Genau passend je nach Einbausituation zeigt sich Secufix durch seine verschiedenen Ausführungen: Der starre Wellenverbinder ist in vier Varianten – ohne Zwischenglied sowie 1-, 2- und 3-gliedrig – und damit für unterschiedliche Größen von Rollladenkästen erhältlich.

„Mit Secufix ergänzen wir schlüssig den Produktbereich rund um unsere mittlerweile millionenfach bewährte Hochschiebesicherung Secublock“, so Udo Pingel. Zur Abrundung hat Selve zudem einen weiteren starren Wellenverbinder im Programm: Secuclick wurde speziell für Achtkantstahlwellen SW 40 entwickelt. „Damit bieten wir für jeden Anforderungsbereich eine sichere, darauf optimal zugeschnittene Lösung, um mit vermeintlich kleinen Mitteln ein deutliches Mehr an Wirkung zu erzielen“, resümiert der Selve-Fachmann.

[www.selve.de](http://www.selve.de)



Produktmanager Udo Pingel präsentiert hier die Varianten des starren Wellenverbinders.

# Idealer Antrieb für außenliegende Textilscreens

Mit dem neuen Somfy Maestria 50 erweitert Sonnenschutzspezialist Somfy sein Portfolio um einen universellen und besonders präzisen Antrieb für Zip-Screens, Standard-screens und Screens mit Verriegelung. Intelligente Funktionen und der hohe Bedienkomfort machen die Anwendung zum Vergnügen.

Motorisierte Textilscreens liegen voll im Trend. Kein Wunder, denn sie sorgen für zuverlässigen Schutz vor blendenden Sonnenstrahlen, ohne den Blick nach draußen zu beeinträchtigen. Die Nutzer profitieren von angenehm kühlen Wohnräumen und



Textilscreens lassen sich ganz komfortabel per Smartphone-App steuern.

dürfen sich über eine elegante Fassadenoptik freuen.

Die Installation von Somfy Maestria 50 gelingt problemlos: Die Endlagen können – je nach Art des Screens – manuell, halbautomatisch oder automatisch per Plug & Play eingestellt werden. Kurze Fünf-Millimeter-Bewegungen sorgen auch bei Schnellläufern für höchste Genauigkeit bei der Endlageneinstellung. Das intelligente Abschaltverhalten schont Tuch plus Kassette und verhindert lästige Anschlaggeräusche.

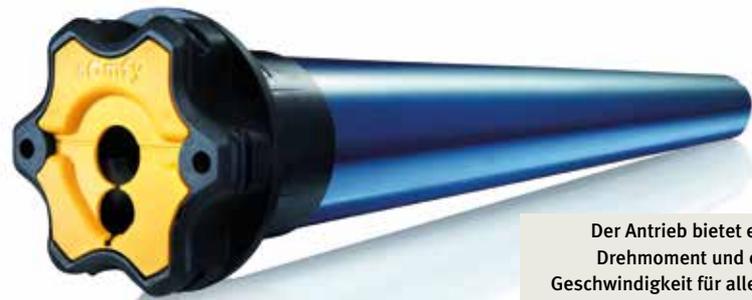
## Verlässliche Hinderniserkennung

Zusätzlich punktet Somfy Maestria 50 mit speziellen Sicherheits-Features. So schützt eine robuste Hinderniserkennung die Zip-Screens in Auf- und Abrichtung – stößt der Behang auf einen Widerstand, stoppt der Antrieb und fährt das Hindernis wieder

frei. Ebenso zuverlässig bewegt Somfy Maestria 50 Screens bei zu viel Wind automatisch nach oben. Gleichzeitig verhindert die präzise Funktionsweise unnötige Stopps im Falle einzelner Böen. Bei Screens mit Verriegelung kann man zwischen einer manuellen oder automatischen Verriegelungsfunktion wählen.

Über die internetbasierten Somfy-Haussteuerungen TaHoma Premium oder die Einstiegslösungen „Connexoon Fenster“ und „Connexoon Terrasse“ lässt sich Somfy Maestria+ 50 io im Handumdrehen mit weiteren Somfy Smart Home-Produkten zu persönlichen Wohlfühlszenarien verknüpfen. Als intelligente Antriebslösung für gewerbliche Objekte steht das drahtgebundene Modell Somfy Maestria 50 WT zur Verfügung.

[www.somfy.de](http://www.somfy.de)



Der Antrieb bietet ein optimales Drehmoment und die passende Geschwindigkeit für alle Funktionen.

Anzeige

## Riesiges elektrisches Sonnensegel trotz den Naturkräften

Mit dem „SunShield – das Markisensegel“ hat die Firma dubau aus Kiel ein durchdachtes riesiges Sonnenschutzprodukt für jedes Wetter konzipiert.

### Wasserdicht

Der hochwertige Stoff hat nicht nur einen UV-Schutz von 80+, sondern ist auch wasserdicht bis zu einer Wassersäule von 1000 mm.

Ein unglaublicher Ausfall von 9 m ist möglich. Selbst starker Wind kann das zum Patent angemeldete System nicht aus der Form bringen.

### Windstärke 7

Bis Windstärke 7 und somit der höchsten Windwiderstandsklasse 3 hält das Markisensegel problemlos stand (gemäß EN 13561)

Selbst an eine Höhenverstellung wurde gedacht. Eine oder auch beide Seiten können mechanisch abgesenkt werden und gewährleisten so einen gezielten Wasserabfluss oder Schatten bei tiefstehender Sonne.

[www.Markisensegel.com](http://www.Markisensegel.com)



Die Balancerpfosten ziehen mit einer Kraft von jeweils 55 kg das Segeltuch straff und sorgen so für eine extreme Windresistenz. Das Markisensegel ist bequem per Funk fahrbar.

## Neues Sonnenschutzglas

Saint-Gobain Building Glass Europe hat eine Produktneue-  
heit auf den Markt gebracht, die höchsten architektonischen  
Ansprüchen gerecht wird: das hochselektive und dabei nahezu  
farbneutrale Sonnenschutzglas SGG Cool-Lite Xtreme 50/22 II.  
Dabei kommt eine neue Sonnenschutzschicht zum Einsatz,  
die eine hohe Lichtdurchlässigkeit und zugleich einen gerin-  
gen solaren Energieeintrag ermöglicht. Diese Parameter be-  
einflussen sowohl die Ästhetik, als auch die Qualität von Au-  
ßenfassaden und Innenräumen enorm – und sind für Architek-  
ten und Fachplaner darum von großem Interesse.

Beim Glasaufbau 6|16|4 Mil-  
limeter bietet SGG Cool-Lite  
Xtreme 50/22 II eine Licht-  
durchlässigkeit von 47 Prozent  
bei einem gleichzeitig gerin-  
gen g-Wert von 21 Prozent –  
und damit eine Selektivität von

2,24. Dabei gibt die Selektivität  
das Verhältnis von Lichttrans-  
mission – möglichst hoch – zu  
Gesamtenergiedurchlassgrad –  
möglichst niedrig – wieder ( $S = TL/g$ ). Einfacher ausgedrückt: So  
schützt das Glas den Innenraum  
vor zu hoher Sonneneinstrah-  
lung bzw. dessen Aufheizung,  
reduziert damit die Kühllasten  
nachhaltig und sorgt für eine  
angenehm lichtdurchflutete At-  
mosphäre sowie für ein behag-  
liches Raumklima. Mit den he-  
rausragenden Selektivitätswert-  
en, die je nach Glasaufbau bis  
zu 2,29 betragen, werden neue  
Standards gesetzt. Schließlich  
liegen die bauphysikalischen  
Grenzen der Selektivität bei  
etwa 2,55. Die Beschichtung ist  
thermisch vorspannbar.

Auf diese Weise komplettiert  
Saint-Gobain seine bestehende,  
erfolgreiche Cool-Lite Xtreme  
Produktfamilie um ein weite-  
res, hocheffizientes Produkt.



Dieses neue Sonnenschutzglas kann sowohl in Zweifach-, als auch in Dreifach-  
Verglasungen eingesetzt werden.

Nicht zuletzt weist SGG Cool-  
Lite Xtreme 50/22 II eine hohe  
mechanische und thermische  
Beständigkeit auf und eignet  
sich sowohl für architektonisch  
anspruchsvolle Neubauten als

auch für die hochwertige Mo-  
dernisierung denkmalgeschütz-  
ter Bauten.

[www.saint-gobain-glass.com](http://www.saint-gobain-glass.com)

Olaf Rohl/Saint-Gobain Building Glass Europe

## Die Renaissance des Raffrollos

Altbacken und unpraktisch?  
Das Raffrollo erlebt eine Renais-  
sance. Mit guten Gründen: Es ist  
funktional, dekorativ und dank  
der Gardinia Easyfix-Montage  
ganz einfach anzubringen.

Luftiges, transparentes Ma-  
terial ist typisch für ein Raff-  
rollo – Gardinia hat die zeitlo-



Die Träger sind leicht anzubringen  
und können rückstandslos wieder  
entfernt werden.

sen Farben Weiß und Kaffee im  
Sortiment. Die gewebten Stoffe  
gibt es in verschiedenen Breiten  
zwischen 50 und 100 Zentime-  
tern. Das Raffrollo ist individu-  
ell in der Höhe verstellbar, zwei  
Bedienschienen aus Alumi-  
nium ermöglichen die komfor-  
table Einstellung. Durch die ver-  
spannten Zugschnüre zwischen  
den Schienen ist das Raffrollo  
immer fixiert, auch bei gekipp-  
tem Fenster. Praktisch wie ein  
Rollo und wohnlich wie ein Plis-  
see – das ist ein Raffrollo.

Die Easyfix-Träger kön-  
nen rückstandslos wieder ent-  
fernt werden. Besonders sinn-  
voll, wenn es sich bei Haus oder  
Wohnung um ein Mietobjekt  
handelt: Zum einen können die  
Raffrollos mit in die neue Bleibe  
genommen werden und zum  
anderen muss nicht aufwendig  
renoviert werden.

[www.gardinia.de](http://www.gardinia.de)



Luftiges, transparentes Material ist typisch für ein Raffrollo.

Gardinia | 21

# Mit Lichtleittechnik zu mehr Wohnkomfort



Flexalum

Dank der Lichtleittechnik ist es möglich, auch bei starker Sonneneinstrahlung blendfrei zu bleiben ohne gleichzeitig auf Kunstlicht ausweichen zu müssen.

Wenn die Sonne blendet, werden gerne die Vorteile von Sonnenschutzsystemen genutzt. Diese reduzieren lästige Reflexionen und steigern den Wohnkomfort. Eine besondere Variante des Sonnenschutzes sind Raffstores. Dank ihrer Lichtleittechnik reduzieren sie Blendungen und gewährleisten gleichzeitig eine optimale Lichtsteuerung. Somit gelangt weiterhin Tageslicht in das Gebäudeinnere.

Ob beim Fernsehen, der Arbeit am Notebook oder durch Reflexionen in den eigenen vier Wänden: Streulicht kann sehr störend sein und den Wohnkomfort negativ beeinflussen. Raffstores von Flexalum minimieren Blendungen, sperren das Tageslicht dabei aber nicht komplett aus. Dank der Lichtleittechnik ist es somit möglich, auch bei starker Sonneneinstrahlung blend-

frei zu bleiben ohne gleichzeitig auf Kunstlicht ausweichen zu müssen.

Ermöglicht wird dies durch die Unterteilung der Lamellen in zwei Bereiche. Während sich die unteren Lamellen bis zu einer bestimmten Höhe komplett schließen, bleiben die übrigen Lamellen in einem 40 Grad Winkel geöffnet. Das Tageslicht wird somit an die Decke des Raumes geleitet, über welche es sich gleichmäßig verteilen kann. Bei ungünstigen Lichtverhältnissen lassen sich die Lamellen des Raffstores zudem individuell einstellen. Somit ist zu jeder Zeit eine optimale Ausleuchtung von Räumen mit Tageslicht gewährleistet.

## Hoher Wohnkomfort, reduzierte Energiekosten

Neben der Reduzierung von Blendungen und der damit einhergehenden Verbesserung des Wohnambientes helfen Raffstores des Weiteren Energie und somit Kosten zu sparen. Dank des Sonnenschutzsystems wird einer zu starken Erwärmung des Gebäudeinneren vorgebeugt, was den Einsatz von Klimaanlage reduziert. Da die Lichtleittechnik zudem eine gleichzeitige Nutzung des Tageslichts gewährleistet, kann zusätzlich auf den Gebrauch von Kunstlicht verzichtet werden, was weitere Einsparpotenziale birgt.

[www.flexalum.de](http://www.flexalum.de)



Neben der Reduzierung von Blendungen und der damit einhergehenden Verbesserung des Wohnambientes helfen Raffstores Energie und somit Kosten zu sparen.

# Eine erfolgreiche Hochsaison!

Ritzscreens® | Zuverlässige Spitzenqualität



Eine solide Zusammenarbeit, ein umfassendes Angebot und eine attraktive Marge. Verano® bietet eine passende Lösung für jede Situation und jedes Budget!

Weitere Informationen:

[verkoop@verano.nl](mailto:verkoop@verano.nl) | [www.verano.nl/de](http://www.verano.nl/de) | +31 (0)499 - 330 335



Gartenleben | Sonnenschutz | Rollläden | Garagentore | Innensonnenschutz



# Kein Kabel, viel Eleganz

In Zeiten einer immer stärker automatisierten Welt werden selbst die kleinsten Handgriffe im Wohnumfeld sehr viel einfacher. Als Antwort darauf führt Silent Gliss zwei neue Produkte ein – ein batteriebetriebenes Rollo- und Raffvorhang-System. Das attraktive Design, verbunden mit der Tatsache, dass keine Verkabelung nötig ist, fügt diese Produkte noch besser ins ästhetische Raumkonzept ein.

Diese Systeme ergänzen das etablierte Silent Gliss Sortiment von motorisierten Produkten. Silent Gliss untermauert damit seinen Anspruch, neue architektonische Trends zu erkennen und herausragende, technische Lösungen anzubieten und setzt das seit über 60 Jahren existierende Bekenntnis der Firma zu höchster Qualität und Design fort.

Architektur und Design stellen immer höhere Ansprüche an maximalen Komfort und eine unsichtbare Technik. Silent Gliss hat für diese Bedürfnisse mit seinem neuen batteriebetriebenen Rollo- und Raffvorhang-System genau das richtige Produkt. Dieses bietet Beschattung auf Knopfdruck, per Wandschalter oder Funkfernbedienung – ästhetisch und ohne Kabelverlegung. Fenster können jederzeit mit einem Rollo- und Raffvor-



Die batteriebetriebenen Rollo- und Raffvorhang-Systeme fügen sich harmonisch ins sorgfältig gestaltete Raumbild ein.

hang-System ohne Beeinträchtigung nachgerüstet werden.

Die Batterien haben eine Lebensdauer bis zu drei Jahren und sind leicht austauschbar. Das Batteriemagazin ist komplett unsichtbar unter der Rollo-Abdeckung angebracht. In wenigen Minuten ist die Stromversorgung der nächsten Jahre gesichert. Die batteriebetriebenen Rollo- und Raffvorhang-Systeme sind bei Gebrauch besonders geräuscharm und die erstklassigen Materialien wurden ausgewählt, um die Akustik im Raum zu verbessern.

Das hochwertige Material aus Leichtmetall und Aluminium bietet eine zeitlos-edle Optik. Die klaren Formen und hochwertigen Materialien erfüllen stilvoll die vielfältigen Ansprüche an die Innenraumgestaltung. Alles wurde berücksichtigt: Sogar die Beschwerungsprofile des Rollo-Systems sind in rundem, ovalem und eckigem Design erhältlich. Der Kunde wählt aus, ob die Abdeckung des Rollo-Systems fenster- oder zimmerseitig montiert wird und ob der Stoff zum Fenster oder Zimmer hin abrollbar



Das Batteriemagazin des Rollo- und Raffvorhang-Systems ist unsichtbar verstaut und fasst acht herkömmliche Batterien.

ist. Ebenso wählbar ist, ob das System direkt verschraubt oder mit Spannern angebracht wird.

Die außergewöhnlichen und in über 40 Farben erhältlichen Stoffe von Silent Gliss verleihen jedem Raum eine ganz eigene Atmosphäre. Beim Rollo stehen gut 30 Stoffarten – darunter solche zum Abdunkeln – zur Auswahl, während beim Raffvor-

hang-System 20 verschiedene Materialien verfügbar sind.

Silent Gliss untermauert mit seinen beiden neuen kabellosen und leicht installierbaren Produkten seinen hohen Qualitätsstandard: elegant, einfach, elektronisch.

[www.silentgliss.de](http://www.silentgliss.de)



Je nach Wunsch lässt sich der Stoff der Rollos, in bis zu 30 Stoffarten und über 40 Farben erhältlich, fenster- oder zimmerseitig abrollen.

roma

ROLLADEN  
RAFFSTOREN  
TEXTILSCREENS

# Raffstoren neu gedacht.

**CDL**  
COMFORT & DESIGN LAMELLE

Sie wollen mit Raffstoren nicht nur elegante Optik, sondern auch mehr Verdunkelung und Blickschutz erreichen? Mit der Raffstoren-Neuentwicklung ROMA CDL, der Comfort & Design Lamelle, können Sie Sonnenschutz und Lichtlenkung in Perfektion bieten. Gleichzeitig schaffen Sie damit Geschlossenheit und Sichtschutz in ganz neuer Qualität.

**ROMA Raffstoren mit CDL:** Geradlinige, flächige Optik, Blickdichtheit, Windstabilität und Hochschiebehemmung.



reddot design award  
winner 2017

# Eine ausgezeichnete Markise



Mit ihren Ecken und Kanten passt sie perfekt zur modernen Bauweise.

„Weniger ist manchmal mehr!“ Diesem Sprichwort wird die neue Cassettenmarkise Camabox BX4000 vom Sonnen- und Wetterschutzspezialisten Klaiber mehr als gerecht. Die Neuheit 2017 hat in diesem Jahr sogar die Jury des größten Design-Wettbewerbes der Welt überzeugt, dem Red Dot Award.

Kubisch, pur und elegant setzte sich diese Cassettenmarkise eindeutig gegen tausende von Bewerbern aus der ganzen Welt durch. Das Fachgremium würdigte das moderne und zeitlose Design und zeichnete die Klaiber Produktneuheit mit dem Red Dot Award in der Kategorie Product Design 2017 aus.

Professor Dr. Peter Zec, Initiator und CEO des Red Dot Awards: „Die Red Dot-Sieger verfolgen die richtige Designstrategie. Sie haben erkannt, dass gute Gestaltung und wirtschaftlicher Erfolg einhergehen. Die Auszeichnung der kritischen Red Dot-Jury dokumentiert ihre hohe Designqualität und ist richtungweisend für ihre erfolgreiche Gestaltungspolitik.“

## Design und Technik

Die formschöne Camabox BX4000 besticht durch ihre einfache und reduzierte Linienführung, wodurch sich die Kassette elegant in die Architektur einfügt. Mit ihren Ecken und Kanten passt sie perfekt zur modernen Bauweise.

Doch die Camabox BX4000 ist weit mehr, als nur etwas fürs Auge. Sie verbindet puristischen Schick mit reichlich technischem Komfort: Als besonderes Highlight kann bei der Camabox BX4000 optional eine LED-Beleuchtung direkt im Kasten integriert werden. Diese, bei Tag zurückhaltende Beleuchtung, macht den Schattenplatz auch in den Abendstunden zum Erlebnis. Ist der Sonnenschutz nicht gefragt, verschwinden Tuch und Gelenkarme im schlanken Gehäuse. Der geschlossene Kasten schützt effektiv vor Witterungseinflüssen und Schmutz, für eine lange Lebensdauer dieser hochwertigen Markise. Die variable Konsolenposition ermöglicht eine flexible, einfache und zeitsparende Montage an

der Wand, unter der Decke oder an Dachsparren. Der Neigungswinkel des neuen Modells ist einfach und stufenlos von 5-35 Grad verstellbar. Komfortabel erfolgt die Bedienung wie bei al-



Der Neigungswinkel des neuen Modells ist einfach und stufenlos von 5-35 Grad verstellbar.

len Klaiber Cassettenmarkisen serienmäßig über Funkmotor mit Handsender. Die Bespannung aus spinddüsengefärbtem Acryl-Tuch ist außergewöhnlich farbbeständig, da die Farbe bei diesem Verfahren bereits während der Herstellung in das Gewebe eingearbeitet wird.

Mit der preisgekrönten Camabox BX4000 im kubischen Design vervollständigt Klaiber die Produktgruppe der Cassettenmarkisen und bietet ein komplettes Sortiment für jeden Baustil, Größe und Funktion.

[www.klaiber.de](http://www.klaiber.de)



Kubisch, pur und elegant setzte sich diese Cassettenmarkise gegen tausende von Bewerbern aus der ganzen Welt durch.

Klaiber (3)

# Licht von draußen auch drinnen genießen

Die Atmosphäre eines Raumes verändert sich mit dem Wechsel des Tageslichts. Die frischen, blassen Strahlen der Morgensonne malen andere Bilder aus Licht und Schatten als das gleißende Licht am Mittag und die farbintensiven Strahlen der tiefstehenden Sonne am Abend. Jede Tages- und Jahreszeit erzeugt eine andere Stimmung. Umso wichtiger ist es, selbst entscheiden zu können, wie viel Sonnenlicht zum eigenen Wohlbefinden passt. Oder anders gesagt, wie viel Draußen man drinnen genießen möchte. Perfekt steuern lässt sich das Licht mit Außenjalousien von Warema.

Wer es sich in seinen eigenen vier Wänden gemütlich macht, erlebt immer wieder, wie das in-

Warema (2)



Die Atmosphäre eines Raumes verändert sich mit dem Wechsel des Tageslichts.



Der Winkel der Lamellen lässt sich so einstellen, dass immer genau so viel Tageslicht in den Raum fällt, wie es für die Bewohner gerade angenehm ist.

dividuelle Lebensgefühl von der richtigen Beleuchtung abhängt. Dabei kann Kunstlicht niemals so positiv auf Körper und Seele wirken wie natürliches Licht. Das Tageslicht nach den eigenen Wünschen zu inszenieren, ist daher ein entscheidendes Element der Raumgestaltung. Natur und Wohnung verschmelzen durch den Lichteinfall von draußen, der sich den unterschiedlichen Bedürfnissen im Sommer und Winter anpassen lässt. Die Sonne wird nicht einfach ausgesperrt oder eingelassen, sondern die Atmosphäre im Inneren bewusst durch die Steuerung von Licht und Wärme beeinflusst.

## Weniger Kunstlicht – weniger Kosten

Dies ist möglich, da Außenjalousien aus einzelnen Lamellen bestehen. Deren Winkel lässt sich so einstellen, dass immer genau so viel Tageslicht in den Raum fällt, wie es für die Bewohner gerade angenehm ist. Das darf an wolkenverhangenen, trüben

Tagen gerne mehr sein, an sengend heißen Sommertagen lieber deutlich weniger. Durch die gezielte Steuerung des natürlichen Lichts reduziert sich der Einsatz von Kunstlicht, was wiederum die Energiekosten senkt. Zudem bieten Außenjalousien einen zuverlässigen Sicht- und Blendschutz, das heißt, grell stechende Sonnenstrahlen und neugierige Blicke dringen nicht hindurch.

Im Sommer fangen Außenjalousien die Wärme der Sonne schon vor dem Fenster ab, ehe sie durch das Glas dringen und den Raum dahinter aufheizen kann. Dadurch lässt sich Energie zur Kühlung des Raumes einsparen. In kalten Winter Nächten erhöhen sie die Wärmedämmung, was ein angenehmes Klima und geringere Heizkosten zur Folge hat. Insbesondere in Verbindung mit einer automatischen Steuerung können Außenjalousien so nicht nur das persönliche Wohlbefinden, sondern auch die Energieeffizienz eines Hauses deutlich erhöhen.

## Sonnenschutz als Designobjekt

Doch nicht nur die Atmosphäre im Innern lässt sich durch Außenjalousien prägen. Sie werden auch zum attraktiven Bestandteil der Fassade und können die Optik eines Gebäudes durch ihr modernes Erscheinungsbild aufwerten. Warema bietet ein breites Portfolio, das genau auf die Architektur und Farbe des Hauses abgestimmt werden kann. Dabei gibt es Varianten mit unterschiedlichen Funktionen sowie verschiedene Modelle je nach Einbausituation – von Neubauten und Sanierungen über Fassaden-Varianten und Wintergärten bis zur Verschattung unterschiedlich genutzter Räume wie Schlaf-, Wohn- und Kinderzimmer. Wer das Tageslicht im eigenen Zuhause nicht dem Zufall überlassen möchte, nimmt mit Außenjalousien von Warema die Steuerung selbst in die Hand.

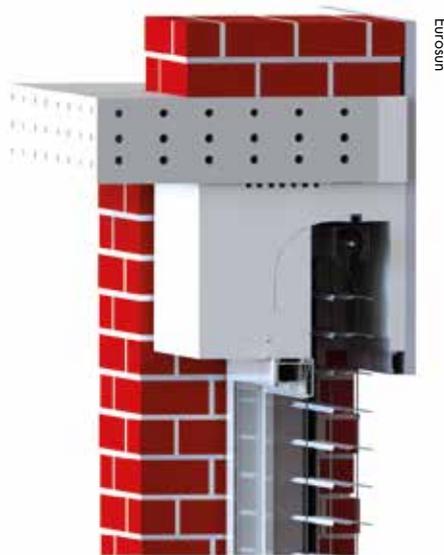
[www.warema.de](http://www.warema.de)

# Innovativer Wärme- und Schallschutz

Wärmedämmung in Passivhausqualität: Eurosun Raffstores mit Premium-Aufsatzkästen aus expandiertem Polystyrol (EPS) setzen neue Maßstäbe in der Dämmtechnik. Sie verringern störende Lärmemissionen und beseitigen Kältebrücken rund um Fenster und Türen. Damit unterbinden sie die größten Wärmelecks in der Gebäudehülle, sparen Heizkosten und reduzieren den Ausstoß umweltschädlicher Treibhausgase.

Mit ihren hervorragenden Dämmeigenschaften erfüllen die PAK-Systeme nicht nur die derzeit gültige Energieeinsparverordnung – sie eignen sich selbst für Effizienzhäuser 40/55 und Passivhäuser.

Für die PAK-Raffstores hält Eurosun ein vielfältiges Lamellenprogramm bereit – von 80 Millimeter Flach-Lamellen über 80 Millimeter Bördel-Lamellen bis hin zu 75 und 90 Millimeter Abdunkelungslamellen. Die Aufsatzkästen eignen sich für Mauerstärken von 300, 365, 425 und 490 Millimetern. PAK-Raffstores sind für die Außenrevision erhältlich und lassen sich auch mit integrierten Insektenschutzrollos kombinieren.



Die Raffstores verringern störende Lärmemissionen und beseitigen Kältebrücken rund um Fenster und Türen.

## Hohe Stabilität und Belastbarkeit

Raffstore-Kästen sind permanent klimatischen Herausforderungen ausgesetzt – und das im langjährigen Einsatz. Die Eurosun PAK-Systeme überzeugen durch Witterungsbeständigkeit und Frostsicherheit. Trotz ihres geringen Eigengewichts bleiben sie dauerhaft formstabil.

Die Premium-Aufsatzkästen werden umweltfreundlich produziert und sind recycelbar. Zudem erfüllen sie die Anforderungen für Brandschutzklasse E.

Auch Sondermaße können auf Anfrage jederzeit realisiert werden – zum Beispiel Eck- oder Segmentkästen.

Für ein Höchstmaß an technischer Zuverlässigkeit verfügen die geprüften und patentierten

Systeme über Zertifizierungen der unabhängigen technischen Institute FIW München und SWA Aachen.

## Schneller Einbau

Viele clevere Details sorgen für eine vereinfachte Montage der Eurosun PAK-Raffstores. Motorantrieb und Außenraffstores können sofort mit den Laufschienen funktionsfertig montiert werden.

Das Putzabschlussprofil aus Aluminium ist direkt mit dem Kopfstück verbunden. Während die V-förmig gerillte Oberfläche für eine hervorragende Putzhaftung sorgt, ermöglichen Betonfugen nach oben eine dauerhafte Deckenverbindung. Zur Fenster- oder Raffstore-Befestigung wurden Aussparungen im Schaumprofil vorgesehen. Zusätzliche optionale Statikkonsolen erhöhen die Stabilität.

[www.eurosun.cz](http://www.eurosun.cz)

# Ab Werk beschichtete Aluminiumschalen

Seit April 2017 bietet die Profine GmbH ihren Verarbeitern in Deutschland ab Werk beschichtete Aluminiumschalen an.

Unter dem Namen „AluClip easy“ stehen im ersten Schritt AluClip-Deckschalen in 20 Farben für das System 76 Mitteldichtung und die Hebe-Schiebetür PremiDoor 76 der Marken KBE, Kömmerling und Trocal zur Verfügung. Im Sommer folgen die entsprechenden Aluminiumschalen für das System 76 Anschlagdichtung sowie für das System 88.

Bislang war die Vermarktung von Kunststofffenstern mit beschichteten Aluminiumschalen

für viele Fensterbauer mit sehr hohem logistischem Aufwand verbunden – von der separaten Bestellung über den Zuschnitt bis zu den Lieferzeiten.

„Als Teil unserer Farbstrategie bieten wir unseren Partnern mit AluClip easy nun einen hilfreichen Service, um beim Thema Farbe zusätzliche Chancen im Markt nutzen zu können“, so Dr. Peter Mrosik, Geschäftsführender Gesellschafter von Profine.

[www.profine-group.com](http://www.profine-group.com)



Seit April 2017 bietet das Unternehmen seinen Verarbeitern in Deutschland farbbeschichtete Aluminiumschalen ab Werk an.

# Maßgeschneiderte Verglasung für Wohn- und Gewerbebau



Die Glas-Faltwand lässt sich sowohl im Wohn- als auch Gewerbebau einsetzen.

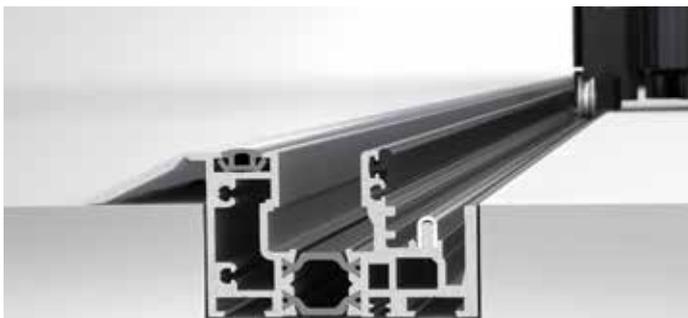
Die Glas-Faltwand von Solarlux ist vielfältig konfigurierbar. Aus diesem Grund bietet sie sich als Fassadenlösung für unterschiedlichste Bauvorhaben an. Neben den individuellen Ansprüchen an Architektur und Design stehen auch die speziellen Anforderungen für Wohn- oder Gewerbebau. Solarlux vereinfacht nun die Konfiguration und kombiniert dies zugleich mit einem Preisvorteil: Mit der neuen Glas-Faltwand bietet das Unternehmen ab sofort Ausstattungspakete an, die perfekt auf den Anspruch des jeweiligen Bauvorhabens zugeschnitten sind.

Für viele Bauherren, Architekten und Planer ist die Glas-Faltwand schon wegen ihrer einmalig hohen Transparenz mit einer Ansichtsbreite von nur 99 Millimeter im Flügelstoß die erste Wahl. Neu ist: Die Glas-Faltwand von Solarlux lässt sich nach den individuellen Bedürfnissen zielgerecht anpassen. Diverse Ausstattungspakete, die vom Hersteller angeboten werden, vereinfachen nun die Konfiguration. Sie konzentrieren

sich punktgenau auf die Details der jeweiligen Einsatzbereiche. So fokussieren sie sich beispielsweise auf die Aspekte Sicherheit, Barrierefreiheit und Wärmedämmung. Weiter stehen zwei Gastronomie-Pakete, ein RC2 sowie zwei unterschiedliche Schallschutzpakete und ein Wärmeschutzpaket zur Auswahl.

## Gastronomiepaket

Bei den beiden Gastronomiepaketen beispielsweise unterscheiden sich die jeweiligen Verschlussmechaniken. So wird die erste Gastronomie-Ausführung mit einem beidseitigen Stoßgriff, Obentürschließer und zwei Riegelschlössern versehen. Die zweite Variante hingegen bietet zusätzlich Schutz durch zum Beispiel einen Drücker mit Mehrriegel-Fallenschloss sowie einen elektromagnetischen Öffner mit Tagesdurchgangsstellung. Die Bodenschiene kann barrierefrei oder als nur 29 Millimeter schmale Minimalbodenschiene ohne Höhenversatz (0-Barriere) ausgeführt werden



Mit einem Anschlag von nur 14 Millimeter ist die barrierefreie Bodenschiene wohnraumtauglich.

– wie geschaffen für regen Publikumsverkehr.

## Wärme- und Schallschutzpaket

Das Wärmeschutzpaket steht dem gegenüber und ist speziell auf den Einsatz der Glas-Faltwand als Wohnraumaußenelement zugeschnitten. In dieser Ausführung wird die Glas-Faltwand mit zusätzlichen Dicht- und Dämmkomponenten versehen. So lässt sie sich auch im Passivhausstandard ausführen, inklusive einer Bodenschiene, die mit 14 Millimeter Anschlag barrierefrei ist.

## Hoch hinaus

Nicht nur für Privat- und Gewerbebau, sondern auch für den mehrgeschossigen Wohn-

baus ist die Glas-Faltwand die perfekte Lösung, denn als Balkonverglasung trägt sie per se schon zu einer deutlichen Schalldämmung bei. Um diesen Effekt noch zu verbessern, kann eines der beiden „Schallschutz“-Pakete mit 40 dB beziehungsweise 45 dB-Glas gewählt werden. Für bessere Dämmwerte hingegen steht das Wärmeschutzpaket. Die beiden Ausstattungspakete Wärmedämmung und Schallschutz können auch kombiniert werden.

Solarlux bietet mit der individuellen Konfiguration der Glas-Faltwand eine bisher einmalige, bedarfsgenaue Verglasungslösung an. Die angebotenen Ausstattungspakete ergeben zudem einen Preisvorteil.

[www.solarlux.de](http://www.solarlux.de)



## Becker Academy: Aus der Praxis für die Praxis

Unser **Team** der Becker Academy vereint Theorie und Praxis - erleben Sie in unseren Schulungen zum Beispiel, wie einfach Sie Hausautomatisierung von Becker in Betrieb nehmen können. In unserem Praxisraum unterstützen dabei realistische Modelle.

Ihr Draht zu unserem Schulungsteam und unsere aktuellen Schulungen finden Sie unter:  
[www.becker-antriebe.de/academy](http://www.becker-antriebe.de/academy)

[facebook.com/Becker.Antriebe](https://facebook.com/Becker.Antriebe)



# Aktuelle Studie belegt Vorteile der Tageslichtlenkung

Hell und freundlich, ohne Sonnenblendung und mit guter Durchsicht nach draußen – so sollten Klassenzimmer sein. Konventionelle Sonnenschutzsysteme verdunkeln die Räume, das Tageslicht wird ausgesperrt. Anders beim Tageslichttraffstore RetroLux von Schlotterer. Eine kontrollierte klinische Studie der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg (PMU) untersuchte nun die Auswirkungen von Sonnenlicht auf die Gesundheit und Leistungsfähigkeit von Schulkindern der Neuen Mittelschule Adnet. Das Ergebnis: Schüler aus Klassen mit der RetroLux Tageslichtlenkung leiden signifikant weniger an Stress und Müdigkeit.

Tageslicht nimmt wesentlichen Einfluss auf die Gesundheit und den Biorhythmus des menschlichen Körpers. Es aktiviert den Schlaf-Wach-Rhythmus und die „Gute Laune“-Hormone Serotonin und Noradrenalin und hilft dabei, das Schlafhormon Melatonin und das Stresshormon Kortisol schneller abzubauen. Beeinflusst wird der Hormonspiegel nämlich über die Fotorezeptoren des menschlichen Auges: „Im Gegensatz zu Kunstlicht ist Sonnenlicht dynamisch und ändert im Verlauf des Tages seine



Schlotterer | 31

Für die Studie der PMU Salzburg wurden an der Neuen Mittelschule Adnet vier Schulklassen mit vergleichbarem Leistungsniveau und ähnlicher Sonnenlichtaussetzung mit unterschiedlichen Beschattungssystemen ausgestattet.

Lichtfarbe, Intensität und Lichtmenge. Aufgrund dieser Dynamik und abhängig vom einfallenden Licht, werden über Auge und Hirn verschiedene Hormone ausgeschüttet, die die physische und psychische Verfassung, Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit positiv beeinflussen,“ beschreibt Arnulf Hartl, Leiter des Instituts für Ecomedicine der PMU, die Wirkung von natürlichen Lichtverhältnissen. Studien belegen: Tageslicht leistet gerade bei Lern-

aufgaben einen wichtigen Beitrag, Stress zu reduzieren und die allgemeine Leistungsfähigkeit zu steigern. Das Wissen um diese positiven Effekte von Tageslicht muss daher für Schulen und Büroräume von fundamentaler Bedeutung sein.

## Tageslicht und Durchsicht

Mit dem Tageslichttraffstore RetroLux bietet Österreichs Marktführer für außenliegenden Son-

enschutz eine Lösung, die Beschattung, Blend- und Hitzeschutz mit gesundheitsförderndem Tageslicht intelligent vereint. Das Geheimnis des wirkungsvollen Systems liegt in der speziellen Kantung der Lamellen. Das außenliegende Teilstück reflektiert die direkten Sonnenstrahlen zurück in den Himmel und hält so die Hitze von den Fensterscheiben fern. Das nach innen orientierte Segment lenkt das Tageslicht blendfrei über die Decke tief in den Raum. „Das Tageslichtlenkungssystem hilft Energie für künstliche Beleuchtung und Kühlung der Räume zu sparen“, beschreibt Schlotterer-Geschäftsführer Peter Gubisch das Potenzial von RetroLux. Durch die kontinuierliche Änderung der Lamellenneigung über die Behanghöhe passt sich die Durchsicht den Anforderungen des Nutzers optimal an – die Sichtverbindung nach draußen bleibt erhalten. Das Ergebnis: ein tageslichtdurchfluteter und angenehm temperierter Raum, mit blendfreier Durchsicht. Gerade in Schulen und Büroräumen ist der Schutz vor Überhitzung wesentlich um leistungsfähig zu bleiben. Die Durchsicht ins Freie ist ebenfalls ein wichtiger Faktor für das menschliche Wohlbefinden



Die positive Wirkung von Tageslicht spielt vor allem für Schulen eine zentrale Rolle: Es hilft Stress zu reduzieren und die allgemeine Leistungsfähigkeit der Schüler zu steigern.



Der Tageslichtraffstore sorgt für einen tageslichtdurchfluteten Raum mit blendfreier Durchsicht nach draußen.

und wirkt sich außerdem positiv auf die Gedächtnisleistung aus. „Wir statten immer wieder große Objektbauten mit RetroLux aus, etwa die Österreichische Nationalbank, den Smart Campus Wien oder das Bundesrealgymnasium Kremszeile in Krems. Die Rückmeldungen zu den Lichtverhältnissen sind dabei übereinstimmend äußerst positiv und werden durch die aktuelle Studie nun auch wissenschaftlich bestätigt“, freut sich Peter Gubisch.

### Klinischer Prüfstand

Das Institut für Ecomedicine der PMU Salzburg betreibt anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung an der Schnittstelle von Ökonomie, Ökologie und Medizin. Im Rahmen einer klinischen Studie untersuchte das Institut die Auswirkungen der Tageslichtlenkung RetroLux auf die psychische und physiologische Verfassung der Schüler im Vergleich zu konventionellen Verdunkelungssystemen. Für die Untersuchung in der Neuen Mittelschule Adnet wurden vier Schulklassen mit vergleichbarem Leistungsniveau, ähnlicher räumlicher Lage und Sonnenlichtaussetzung mit unterschiedlichen Beschattungssystemen ausgestattet. Über einen Zeitraum von eineinhalb Jahren fanden jeweils zu Beginn und Ende jedes Semesters medizinisch-psychologische Untersuchungen statt, bei denen Wohlbefinden, Stresslevel und Konzentration der Kinder erhoben wurden. Auch der stress- und lichtspezifische Hormonsta-

tus von Kortisol und Melatonin wurde zweimal pro Semester im Zeitverlauf (je drei Zeitpunkte) analysiert. Eine Erhebung der Lichtverhältnisse und der Raumluftqualität erfolgte laufend während des gesamten Studienzeitraums.

### Studienergebnis

Am Ende des Untersuchungszeitraums zeigte die kontrollierte klinische Studie ein eindeutiges Ergebnis: Bei Schülern jener Klassen, die mit dem Tageslichtraffstore RetroLux ausgestattet wurden, kam es im Laufe des Schultags zu einem signifikant stärkeren Abbau des Stresshormons Kortisol. So lag ihr Kortisolspiegel an den letzten Zeitpunkten der jeweiligen Messtage um bis zu 30 Prozent unter dem der Schulkollegen aus den Klassen mit Standard-Raffstoren. Auch das Schlafhormon Melatonin wurde bei den Kindern dieser Klassen stärker abgebaut. Das Tageslichtlenkungssystem wirkte damit nicht nur stressreduzierend, sondern verringerte auch die Tagesmüdigkeit. Die Schüler der RetroLux-Klassen zeigten daneben ein schnelleres Arbeitstempo und fielen beim Konzentrationstest durch eine bessere Konzentrationsfähigkeit auf. Aber nicht nur die Schüler profitierten vom Tageslichtraffstore: In den Klassen mit RetroLux konnte der Stromverbrauch um fast fünf Prozent reduziert werden.

[www.schlotterer.at](http://www.schlotterer.at)



# Fliegengitter?

„Da setze ich als Fachbetrieb auf die Spezialisten vom Marktführer Neher. Das sind die Experten, die machen's mir leicht und unterstützen mich mit allem, was ich dafür brauche.“

- Große Produktvielfalt
- Ausgereifte Fertigungstechnologie
- Praxiserprobte Werbekonzepte
- Kontinuierliche Schulungen
- Innovative Produkte, wie z.B. das fast unsichtbare Transpatec-Gewebe
- Zugriff auf alle Informationen vor Ort mit der innovativen Neher App, immer topaktuell



[www.neher.de](http://www.neher.de)  
[www.neher.de/app](http://www.neher.de/app)  
 Tel. 07426/52820

Die Nr. 1 im Insektenschutz.



# Beschattungs- und Insektenschutzlösungen

Bayerwald liefert als kompetenter Vollanbieter hochwertige Fenstersysteme mit Sonnenschutz- und Insektenschutzmaßnahmen, die ganz nach den Bedürfnissen des Kunden baukastenähnlich zusammengestellt werden können. Bauherren und Eigenheimbesitzer können zwischen Rollläden aus Aluminium- oder Kunststofflamellen mit sehr guten Abdunkelungswerten und CE-geprüften Außenraffstores, die optimale Möglichkeiten zur Tageslichtregulation bieten, wählen. Die Sonnenschutzsysteme sind in unterschiedlichen Konfigurationen erhältlich und können mit verschiedenen Kasten- und Blendenarten kombiniert werden. Mit intelligenter Smart-Home-Technologie von Somfy lassen sich die zentral steuerbaren Bayerwald-Beschattungssysteme automatisch an die Wetterverhältnisse anpassen und dank einer App auch von unterwegs steuern. Zusätzlich können die Systeme mit integrierten Insektenschutzgittern aus bewährtem Fiberglasgewebe, Gittervarianten mit speziellen Funktionen oder extrem kratzfestem Polyestergerewebe versehen werden.

## Große Auswahl

Bei hoher Sonneneinstrahlung im Sommer erfüllen Beschattungen, die vor den Fenstern angebracht werden, am besten den gewünschten Sonnenschutz: Sie halten die Wohnräume kühl, da sie bis zu 75 Prozent der Strahlen reflektieren, bevor sie ins Rauminnere gelangen können. Der Klassiker unter den Beschattungsanlagen ist der Rollladen. Mit seinen Aluminium- oder Kunststofflamellen erzielt er sehr gute Abdunkelungswerte und schützt zusätzlich auch die Privatsphäre. Außenraffstores bieten hingegen die Möglichkeit, das Tageslicht ganz nach den eigenen Wünschen zu regulieren. So passt sich das Raumklima perfekt an die Bedürf-

nisse des Nutzers an. Die Bayerwald-Außenraffstores sind CE-geprüft und überzeugen durch hohe Windstabilität, viele verschiedene Lamellengeometrien und mehrere Arten der Schienen- und Seilführungen.

Sowohl die Rollläden als auch die Raffstores sind in unterschiedlichen Kombinationen erhältlich: Form, Farbe sowie Material lassen sich ganz nach den eigenen Ansprüchen und Bedürfnissen auswählen und zusammenstellen. Damit Kästen beziehungsweise Blenden zum Wohnstil und zur Bausituation passen, bietet Bayerwald auch hier mehrere Optionen an. Das Sortiment beinhaltet eckige Kästen, Rundkästen und in die Fassade integrierte Putzkästen (alle stranggepresst) sowie rollverformte Blenden, gekantete Blenden und als zusätzliches Designelement für die Fassade vorgesetzte Rundblenden für Außenraffstores. Mit Kasten Ausführungen wie dem energiesparenden Aufsatzkasten Vekavariant 2.0 (wahlweise mit oder ohne integriertes Fliegengitter) werden energetisch moderne Wohnräume ideal ergänzt. Neben hervorragenden Wärmedämmeigenschaften mit Spitzenwerten bis zu 0,75 W/(m<sup>2</sup>K) erreicht der Aufsatzkasten einen Schallschutzbereich von bis zu 43 Dezibel. Sowohl Alt- als auch Neubau können damit ausgerüstet werden.

## Smart Home

Nach der Auswahl des geeigneten Beschattungssystems stellt sich die Frage der Bedienung. Bayerwald bietet viele Möglichkeiten vom klassischen Gurt- oder Kurbelmechanismus bis hin zu zentral steuerbarer Smart-Home-Technologie, mit



Außenraffstores bieten die Möglichkeit, das Tageslicht ganz nach den eigenen Wünschen zu regulieren.

der man auch über eine praktische App von unterwegs aus seine Haustechnik bedienen kann. Die Bayerwald-Außenraffstores lassen sich mit Ergänzungen wie der Daylight-Funktion ausstatten, die im unteren Teil des Behanges Blend- und Sichtschutz gewährleistet bei gleichzeitiger Tageslichtlenkung im oberen Teil. So wird zum Beispiel blendfreies Arbeiten am Computer ermöglicht. Zudem kann die Kopplung mit einem Sonnen- und Windwächter erfolgen, der die Lamellen automatisch je nach Wetterlage ein- oder ausfährt. Auf diese Weise werden die Bayerwald-Außenraffstores und Rollläden zu intelligenten Beschattungssystemen, die aktiv zum Komfort in den eigenen vier Wänden beitragen.

## Insektenschutz

Neben hochmodernen Steuerungselementen können die Rollläden und Außenraffstores auch mit integrierten Insektenschutzgittern ausgerüstet werden, die alle mit dem Umweltprüfzeichen „Der blaue Engel“ zertifiziert sind. Dadurch

lässt sich gerade im Sommer nachts angenehm lüften, ohne dass lästige Mücken den Schlaf stören. Auch in diesem Segment haben Eigentümer eine große Auswahl: vom bewährten Fiberglasgewebe über Gittervarianten, die zum Beispiel Pollen, Elektrosmog oder unerwünschte Klein- bzw. Nagetiere abhalten bis hin zum extrem kratzfesten Polyestergerewebe, das sich ideal bei Haustieren eignet. Zusätzlich verfügt Bayerwald über das patentierte Transpatec-Gewebe, das durch den superfeinen Faden und eine neue Webtechnik einige Vorteile gegenüber konventionellen Insektenschutzgeweben bietet: deutlich mehr Licht- und Luftdurchlass, hohe Reiß- und Durchstoßfestigkeit sowie brillante Durchsicht von innen nach außen. Die Insektenschutzgitter können als Rollo oder Drehrahmen in Fenstern sowie als Schiebeanlage in Türen verbaut werden.

[www.bayerwald-online.com](http://www.bayerwald-online.com)

# Akku-Sortiment erweitert

Der schwäbische Hersteller MHZ hat sein Sortiment an akkubetriebenen Sonnenschutzprodukten erweitert. Nach den Rollo-Modellen sind mittlerweile auch Plissee-Vorhänge, Waben-Plissees und Horizontal-Jalousien mit Akku-Antrieb verfügbar.

Akkubetriebene Geräte rücken aufgrund ihres hohen Bedienkomforts immer mehr in den Fokus der Verbraucher und erfreuen sich auch im Bereich Sicht- und Sonnenschutz großer Beliebtheit. Schwer erreichbare Sonnenschutzanlagen, beispielsweise hinter dem Sofa oder in größeren Höhen, können so aus einiger Entfernung einfach und komfortabel per Fernbedienung bedient werden.

Bei der Montage akkubetriebener Sonnenschutzsysteme entfallen die Installationsarbeiten für Strom- und Steuerleitungen, der Putz wird nicht beschädigt und es wird kein Schmutz verursacht. Damit sind Sonnenschutzanlagen mit Akku-Antrieb für Wohnsituationen geeignet, in denen keine Leitungen oder Kabel verlegt werden dürfen oder sollen. Nach der Montage kann der Sonnenschutz direkt in Betrieb genommen werden, es sind keine weiteren Arbeiten notwendig. Die Bedienung der Anlagen erfolgt über Ein- oder Mehrkanal-Funksender.

Die von MHZ verwendeten 12-Volt-Akkus besitzen eine hohe Energiedichte, die hohe



Mit der akkubetriebenen Horizontal-Jalousie gelingt mühelos eine flexible Lichtsteuerung am Wohn- und Arbeitsplatz.

Ladekapazität sorgt für eine lange Betriebsdauer. Je nach Einschaltdauer ist ein Wiederaufladen des Akkus zwei bis vier Mal pro Jahr nötig. Das Aufladen ist über eine seitliche Ladebuchse und ein Ladekabel möglich. Die akkubetriebenen Plissee-Vorhänge, Waben-Plissees und Horizontal-Jalousien des Sonnenschutzherstellers sind mit einem integriertem Funkempfänger und automatischer Endlagenabschaltung mittig in der Oberschiene ausgestattet, der Akku ist in einem dem Kopfprofil optisch angepassten Vorsatzprofil vorgelagert. Die Anlagen werden an Wand oder Decke mittels Klemmträgermontage oder Wandabstandshaltern montiert. Für den Einbau des Glasleistenrollos Skiro\_Aqu kann zudem das

MHZ Klebe-Set zum Einsatz kommen, was den Verzicht auf Bohren und Schrauben ermöglicht. Die Besonderheit der Rollos Aqu\_1 und Skiro\_Aqu liegt

in der Einheit aus Motor und Akku, die unsichtbar in die Rolllowelle integriert ist.

[www.mhz.de](http://www.mhz.de)

## Stellenanzeige

### Sie fehlen uns!

Sie sind ein **erfolgreicher Unternehmer**, sind „Mädchen für alles“ und kümmern sich dabei um Aufträge, Montagen, Werbung, Buchhaltung, Verwaltung und vieles mehr. Sie stehen vor der Entscheidung, weiter zu wachsen oder wieder in eine qualifizierte Position in einem Unternehmen zu wechseln? Dann sollten wir uns kennenlernen.

#### Technischer Koordinator (m/w)

Sie sind der kompetente technische Ansprechpartner unserer Kunden und Mitarbeiter für die Bereiche Montage, Reparaturen, Wartungen und Service.

#### Verkäufer (m/w) im Direktvertrieb

für erklärungsbedürftige Produkte

#### Handwerker (m/w)

für die Montage unserer Produkte

Weitere Informationen, Kontaktdaten, Anforderungen und attraktive Rahmenbedingungen finden Sie unter [www.schelle-singen.de](http://www.schelle-singen.de)

**Schelle**  
Der Haus-Ausstatter

Industriestraße 14-20, 78224 Singen oder  
[jobs@schelle-singen.de](mailto:jobs@schelle-singen.de)



Der 12-Volt-Funkantrieb mit integriertem Funkempfänger und automatischer Endlagenabschaltung ist mittig in der Oberschiene eingebaut, der Akku ist im Vorsatzprofil vorgelagert.

# Schwunghafte Tageslichtplanung

Für die individuelle Tageslichtlenkung in Innenräumen hat Valetta eine Vielzahl an Lösungen. Besonders beliebt sind Raffstoren – sie sind die Multitalente unter den Sonnenschutzsystemen. Es gibt sie ab sofort mit matten Oberflächen für noch mehr Eleganz und weniger Blendung.

Ständig ändernde Lichtverhältnisse sind eine Herausforderung für die Tageslichtplanung. „Mit starrem Sonnenschutz geht zu viel natürliches Tageslicht in den Innenräumen verloren“, weiß Andreas Klotzner, Geschäftsführer der Valetta Sonnenschutztechnik GmbH. „Deshalb bieten wir mit der patentierten S-Lamelle und einer Reihe neuer Beschichtungen technisch und optisch anspruchsvolle Lösungen.“

Raffstoren sind bei der Tageslichtplanung besonders effizient und dynamisch. Entscheidend für die Wahl des passenden Modells sind drei Komponenten: Abdunkelung, Lichtlenkung und Panorama. Je nach Anspruch bietet Valetta drei Modelle mit unterschiedlichen Lamellen: Die innovative S93-Lamelle ist der Ferrari unter den Raffstoren. Andreas Klotzner: „Bei dieser Lamelle reflektieren die spezielle S-Form und die gebürstete Klarlackbeschichtung die direkten Sonnenstrahlen zurück in den Himmel, wodurch die Hitze nicht an die Fenster-



Raffstoren sind bei der Tageslichtplanung besonders effizient und dynamisch.

scheiben gelangt. Zugleich allerdings wird das wertvolle Tageslicht blendfrei über die Decke tief hinein in den Raum gelenkt.“ Die namensgebende S-förmig gebogene Lamelle gewährt zudem ein 120-Grad-Panorama und damit nahezu ungestörten Blick nach außen, während sie ungewollte Einblicke von außerhalb abschirmt.

## Neu mit matter Oberfläche

Mit neuen Trendfarben bietet Valetta eine außergewöhnlich breite Variantenvielfalt. „Damit können Planer und Bauherren ihre kreativen architektonischen



Das wertvolle Tageslicht wird blendfrei über die Decke tief hinein in den Raum gelenkt.

Ansprüche erstmals kompromisslos umsetzen“, betont Andreas Klotzner. „Das betrifft sowohl Ausmaße und Ausstattung als auch aktuelle Farbtrends. Der Trend geht eindeutig zu klaren, puristischen Linien und gedeckten Farben mit niedrigem Glanzgrad.“

Neu ist ein eleganter Pulverlack, der sich in einem unnachahmlichen Materialcharakter auszeichnet. Er verfügt über eine feine Mikrostruktur und zeichnet sich durch die samtige Anmutung des mattierten Metalls aus. Der Pulverlack ist unempfindlich gegen Wettereinflüsse sowie mechanische Einwirkungen und besonders leicht zu reinigen. In den gedeckten Sonderfarben wie Grau, Alumi-

nium und Anthrazit wirken die Raffstoren noch eleganter.

Für Architekten und Bauherren, die effektvolle Sonnenschutzsysteme bevorzugen, hat das Unternehmen seine Palette ebenfalls erweitert. Die Tageslichtlamelle gibt es ab sofort mit neuer Beschichtung – außen in gebürsteter Alu-Optik mit Glattlack und einem Glanzgrad von 80 Prozent. Was außen glänzt, wird im Innenbereich matt ausgeführt, um Blendungen zu vermeiden. Diese Vielfalt an Farben und Oberflächen machen Raffstoren zu einem wesentlichen gestalterischen Element jeder Fassade.



Je nach Anspruch bietet das Unternehmen Modelle mit unterschiedlichen Lamellen.

[www.valetta.at](http://www.valetta.at)

# Zuverlässiger Sonnenschutz

Wer seinen Wintergarten oder den Platz unterm Terrassendach auch bei hohen Temperaturen genießen will, sollte auf einen zuverlässigen Blend- und Sonnenschutz von oben setzen.

Neben dem zuverlässigen Sonnenschutz gehört Flexibilität zu den wichtigsten Eigenschaften einer aufgesetzten Wintergartenmarkise. Denn wer schon einen Wintergarten oder ein Terrassendach besitzt, möchte häufig die Markise nachrüsten. Oder für einen neuen Wetterchutz wird ein Schattenspendener benötigt, der sich problemlos damit kombinieren lässt. Hier kommt die WGM Top des Herstellers Weinoor ins Spiel. Egal ob Warm- oder Kaltwintergarten, Terrassendach aus Holz oder Aluminium – die neue Wintergartenmarkise ist univer-

sell einsetzbar. Dabei dienen die flexiblen Stützfüße als wichtiger Baustein. Sie sind als feste oder verstellbare Ausführungen verfügbar. Auch Sonderanfertigungen lassen sich realisieren. Dadurch kann die Höhe der Markise den individuellen Gegebenheiten problemlos angepasst werden – für nahezu alle Bausituationen.

## Elegante Optik

Die WGM Top überzeugt durch schlankes, modernes Design. Damit werden Wintergarten oder Terrassendach durch ein stilvolles Element ergänzt, das sich optisch bestens in die Hausfassade integriert. Die aufgesetzte Markise gibt es auch als OptiStretch-Ausführung. Dabei wird das Tuch an beiden Seiten

fest im Transportprofil geführt. Der Vorteil: ein straffer Tuchstand und kein Lichteinfall an den Rändern. Außerdem sind die seitlichen Kanten gleitend geführt, so dass sie nicht durchhängen können. Beide Versionen der WGM Top können bis Windstärke Sechs ausgefahren bleiben. Auch bei stärkerem Wind ist der Sonnenschutz für Terrassennutzer also länger verwendbar und muss nicht bei der kleinsten Brise sofort eingefahren werden.

## Exklusive Tuchqualität

Wer sich die Terrasse verschönert, möchte, dass alles zusammenpasst und wie aus einem Guss wirkt. Das gilt natürlich auch für farbliche Elemente. Bei der WGM Top sind über 150



Mit unterschiedlichen Stützfüßen lässt sich die Höhe zwischen Dach und Markise individuell anpassen.

Tuchvarianten wählbar, so dass jeder das Design findet, das zu seiner Hausfassade passt. Modernste Nanotechnologie lässt den Schmutz am Tuch einfach abperlen. Und die innovative Technik der Spinddüsenfärbung bringt dauerhafte Farbbrillanz.

[www.weinoor.de](http://www.weinoor.de)



# Hausautomation



klar verständlich - einfach einzurichten - zuverlässig -  
- hohe Sicherheitsstufen - SIRALHome

ein offenes System - fast unbegrenzte Möglichkeiten

- Funk-Steckdosen
- Rollläden & Jalousien
- Markisen
- Garagentore
- Haustüre
- E-Mail-Benachrichtigungsfunktion
- Szenen-funktion
- Task-funktion
- Event-funktion
- IR-Geräte
- HIFI-Geräte & Fernseher
- Kameras (WLAN/VPN)
- Rauchmelder
- Tür-Fensterkontakte
- Bewegungsmelder
- Innensirene
- Heizung
- Temp. & Feuchtigkeits-sensoren
- Licht & dimmbares Licht
- Funk-Steckdosen mit Energie-messung

z. B. Einbruchschutz mit:

- Tür-Fensterkontakte
- Innensirene
- Bewegungsmelder mit Unterkriechschutz
- Funksteckdosen

E-Mail Versand



**SIRAL GmbH**, Postfach 1345, D 73638 Welzheim  
Tel. 07182-9277-0, FAX 07182-9277-55, [www.siral.de](http://www.siral.de), [info@siral.de](mailto:info@siral.de)

# Das Terrassendach, das alles kann

Individueller als mit den Verglasungen von Solarlux lässt sich der Außenbereich kaum gestalten. Mit zahlreichen Sonderdachformen erlauben die Terrassendächer des Herstellers eine große Gestaltungsvielfalt. Ergänzt wird diese durch das breite Sortiment an Unterbauelementen, die das Terrassendach zum Glashaus erweitern. Das passende Zubehör bietet Solarlux aus einer Hand, natürlich in gewohnt hoher Qualität.

Mit dem Terrassendach SDL Atrium plus lassen sich die unterschiedlichsten Terrassen ausstatten: Die mögliche Dachtiefe bis 6,37 Meter erlaubt einen großflächigen Schutz. Bei einer maximalen Stützweite von bis zu 5,72 Meter ist das System filigran und robust zugleich. Abgestimmt auf die jeweilige Hausarchitektur kann das SDL Atrium plus als Pultdach, Satteldach oder auch als Sonderkonstruktion ausgeführt werden, mit einer Dachneigung von 5 bis 45 Grad.

## Vom Terrassendach zum Glashaus

Durch das breite Solarlux-Sortiment ist das Terrassendach SDL Atrium plus äußerst individualisierbar: Mit einem Schiebe-,



Das Glashaus sorgt mit seinen filigranen Profilen für eine hohe Transparenz.

Schiebe-Dreh-System oder einer Glas-Faltwand ausgestattet wird es zum Glashaus. Dabei können die Schiebe- bzw. Schiebe-Dreh-Elemente gerahmt oder für den Anspruch an höchste Transparenz in Ganzglas-Optik gewählt werden. Ganz gleich, für welche Verglasung von Solarlux sich der Kunde entscheidet – in jedem Fall lässt sich das Glashaus bei gutem Wetter mit wenigen

Handgriffen vollständig öffnen, so dass lediglich die überdachte Terrasse zurückbleibt.

## Passgenaues Zubehör

Solarlux führt eine eigene Verschattung im Portfolio: die sogenannte Solarlux Markise, Made by Warema. Sie ist so passgenau, dass kein Lichtspalt den Schattenplatz stört. Sogar für ein Dach mit eingerückten Stützen

bietet der Hersteller eine Beschattungslösung: die senkrecht verlaufende Markise in L-Form sorgt für hochgradigen Schutz bei einer tieferstehenden Sonne.

## Bis ins kleinste Detail

Erweitert wird der große Gestaltungsspielraum beim Solarlux Glashaus mit durchdachten Details: So bleibt dank der permanenten Dachlüftung oder einem motorisch betriebenen Schiebefenster das Klima unter dem Glasdach stets angenehm temperiert. Auch abends lässt sich mit dem Terrassendach bzw. Glashaus die Terrasse nutzen: Für ein stimmiges Ambiente sorgen in den Dachsparren integrierte Strahlerleisten, ein integrierbares Heizsystem schafft wohlige Wärme bei kühleren Temperaturen.

Von dieser Alles-aus-einer-Hand-Philosophie des Herstellers profitieren Bauherren wie Fachhändler. Sie ist das Ergebnis der langjährigen Expertise von Solarlux und zeigt sich in der perfekten Abstimmung der Produkte bis ins kleinste Detail sowie dem hervorragenden Service.



Die passende Verschattung macht das Terrassen-Ensemble komplett.

[www.solarlux.de](http://www.solarlux.de)

# Auf einer Plattform alles im Blick

Der Sonnenschutz-Experte Warema hat seine Online-Plattform myWarema neu aufgestellt. Im modernen Design und mit zusätzlichen Funktionen sowie erweiterten Services leistet die Plattform den Fachhändlern optimale Unterstützung im Tagesgeschäft. Von der Bestellabwicklung über Werbematerialien bis zu Seminaren finden die Nutzer alles ab sofort auf einen Blick.

Um seinen Fachpartnern den Arbeitsalltag bestmöglich zu erleichtern, hat Warema das Kundenportal myWarema in nutzerfreundlicher Optik und mit vereinfachter Navigation für eine komfortable Bedienung gestaltet. Dabei ist es mobilfähig und somit auf dem Smartphone oder Tablet direkt vor Ort nutzbar. Einfach einloggen und schon stehen den Nutzern die vier verschiedenen Bereiche der Plattform offen.

Unter myBusiness (ehemals myWarema) ist der Onlineshop zu finden. Dank der intuitiven Menüführung ist die Angebotserstellung und Bestellabwicklung jetzt noch einfacher und schneller. Mehrere Warenkörbe, individualisierte Angebote, gezieltere Suchergebnisse und eine schnelle Produktkonfiguration gehören zu den vielen Vorteilen des optimierten Onlineshops. Eine automatische Preisauskunft unter Beachtung eigener Konditionen sowie die automatische Bau- und Plausibilitätsprüfung sorgen für Planungssicherheit.

Der Menüpunkt Services & Tools beinhaltet interaktive Programme, die Beratung, Planung und Verkauf der Sonnenschutzsysteme spürbar vereinfachen. Die Anwendungen sind leicht verständlich, übersichtlich und komfortabel zu bedienen. Beim Kunden unterstreichen sie die eigene Kompe-



Die Online-Plattform bietet professionelle Unterstützung für den gesamten Arbeitsalltag.



Auf der Online-Plattform finden Fachhändler von der Bestellabwicklung über Werbematerialien bis zu Seminaren alles auf einen Blick.

tenz und bieten darüber hinaus zahlreiche Möglichkeiten zum gezielten Einsatz im Arbeitsalltag.

Im Bereich Werbung bietet Warema den Usern aufmerksamkeitsstarke Marketingmaterialien, die sich für das eigene Unternehmen individualisieren lassen, sowie informative Verkaufsunterlagen. Zur Auswahl stehen unter anderem Anzeigen- und Presetextvorlagen, Online-Banner und Kataloge. Zudem stellt Warema hier seine aktuell laufenden Kampagnen vor und liefert praktische Argumente für einen überzeugenden Auftritt im Verkaufsgespräch sowie eine erfolgreiche Kundengewinnung.

Der Punkt Training gibt einen schnellen Überblick über das breite Angebot an Warema Seminaren. Die Nutzer finden sämtliche Informationen auf der zentralen Online-Plattform und können sich bequem rund um die Uhr anmelden. Themen und Termine werden laufend aktualisiert und sind so immer auf dem neuesten Stand. Wer kompakte Produkttrainings zu den aktuellen Sonnenschutzsystemen sucht, praxisgerechte Seminare zu Planung und Montage oder sich im Bereich Betriebsführung, Verkauf und Service weiterbilden möchte, wird hier garantiert fündig.

Stephan Kliegl, Geschäftsleitung Vertrieb bei Warema: „Die Digitalisierung von Geschäftsprozessen ist heute ein wichtiger Erfolgsfaktor im Arbeitsalltag. Auch unsere Fachpartner profitieren von myWarema, da es viele tägliche Aufgaben vereinfacht und schneller macht. Fachhändler können die Online-Plattform als zentralen Kon-



Dank der intuitiven Menüführung ist die Angebotserstellung und Bestellabwicklung jetzt noch einfacher und schneller.

taktpunkt zu uns nutzen und haben dabei selbst den direkten Zugriff auf alle Bestell- und Kundendaten sowie ihre Auftragshistorie. Mit unserem umfangreicheren und gleichzeitig übersichtlicheren Portal wollen wir den Service an unseren Kunden auf ein verbessertes, zeitgemäßes Niveau heben.“ Wer sich einen ersten Überblick verschaffen möchte, findet unter [www.warema.de/mywarema](http://www.warema.de/mywarema) ab sofort alle nötigen Informationen sowie in Kürze ein informatives Video, das die neuen Funktionen von myWarema erklärt.

[www.warema.de](http://www.warema.de)

# Gewinner der Saison

Für die Firma Eurosun ist der Gewinner der Saison der Raffstoremotor Typ Duo Drive von der Geiger Antriebstechnik. Dieser Motor wird bei Eurosun mit großem Marktanteil und sehr positiven Rückmeldungen der Kunden in ihren Raffstoren für den privaten Wohnungsbau eingesetzt.

Die Besonderheit und Einzigartigkeit dieses Motors liegt in den zwei unterschiedlichen Geschwindigkeiten. Mit 9 Umdrehungen Anlaufgeschwindigkeit ist eine sehr feine, genaue und komfortable Lamellenpositionierung der Raffstoren möglich. Nach der Steuer- und Anlaufsequenz schaltet der DuoDrive mit einer Umdrehungszahl von 39 U/min in den Fahrmodus. Das bedeutet, dass der Behang ca. 50 Prozent schneller in die Schutzstellung fährt. Hier kann der DuoDrive seine Vorteile insbesondere bei bodenhohen Elementen, wie sie häufig im privaten Wohnungsbau eingesetzt werden, voll ausspielen. Im Gegensatz zu anderen Systemen mit externen Lagern und Übersetzungsgetrieben, zeichnet sich das eingesetzte System laut Eurosun durch besondere Langlebigkeit, Funktionalität und Wartungsfreiheit aus.

Zur Markteinführung des Produktes und als Motivationsschub für die Vertriebspartner und für die eigenen Mitarbeiter wurde zusammen mit der Firma Geiger ein Gewinnspiel für den Fachhandel und ein Verkaufswettbewerb für die Fachberater im Außendienst durchgeführt. Die Preise, u. a. eine Luxus-Kreuzfahrt mit der „TUI Mein Schiff“, wurden von Dr. Marc Natusch (Geschäftsführer Gerhard Geiger GmbH & Co. KG) sowie Martin Schäfer (Geschäftsführer Eurosun Deutschland GmbH) übergeben, u.a. an die Inhaber der BeThi-Unitec GmbH.

Martin Schäfer: „Für uns als Unternehmen ist es eine Selbstverständlichkeit, dass wir nicht nur innovative und technisch



Dr. Marc Natusch (3. v. l.) und Martin Schäfer (2. v. r.) übergaben die Preise des Gewinnspiels.

hochwertigste Komponenten, wie beispielsweise die Antriebe der Firma Geiger, für unsere Produkte verwenden und unseren Partnern im Fachhandel zur Verfügung stellen, sondern mit Aktionen wie dem Gewinnspiel und der Vertriebsaktion die Kunden und die eigenen Mitarbeiter motivieren, belohnen und an unser Unternehmen binden. Arbeit und Geschäft darf also durchaus auch Freude bereiten.“ Der durchschlagende Erfolg dieser Aktion gibt dem Unternehmen Recht und es wird sicherlich zu anderen Themen und in anderer Form eine Neuaufgabe geben.

„Spätestens zur R&T 2018, deren Planung schon weit fortgeschritten ist, haben wir wieder viele innovative Neuerungen und Produkte, die wir unseren Kunden in außergewöhnlicher Form präsentieren werden. Das ganze Eurosun Team freut sich schon jetzt, viele bekannte und neue Gesichter auf dem Messestand begrüßen, bewirten und beraten zu dürfen“, so Martin Schäfer.

[www.eurosun.cz](http://www.eurosun.cz)

# Neue Wege

Die Teba GmbH & Co. KG hat sich das Ziel gesetzt, im Bereich Kundenansprache und Kundenbindung neue Wege zu gehen. Die zunehmende Digitalisierung, der Einzug von neuen Informationstechniken und der Veränderungsbedarf des Marktes haben zu einer strategischen Entscheidung geführt. 2018 werden nicht die traditionellen Branchenmessen, sondern ein individualisiertes Format, das mehr auf die eigene Zielgruppe zugeschnitten ist, angegangen. Teba nimmt



daher 2018 nicht an der Heimtextil- und R+T-Messe teil.

Das neue Konzept hat das Ziel, Teba Kunden in individueller und zeitgemäßer Weise zu erreichen. Im dritten Quartal 2017

wird Teba mit weiteren Informationen und Einladungen auf die Kunden zugehen.

Abhängig vom Feedback der Kunden auf die neuen Wege im nächsten Jahr, wird Teba die Teilnahme an der Heimtextil-Messe 2019 erneut auf den Prüfstand stellen.

[www.teba.de](http://www.teba.de)

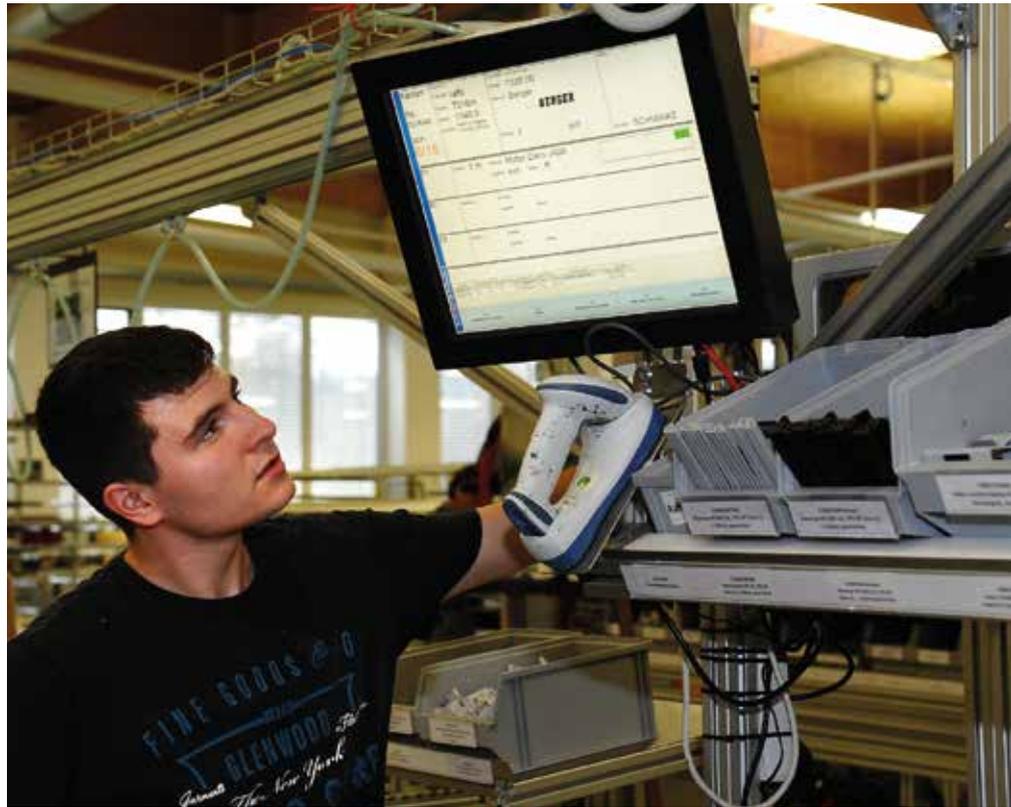
# Webshop macht Bestellen noch einfacher

Der österreichische Sonnenschutzhersteller Schlotterer setzt seit jeher auf einen hohen Digitalisierungsgrad in der Produktion und durchgängige Vernetzung des gesamten Unternehmens. Nun geht das innovative Unternehmen noch einen Schritt weiter: Ein hochmoderner Webshop ermöglicht den Vertriebspartnern des Unternehmens seit März 2017 einen noch einfacheren Konfigurations- und Bestellablauf. Produktvarianten können beliebig modifiziert und durchkalkuliert werden, detailgetreue Abbildungen unterstützen die Kunden bei der Kaufentscheidung.

Industrie 4.0 und die damit verbundene Digitalisierung sämtlicher Arbeitsbereiche gehören beim Sonnenschutzhersteller Schlotterer längst zum Alltag. Bereits seit 2013 setzt das innovative Unternehmen auf eine ganzheitliche EDV-Lösung – die Vernetzung reicht von der Auftragserfassung über die Produktions- und Maschinensteuerung bis hin zum Versand. Schlotterer-Geschäftsführer Wolfgang Neutatz beschreibt die nachhaltigen Vorteile der Digitalisierung im Unternehmen: „Durch die Verwendung der Branchensoftware A+W Cantor genießen wir schon seit längerem wichtige Produktivitätsvorteile – die gesamten Abläufe innerhalb der Produktion haben sich dadurch erheblich beschleunigt.“

## Höchste Flexibilität

Seit März 2017 bietet Schlotterer seinen Kunden mit dem A+W iQuote nun auch einen hochmodernen Webshop, der nahtlos



Von der Bestellung über den Webshop bis zur Produktion – mittels ganzheitlicher EDV-Lösung sind alle Unternehmensbereiche miteinander vernetzt.

ins bisherige System integriert wurde. Ziel war es, den Bestellprozess noch einfacher und effizienter zu gestalten. Für die Vertriebspartner des Salzburger Sonnenschutzherstellers liegen die Vorteile im übersichtlichen Konfigurations- und Bestellprozess: Produktvarianten können beliebig modifiziert und durchkalkuliert werden, die fertigen Angebote werden durch ansprechende Abbildungen ergänzt. Auch wesentliche Informationen wie Bestellstatus und Lieferzeitpunkt können im Webshop abgerufen werden. Der Zugang zum System erfolgt direkt über einen Web-Browser, die Installation einer speziellen Bestellsoftware ist nicht nötig. Mit dem modernen Webshop bietet Schlotterer seinen Partnern höchste Flexibilität und Transparenz im Verkaufsprozess, die Bestellung erfolgt einfach per Klick.

Vergangenheit an“, beschreibt Wolfgang Neutatz einen weiteren Vorzug der digitalen Bestellplattform. Die direkte Datenübernahme aus dem Webshop spart Zeit und verringert den personellen Aufwand. Der Webshop selbst ist logisch und userfreundlich aufgebaut – ganz nach seinem Vorbild Zalando. Auch der Bestellprozess folgt einem plausiblen Ablauf, ein Usermanual gibt Aufschluss bei etwaigen Unklarheiten. Sollten dennoch Fragen offen bleiben, helfen die Mitarbeiter des Innendienstes weiter. Der Erfolg gibt Schlotterer recht: Schon jetzt kaufen mehr als 200 Kunden über den Webshop ein, rund 15 Prozent der Gesamtaufträge werden online lukriert – Tendenz steigend.

## Fehlerfreie Bestellungen

„Ein weiterer Vorteil des Shops liegt in der vollständigen Integration der Stammdaten, somit müssen unsere Kunden praktisch keine Stammdaten von Schlotterer anlegen“, so Wolfgang Neutatz. „Auf Basis dieser Daten durchläuft jede Bestellung eine Plausibilitätsprüfung, mit dem Ergebnis einer vollständigen und technisch korrekten Order. Fehlbestellungen gehören damit der

[www.schlotterer.at](http://www.schlotterer.at)



Schlotterer (2)

Der Zugang zum Web-Shop erfolgt direkt über den Internet-Browser.

# Gütesiegel für hohe Markenstärke

Von den eigenen Produkten überzeugt zu sein, ist das Eine. Doch von einer unabhängigen Experten-Jury prämiert zu werden, das verleiht dem Renommee einer Marke noch mehr Aufwind. So freut sich Markisenspezialist Markilux über ein weiteres Gütesiegel: den „Plus X Award – Most Innovative Brand 2017“ in seiner Produktkategorie.

Gütesiegel gehören heute zum Marketing-Alltag. Sie sollen es dem Endverbraucher leichter machen, sich beim Kauf eines Produkts in der unübersichtlichen Vielfalt an Angeboten zu orientieren. Vor allem, wenn es darum geht, Qualität zu kaufen. Sonenschutzexperte Markilux konzentriert sich darauf, hochwertige Designmarkisen zu bauen und erhielt hierfür bereits zahlreiche Auszeichnungen.

## Gütesiegel als Verkaufsargument

Die aktuellste Auszeichnung des Markisenspezialisten ist der Plus X Award – Most Innovative Brand 2017 in der Produktgruppe Garten. Für Marketing- und Vertriebsleiter Klaus Wuchner ist ein solches Gütesiegel ein wichtiges Verkaufsargument: „Von einer qualifizierten Jury zur innovativsten Marke eines Produktsegmentes gekürt zu werden, ist für uns ein ‚Ritterschlag‘. Es ist ein Symbol für

Markenstärke und Qualität. Damit kann man dem Endkunden zeigen, dass die eigene Produktwelt auch von unabhängiger Seite als Premium-Marke bewertet wird. Zudem sind anerkannte Gütesiegel ein unerlässliches Instrument, wenn man im heutigen Wettbewerb um Marktanteile die Nase vorn haben möchte.“

## Die Marke noch bekannter machen

So fügt sich das neue Marken-Siegel in eine ganze Reihe an Awards, über die sich das Unternehmen in den vergangenen Jahren freuen durfte. Dazu gehören Auszeichnungen des Plus X Awards für die beste Designmarkise 2014/2015, das Beste Produkt des Jahres 2014 und Siegel für Innovation, hohe Qualität, für Design sowie hohen Bedienkomfort. Hinzu kommen Auszeichnungen wie der iF Design Award, des reddot design award und der German Design Award. Klaus Wuchner und sein Team verfolgen damit ein klares Marketingziel: „Wir



Markilux

**Klaus Wuchner und sein Team freuen sich über das neue Gütesiegel, das sich in eine ganze Reihe an Awards einreicht, mit denen das Unternehmen in den vergangenen Jahren für technische Innovationen und gutes Design ausgezeichnet worden ist.**

möchten Markilux noch stärker als deutsche Marke mit Designanspruch in den Köpfen des Endkunden verankern. Renommiertere Design- und Marken-Auszeichnungen helfen uns dabei, diesen Weg gezielt zu gehen. Ein Grund mehr also, sich über das neue Siegel zu freuen“, betont Klaus Wuchner.

[www.markilux.com](http://www.markilux.com)

# Vollständig überarbeitete Website

Tageslichtnutzung, Energieeffizienz und Nutzerkomfort – dafür stehen die Produkte von Okalux. Mit speziellen Einlagen

im Scheibenzwischenraum sorgen die Isolierglaslösungen neben Lichtlenkung und Lichtstreuung auch für bestmögliche Wär-

medämmeigenschaften. Nun hat das Unternehmen seinen Internetauftritt einem Relaunch unterzogen.

Die neue Website in zeitgemäßem Design ist übersichtlich gegliedert und leitet zielführend durch die Produktwelt von Okalux. Mit wenigen Klicks gelangen User zum passenden Isolierglas für ihr Bauvorhaben. Gesucht werden kann über funktionale und ästhetische Vorgaben, verschiedene Anwendungsbereiche oder über Produktgruppen. Zu allen Produkten sowie deren technischen und ästhetischen Eigenschaften wird ausführlich informiert. Bereits realisierte Referenzprojekte aus aller Welt zeigen die Einsatzmöglichkeiten der Produkte besonders anschaulich und liefern Anregungen für die eigene Fassadenplanung.



Okalux

Ästhetisch und zielführend: Der Isolierglashersteller hat seinen Internetauftritt einem Relaunch unterzogen.

[www.okalux.de](http://www.okalux.de)

# So gelingt der Generationenwechsel

Der Verkauf des eigenen Lebenswerks ist ein schwieriger Prozess: Gerade Inhaber kleiner und mittelständischer Firmen wissen oft nicht, wo sie den passenden Käufer finden oder wie sie bei den Verhandlungen das Beste für sich herausholen. Um Fallstricke zu vermeiden, sollten Unternehmer die Nachfolge daher frühzeitig und systematisch angehen.

In einer alternden Gesellschaft entwickelt sich die Frage nach der Unternehmensnachfolge zunehmend zu einer heiklen Herausforderung: Auf der einen Seite wächst die Zahl der Firmeninhaber, die kurz vor dem Ruhestand stehen, auf der anderen fehlt es an geeigneten Nachfolgern. Einer Studie des Instituts für Mittelstandsforschung zufolge steht im Zeitraum 2014 bis 2018 in 135 000 Familienunternehmen eine Übergabe an. Davon sind zwei Millionen Beschäftigte betroffen. „Das Bild vom Patriarchen, der den Stab an seine Kinder weitergibt, entspricht längst nicht mehr der Realität“, weiß Björn Collmann, Unternehmenssprecher der Nürnberger Versicherung. „Tatsächlich erfolgt nur noch jede zweite Übergabe innerhalb der Familie.“ Vor diesem Hintergrund tun Unternehmer gut daran, das Thema nicht auf die lange Bank zu schieben: Die Erfahrung zeigt, dass jede dritte Übergabe früher kommt als geplant, weil etwa ein Schlaganfall oder ein Herzinfarkt den Inhaber außer Gefecht setzt – ohne gründliche Vorbereitung ist eine geordnete Übergabe dann nicht mehr möglich. „Die Unternehmensnachfolge ist ein komplizierter Vorgang mit zahlreichen organisatorischen und juristischen Fallstricken“, weiß Björn Collmann. „Wer sein Lebenswerk in gute Hände übergeben und einen angemessenen Preis erzielen will, sollte fünf Jahre für den Prozess einkalkulieren.“

## Analyse und Beratung

Aus Mangel an Erfahrung sind Firmeninhaber bei Verhandlungen oft in der schwächeren Position – schließlich verkaufen die meisten ihren Betrieb nur einmal. 50 Prozent aller Firmenverkäufe scheitern. Oft, weil der Unternehmer aus Unkenntnis Fehleinschätzungen trifft. „Eine erfolgreiche Übergabe fängt daher mit einer soliden, umfassenden Beratung an“, sagt der Unternehmenssprecher der Nürnberger Versicherung, „Unterstützung finden Unternehmer bei Industrie- und Handelskammern oder Fachverbänden.“ Dennoch müssen sich

Unternehmer auf einen aufreibenden Prozess einstellen: Ein seriöser Interessent wird die Firma auf Herz und Nieren prüfen – Due Dilligence ist das Stichwort. „Die Verkäufer brauchen starke Nerven, weil mögliche Nachfolger ihr Lebenswerk kritisch analysieren und Risiken womöglich viel gravie-

lyse und Zukunftsaussichten der Firma ersichtlich sind.

## Augen auf bei den Details

Wer nicht im Nachhinein böse Überraschungen erleben will, muss bei der Vertragsverhandlung Antworten auf eine Reihe rechtlicher, organisatorischer und finanzieller Fragen finden: Welche Übernahmeform und Rechtsform ist die richtige – und welche steuerlichen Folgen ergeben sich daraus? Wie sollen Haftung und Gewährleistung geregelt sein? „Generell gilt, dass alle betrieblichen Forderungen auf den neuen Unternehmer übergehen“, erklärt Björn Collmann. „Doch Vorsicht: Die persönliche Haftung des Senior-Unternehmers erlischt mit dem Verkauf nicht zwangsläufig. Deshalb sollte er unbedingt sicher gehen, dass er im Vertrag aus der persönlichen Haftung entlassen wird.“ Zu den wichtigsten Punkten, die im Kaufvertrag genau geregelt werden müssen, zählen: Inventar, Forderungen und Verbindlichkeiten, Patente, Warenzeichen oder gesetzliche Schutzrechte, Miet- und Arbeitsverträge sowie bestehende Versicherungen. Empfehlenswert ist natürlich immer eine juristische Prüfung durch einen Anwalt.



Der Verkauf des Lebenswerks ist oft ein schwieriger Prozess.

render einschätzen als sie selbst“, warnt Björn Collmann. Auch beim Preis kommt es oft zu Enttäuschungen: „Viele Unternehmer haben unrealistische Vorstellungen und sind erschüttert, wenn sie weit weniger für ihr Lebenswerk bekommen als erwartet.“

## Verkaufspreis ermitteln

Dass Verkäufer und Käufer unterschiedliche Preisvorstellungen haben, ist normal. Ein allgemeingültiges Bewertungsverfahren gibt es nicht, es stehen unterschiedliche Methoden zur Auswahl. „Wichtig ist daher eine detaillierte Bestandsanalyse“, betont Björn Collmann. Dabei spielen nicht nur die betrieblichen Kennzahlen, sondern auch die Lage der Firma, Branche und Wettbewerbssituation eine Rolle. Und die grundlegende Frage, ob der Betrieb im Ist-Zustand überhaupt verkaufsfähig ist – oder ob zuvor Sanierungen nötig sind: Wenn nur der Hof neu gepflastert oder das Dach neu gedeckt werden muss, geht das relativ schnell. Eine längere Vorlaufzeit ist einzurechnen, wenn erst strukturelle Umbauten anfallen: Stimmen die Margen? Ist das Angebot zukunftsorientiert? Gegebenenfalls muss der Unternehmer unrentable Vermögenswerte veräußern oder bestimmte Firmenteile abstoßen, damit die Firma klarere Konturen gewinnt. Für erfolgreiche Preisverhandlungen sollten die Ergebnisse in einem Exposé zusammengefasst werden, aus dem Sachwert, Umsatz, Gewinn, Kundenstruktur, Wettbewerbsana-

## Versicherungsverträge

Gerade beim Thema Versicherungen ist große Sorgfalt geboten. Grundsätzlich tritt der Käufer nach dem Versicherungsvertragsgesetz (VVG) in die bestehenden Versicherungsverträge des Verkäufers ein (§ 69 VVG). Auch wenn Käufer die Versicherungen innerhalb eines Monats nach Kauf kündigen können (§ 70 VVG) – unklare Verhältnisse könnten ein Verkaufshindernis darstellen. Wie die Arbeitsverhältnisse aller Mitarbeiter automatisch auf den neuen Eigentümer übergehen, laufen auch Versicherungen wie die betriebliche Altersvorsorge wie gehabt weiter, betont Björn Collmann: „Die Ansprüche, die die Mitarbeiter erworben haben, müssen auch von einem neuen Firmeninhaber erfüllt werden.“ Auch zum Schutz der Interessen seiner Mitarbeiter, sollte der scheidende Unternehmer möglichst viele Details schriftlich im Vertrag festhalten – je detaillierter die Regelungen, desto geringer die Gefahr, dass es im Nachhinein zu Problemen kommt.

[www.nuernberger.de](http://www.nuernberger.de)

# Rolladen- und Sonnenschutzmechatroniker haben Zukunft



51 angehenden Rolladen- und Sonnenschutzmechatroniker des Beruflichen Schulzentrums Wiesau besuchten den Stammsitz im unterfränkischen Markttheidenfeld.

Warema begrüßte am Donnerstag, 1. Juni die angehenden Rolladen- und Sonnenschutzmechatroniker des Beruflichen Schulzentrums Wiesau an seinem Stammsitz im unterfränkischen Markttheidenfeld. Die 51 Schüler sowie ihre Fachlehrer Thomas Diertl und Hans Schmidkonz nutzten den Tag, um hinter die Kulissen des Sonnenlicht-Managers und in die Zukunft der Sonnenschutzbranche zu blicken.

„Ich freue mich, dass Sie sich für diesen handwerklichen Beruf entschieden haben“, so Armin Fischer, Leiter des Warema Training Center, bei seiner Begrüßung. „Das Berufsbild des Rolladen- und Sonnenschutzmechatronikers hat sich in den vergangenen Jahren stark gewandelt. Die gestiegenen Anforderungen hinsichtlich Automa-

tisierung von Sonnenschutz und die damit verbundene Integration in Smart Home Steuerungen haben genauso an Bedeutung gewonnen wie die kompetente Beratung und umfassende Serviceleistungen. Der Beruf des Rolladen- und Sonnenschutzmechatronikers ist eben kein einfacher Handwerksberuf, sondern eine anspruchsvolle Mischung aus High-Tech und Handwerk mit abwechslungsreichen Tätigkeiten.“

Die Zahl der in Wiesau angemeldeten Schüler für das neue Schuljahr mit Beginn im Herbst spricht für sich: Dieses Berufsbild hat Zukunft. Waren bislang durchschnittlich 38 Schüler in einem Jahrgang, sind es mit Ausbildungsbeginn im September 63. Hier zahlen sich nicht zuletzt das Engagement und die Ausbildungsinitiativen der

Handwerksbetriebe, des Verbandes und der Industrie aus.

## Digitalisierung auf dem Vormarsch

Während der Betriebsbesichtigung in Kleingruppen staunten die Besucher über die hohe Fertigungstiefe des Komplettanbieters. „Wir sind Entwickler auf ganzer Linie“, so Armin Fischer während des Rundgangs. Das umfassende Know-how des Unternehmens steckt nicht nur in den selbst entwickelten Produkten, sondern auch in zahlreichen Maschinen und Werkzeugen, die von der Tochtergesellschaft Warema Kunststofftechnik und Maschinenbau GmbH selbst entwickelt und gebaut wurden. Auch die Digitalisierung der Prozesse spielt eine wichtige Rolle für das Unternehmen. Durch die Vernetzung der komplexen Abläufe werden die kundenindividuellen Maßprodukte effizient gefertigt.

Eine enorm wachsende Bedeutung hat auch die Online Plattform myWarema, die den Fachpartnern die digitale Angebotserstellung und Bestellungen von Produkten ermöglicht. Dies vereinfacht und beschleunigt den Abwicklungsprozess vom Fachhändler bis zur Ferti-



Armin Fischer (M.) gewährte Einblicke in die Produktion.

gung, bietet zusätzlich Schutz vor Fehlern, verkürzt die Lieferzeit und erhöht die Liefertreue. „Ich bin überzeugt, die Digitalisierung wird Ihren Arbeitsalltag bestimmen – aber auch erleichtern. Sie haben die Chance, sich von Anfang an mit zukunftsorientierten Technologien vertraut zu machen. Nutzen Sie diese Chance“, appellierte Armin Fischer an die Fachhandwerker von Morgen.

## Fachwissen weitergeben

Zwei Fachvorträge am Nachmittag rundeten den Ausflug der Schüler ab. Ulrich Lang, Leiter Produktmanagement Beratung & Dienstleistung, referierte über die Wirkung von Sonnenschutz hinsichtlich der Energieeffizienz von Gebäuden. Anschließend folgte ein Fachvortrag von Andreas Schiwiek, Trainer Steuerungssysteme, zu Automatikfunktionen von Sonnenschutzsteuerungen.

## Enge Zusammenarbeit

Seit vielen Jahren pflegt Warema einen engen Kontakt zum Beruflichen Schulzentrum Wiesau wie auch zu den anderen Berufsschulstandorten im Bundesgebiet. Das Unternehmen stellt nicht nur Musteranlagen für den Unterricht zur Verfügung, sondern unterstützt auch regelmäßig mit Lehrkapazitäten und Fachvorträgen.

[www.warema.de](http://www.warema.de)



Die Schüler sowie ihre Fachlehrer zeigten sich beeindruckt von der Fertigungstiefe.

Warema (3)

# Lockere Benzingespräche

Im Mai 2017 lud Elero erneut seine Kunden zu einer Motorrad-Tour ein. Damit dankte der europaweit erfolgreiche Antriebs- und Steuerungshersteller für Sicht- und Sonnenschutz seinen Fachpartnern. Diesmal ging es vom 19. bis 21. Mai gemeinsam ins Allgäu, um den guten Kontakt zu pflegen und sich in lockerer Runde auszutauschen. Start war das Gelände des entstehenden Elero-Neubaus in Schlierbach. Von dort führte die Tour dann zur Zugspitze und zum historischen Schloss Neuschwanstein.

„Mit der Motorrad-Tour wollen wir unseren Kunden nicht nur etwas zurückgeben, sondern das vertrauensvolle Miteinander mit ihnen auch vertiefen“, sagt Elero-Geschäftsführer Enzo Viola. Durch den Austausch mit seinen Partnern aus Handwerk und Industrie erhält Elero wertvollen Input zur ständigen Weiterentwicklung seiner Produkte und Services. „Entsprechend lassen wir uns auch gerne mal etwas Besonderes einfallen so wie unser Biker-Wochenende, das nun bereits zum zweiten Mal stattfand“, so Enzo Viola weiter.

Im Juni 2016 lockte das Motorrad-Wochenende erstmals die Biker ins Freie. Beim damaligen Ausflug in den Schwarzwald zeigte sich die Sonne jedoch eher selten. Auch bei der diesjährigen Ausfahrt war das Wetter nicht optimal. Nass präsentierte sich der Freitag, wo die Tour nach einem Mittagsimbiss auf dem neuen Elero-Gelände in Schlierbach für die 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begann. Aus Südbayern, Franken und sogar aus Hessen kamen sie zur Motorradausfahrt, die weiteste Anfahrt hatte dabei ein Kunde aus dem gut 540 Kilometer entfernten Oschersleben in Sachsen-Anhalt.

Über Biberach an der Riß ging es schließlich an Kempten vorbei bis ins Oy-Mittelgebirge. Dort machten die Biker in ihrem Basishotel Rast und ließen nach einem Begrüßungstrunk den



Das zweite Biker-Wochenende des Herstellers mit seinen Partnern aus Handwerk und Industrie führte die 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Mal unter anderem zum Märchenschloss Neuschwanstein nach Süd-Bayern.

ersten Abend bei einem musikalischen „Schmankerl Büfett“ gemütlich ausklingen. Grund zum Feiern hatte der Teilnehmer Eberhard Appel aus Südkirchen: „Weil es mein Geburtstag war, bekam ich von der ganzen Gesellschaft ein Ständchen“, freute sich der Besitzer von Appel Rollläden.

Nach dem Frühstück teilte sich die Gruppe samstags dann auf eine Pässe- und eine Schlösser-Tour auf. Letztere führte die Biker über das Tannheimer Tal bis zum Plansee und zum Schloss Linderhof. Nach einer Besichtigung der im 19. Jahrhundert gebauten Residenz des bayerischen Königs Ludwig II. fuhr die Gruppe über „Schleichwege“ ihres Tourguides abseits betretener Pfade weiter über Ettal und Walchensee nach Schwangau. Dort wartete mit dem berühmten Schloss Neuschwanstein der nächste Prunkbau von Ludwig II.

Die andere Gruppe fuhr derweil vom Tannheimer Tal aus über den Gaicht Pass Richtung Mittenwald und Garmisch-Partenkirchen. An der Zugspitze vorbei ging es für sie über den

Namlospass nach Nesselwang. Zurück im Hotel angelangt, nach einer zurückgelegten Tagesstrecke von rund 300 Kilometern für jede der beiden Routen, genossen die Teilnehmer schließlich bei regionalen Spezialitäten in geselliger Runde mit lockeren Benzingesprächen den Abend.

War der zweite Tag zwar trocken, aber kalt gewesen, ließ sich am Sonntag zur Heimreise doch noch die Sonne blicken. Nach einem Wochenende vol-

ler Spaß am Fahren, vielen Sehenswürdigkeiten und der Gelegenheit zum persönlichen Austausch verabschiedeten sich die Motorradfahrer voneinander. Sicher nur bis zur nächsten Biker-Tour im kommenden Jahr – dann hoffentlich mit besserem Wetter.

[www.elero.de](http://www.elero.de)



**TEXTILKONFEKTIONS**  
GMBH **BFB**

Weberstraße 21a  
D-02794 Spitzkunnersdorf  
☎ +49 (0) 35 84 22 29-0  
☎ +49 (0) 35 84 22 29-55  
✉ [info@bfbgmbh.de](mailto:info@bfbgmbh.de)  
[www.bfbgmbh.de](http://www.bfbgmbh.de)

**Markisen und Sondertücher aus:**

Acryl / Acryl wasserdicht	PVC-Markisenstoff
Lumera	Soltis®, Sunworker, Glasfaserscreen
Polyester (Sunsilk, Sunvas u.a.)	Spezialgewebe

**Technische Konfektion**

**Couponservice** für über 1200 Acryl- und Polyesterdessins, Lumera, Soltis®, Sunworker, Glasfaserscreen, PVC-Markisenstoffe, Baumwoll- und Schirmstoffe

**Bespannungen** für Schirme, Sonnensegel, Balkone, Baldachine u. Pavillons

**Wandklappschirme, Sonnen- und Terrassenschirme, Schutzhauben, Schaukeldächer und Sitzpolster**

## Erfolgreicher Kompetenztag

Mitte Mai lud Ehret zum Kompetenztag 2017 und die Gäste kamen zahlreich: Gut 150 Kunden, Fachhändler und Journalisten aus Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Österreich und der Schweiz verbrachten einen unterhaltsamen und informativen Tag in den Räumlichkeiten von Ehret.

Das abwechslungsreiche Tagesprogramm überzeugte die Gäste. Der ehemalige FIFA-

und UEFA-Schiedsrichter Urs Meier inspirierte die Zuhörer mit seinem Impulsvortrag „Zwischen den Fronten – Entscheidungen unter Druck“. Als begnadeter Redner widmete er sich mit Witz und einer großen Portion Selbstironie den wichtigen Fragen im Entscheidungsprozess und zog erheiternde Parallelen zwischen Fußball und (Management-)Entscheidungen für Fachhändler und

Ehret. „Ich fand die Parallelen zwischen dem Fußball und den Entscheidungen, welche ich als Geschäftsführer in meinem Betrieb treffe, spannend“, äußerte einer der Besucher nach der Vortragsreihe.

Neben dem Impulsvortrag fand die Podiumsdiskussion „Meier gegen Meier“ zum Thema „Wer sind die Gewinner und Verlierer bei der Entscheidung über den Einsatz neuer Technologien?“ statt, an der auch Manuel Meier, CEO von Ehret, teilnahm. Die rege Teilnahme der Gäste machte die Diskussion zu einem kurzweiligen Erlebnis.

Bei Rundgängen in der Produktion nutzten die Gäste die einmalige Gelegenheit, hinter die Kulissen von Ehret zu blicken und erlebten so die spannende Arbeit der Aluminiumverarbeitung aus erster Hand – vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt. Die Ehret Mitarbeiter ließen sich wohlwollend über die Schultern schauen und berichteten stolz von ihrer Arbeit in der Produktion.

Während der Mittagspause fand sich genügend Zeit für interessante Gespräche, welche im Arbeitsalltag nicht im-



Ehret (2)

Urs Meier inspirierte die Zuhörer mit seinem Impulsvortrag.

mer Platz haben. Ein von Ehret produziertes Fußball-Geschicklichkeitsspiel aus Aluminium mit Dekorbeschichtung war der Schauplatz eines Gewinnspiels und zeigte zugleich die Vielfältigkeit der Verarbeitungsmöglichkeiten. Am Ende des Kompetenztages überreichte Manuel Meier dem glücklichen Gewinner den Hauptgewinn.

[www.ehret.com](http://www.ehret.com)



Bei Rundgängen in der Produktion nutzten die Gäste die Gelegenheit, hinter die Kulissen zu blicken.

## Gemeinsames Vorgehen beschlossen

Mietbedingungen und AGB sind wichtige Themen für die Fachgruppe Zeltvermieter des ITRS: In ihrer letzten Sitzung diskutierten die Vermieter von Zelten die Ausarbeitungen und verschiedene Fragen des für den Verband tätigen Juristen. In diesem Zusammenhang fielen weitere Punkte an, die einer intensiven Klärung bedürfen.

So ergab sich auch eine Debatte um den Verantwortungsbereich des sogenannten Richtmeisters, des Aufsichtsführenden im Zeltbau. Wie unterweist er seine Mitarbeiter beim Tragen von Helm, Gehörschutz etc.?

Die Durchführung von Seminaren, die auch Nicht-Mitglieder in Anspruch nehmen können, nahm einen breiten Raum ein. So kamen viele Themen zur Sprache, die in der nächsten Sitzung nach Wichtigkeit festgelegt und angeboten werden sollen.

Gezielte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit war der Wunsch aller Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Schließlich hat das Zelt eine Menge Vorteile gegenüber einem konventionellen Bau – und diese müssen herausgestellt werden. Wichtig sind u.a. fachliche Informationen an Kommunal- und Landespolitiker.

Im ersten Schritt wird ein Flyer erstellt, der nicht nur Laien sondern auch den nicht organisierten Vermieterkollegen einen ersten Einblick in die Aktivitäten der Fachgruppe geben soll. Erfahrungsaustausch, gegenseitige Unterstützung und Wissenstransfer stehen ganz oben auf der Agenda.

Wichtig ist allen Beteiligten, möglichst viele Kolleginnen und Kollegen mit ins Boot zu holen, ganz nach dem Motto: Nur gemeinsam sind wir stark!

[www.itrs-ev.com](http://www.itrs-ev.com)



ITRS

Wichtig ist allen Beteiligten, möglichst viele Kolleginnen und Kollegen mit ins Boot zu holen.

## Im Dialog mit Architekten

Den Gestaltungsmöglichkeiten moderner Architektur sind heute kaum noch Grenzen gesetzt. Ob Form, Erscheinungsbild, Größe oder Materialwahl, Architekten haben enormen Spielraum bei der Entwicklung von Gebäuden für jeden Zweck. Zugleich müssen sie immer neue Normen und Ansprüche erfüllen, durch die die Komplexität ihrer Aufgabe wächst. Entsprechend groß ist das Interesse der Architekten an den Aufbau-Fachtagungen von Novoferm, einem der führenden europäischen Systemanbieter von Türen, Toren, Zargen und Antrieben. Gleich zweimal hatte Novoferm im Mai für die Architekten eine Fortbildungsveranstaltung angeboten, auf der Experten grundsätzliche wie praktische Fragen rund um Brandschutz und Barrierefreiheit bis hin zu gestalterischen Möglichkeiten und der Bauphysik beantworteten. Das durchweg positive Echo auf die früh ausgebuchten Fachtagungen am 11. Mai in Leonberg und am 30. Mai in München nimmt Novoferm als Auftrag, die Veranstaltungsreihe konsequent fortzusetzen.

Der kreative Dialog zwischen Architekten und Auftraggebern hat das Ziel, die Erwartungen der Bauherren in ästhetisch überzeugende Lösungen zu übersetzen. Der gestalterische Spielraum wird dabei von individuellen Bedingungen wie Gebäudefunktion und -größe, verfügbaren Ressourcen oder speziellen Vorgaben der Bauherren bestimmt. Unabhängig davon muss jedes Gebäude geltende Normen insbesondere zu sicherheitstechnischen Standards erfüllen.

Die Integration dieser Normen in ästhetisch und funktional geschlossene Gesamtkonzepte ist das Leitthema der Aufbau-Fachtagungen, die Novoferm im Jahr 2016 für Architekten und Planer entwickelt hat. Als Referenten und Gesprächspartner präsentiert Novoferm den Architekten neben eigenen Fachleuten zum Thema

Brandschutz und dem Stand von Technik und Design bei multifunktionalen Türen auch externe Experten aus der Architektur und von spezialisierten Partnerunternehmen. Nach dem großen Erfolg der Auftaktveranstaltung im Dortmunder Novoferm Showroom & Training Center im letzten Herbst begab sich Novoferm dieses Jahr auf „fremdes Terrain“: Das Seminar in Leonberg wurde bei und mit einem Partnerunternehmen veranstaltet. In München hatte Novoferm in den AIT-ArchitekturSalon geladen, wo die Gäste in den Pausen die Ausstellung „CRAB – Peter Cook and Gavin Robotham ...and its Archigram Antecedents“ besichtigen konnten.

### Inhalte

In Leonberg wie in München erhielten die angereisten Ar-



Novoferm

Jeder Fachtag ist eine in sich geschlossene Tagesveranstaltung im Rahmen der Architektenfortbildung.

**exte**  
PRODUKTE UND LÖSUNGEN  
RUND UM FENSTER UND TÜREN

---

FENSTERZUBEHÖR-SYSTEME

---

TOP SYSTEM

LAIBUNGSVERKLEIDUNGEN

---

WWW.EXTE.DE

chitekten einen Überblick zu den rechtlichen und formalen Rahmenbedingungen für planungsrelevante Funktionen wie

Brandschutz und Barrierefreiheit. Ergänzend wurden praktische Herausforderungen bei der Umsetzung betrachtet und dis-

kutiert, wie mögliche Hürden durch Koordination und Kooperation abgebaut werden können.

Die Referenten legten ihren Schwerpunkt konsequent auf lösungsorientierte Ansätze. Dabei wurden neben den sicherheitsrelevanten Qualitäten innovativer Produkte auch aktuelle Designoptionen vorgestellt. Intensiv diskutierten die Tagungsteilnehmer auch die Frage, wie Planung und Einbau von Türen mit immer komplexeren Anforderungen effizient in die Betriebsabläufe integriert werden können.

Aufgrund der durchweg positiven Resonanz hat sich Novoferm zur Fortführung der Veranstaltungsreihe entschieden. Aufbau 04 ist für den kommenden Oktober in Dortmund geplant, weitere Termine und Informationen werden im Novoferm-Architektenportal bekanntgegeben und auf der Veranstaltungsseite eingestellt.

[www.novoferm.de/aufbau](http://www.novoferm.de/aufbau)

# Auf dem „Innovationsgipfel“ zu besseren Produkten



Teckentrup/Tobias Ehle (3)

Unternehmenschef Kai Teckentrup, Karin Simon und Alexander Götz (v. l.) begrüßten die Metall-Profis zum Innovationsgipfel.

Alexander Götz: „In den Gesprächsrunden gab es ein klares Signal, das innovative Lichtkonzept schnell auf den Markt zu bringen. Unser Ziel ist es nun, schon im dritten Quartal liefern zu können.“

Den intensivsten Austausch gab es zum Konfigurator TEO. Kai Teckentrup, der die Digitalisierung seines Unternehmens maßgeblich vorantreibt, berichtet: „Wir haben ganz bewusst sehr früh den Dialog gesucht. Deshalb hat es uns nicht überrascht, dass es viele Diskussionspunkte gab. Genau dieses Feedback hilft uns nun, den Konfigurator bedarfsgerecht zu entwickeln.“

## Vernetzung geglückt

Kai Teckentrup resümiert: „Der Innovationsgipfel zeigte deutlich, dass wir es ernst meinen mit der kundenzentrierten Strategie.“ Und Karin Simon, Leiterin des Strategischen Managements, sieht einen weiteren positiven Effekt: „Händler, Verarbeiter und unsere Mannschaft verstanden sich als Team und nicht als Wettbewerber. Aus dieser partnerschaftlichen Vernetzung untereinander entstehen Synergien, von denen alle profitieren.“

[www.teckentrup.biz](http://www.teckentrup.biz)



Kai Teckentrup: „Gemeinsam verändern wir den Markt!“

Mit einem zweitägigen Innovationsgipfel im Mai löste Teckentrup das Versprechen ein, Unternehmenspartner in die Produktentwicklung einzubinden und dadurch die Anforderungen und Wünsche von Verarbeitern und Händlern noch stärker zu berücksichtigen. Mit Erfolg: Konkret ging es um die neue 62er Tür und ihre Features, die Weiterentwicklung des Garagentores mit Zusatzausstattung – beispielsweise spezielle LED-Leuchten, die den Raum optimal ausleuchten – sowie um das Online-Konfigurationstool „TEO“ (Teckentrup Einfach Online).

Teckentrup hatte im Mai 2017 zum Innovationsgipfel nach Telfs in Tirol geladen und rund 40 Fachhändler und Me-

tallbauer nahmen daran teil. In Vorträgen und Workshops stellte das Unternehmen die Idee der Customer Co-Creation (also der Produktentwicklung gemeinsam mit den Partnern) ausführlich vor – und setzte sie auch sogleich konsequent um. Ronny Gnichwitz, Produktmanager Professional, ist von der Strategie überzeugt: „Anstatt lange an eigenen Ideen zu arbeiten, bis sie serienreif sind – die dann aber vielleicht vom Markt gar nicht akzeptiert werden –, holen wir uns jetzt schon sehr früh die Meinung der Verwender ein. Dadurch erfahren wir, welche Ansätze weiter zu verfolgen sich lohnt und welche wieder aufgegeben werden können. Im Dialog mit den Nutzern entstehen so maßgeschneiderte Lösungen für unsere Partner in verkürzten Entwicklungszyklen.“

## Türen, Tore, IT-Lösungen

Konkret ging es um drei Projekte: Die weitere Verbesserung der neuen Appartement-Tür, Marktchancen der LED-Leuchten für die Garage und das Online-Konfigurationstool „TEO – Teckentrup Einfach Online“.

Für die Tür gab die Arbeitsgruppe klare Vorgaben, worauf es in den kommenden Schritten

ankommt: Flächenbündigkeit und verdeckt liegende Bänder wurden als wichtige Innovationsschritte für Stahltüren bewertet, eine Griffmulde in der Falz hingegen fand keine Zustimmung. „Dieses Ergebnis deckt sich mit dem Feedback, das wir von Architekten und Planern erhalten haben“, ergänzt Ronny Gnichwitz. Somit ist der Entwicklungspfad nun klar definiert.

In der Innovationsrunde zu den Garagentor-Ausstattungs-Elementen ging es schon um die Vermarktung. Vertriebschef



Rund 40 Fachhändler und Metallbauer arbeiteten zwei Tage lang intensiv mit dem Co-Creation-Team.

# Das neue Qualitätssiegel im Praxistest



BAST 121

Es wurden der gesamte Zertifizierungsprozess und der Mehrwert des neuen Qualitätssiegels für Fachhandel und Endverbraucher erläutert.

Mitte Mai wurde in Kalbach beim Bundesverband Antriebs- und Steuerungstechnik Tore e. V., kurz BAS.T, das neue BAS.T-Qualitätssiegel erstmals offiziell einem ausgewählten Fachpublikum und Vertretern der Presse vorgestellt. Mit einer informativen Multi-Media-Präsentation wurde der gesamte Zertifizierungsprozess und der Mehrwert des neuen Qualitätssiegels für Fachhandel und Endverbraucher erläutert sowie die Anforderungen an die Produkte aufgezeigt, die zukünftig das BAS.T-Qualitätssiegel tragen dürfen.

Ziel ist es, mit der Vergabe des BAS.T-Qualitätssiegels größtmögliche Sicherheit für Fachhändler und Endverbraucher zu geben und gleichzeitig alle gesetzlichen und normativen Anforderungen nicht nur zu erfüllen, sondern auch weitere Produkteigenschaften zu bieten, die über die üblichen Standards hinausgehen.

Neben normativen Anforderungen, wie beispielsweise die Erfüllung der Maschinenrichtlinie, der elektromagnetischen Verträglichkeit und das Bestehen einer Baumusterprüfung nach EN 60335-2-95/103, müssen weitere herstellereigenspezifische Nachweise wie eine

fremdüberwachte Produktion nach ISO 9001, WEEE-Registrierung und spezielle produktspezifische Anforderungen erfüllt werden. Darüber hinaus müssen besondere zusätzliche Produkteigenschaften wie zum Beispiel Sicherheitseinrichtungen, verwendete Werkstoffe und Materialien, maximale Kräfte/Drehmomente und geringer Energieverbrauch nachgewiesen werden. Die Zertifizierung nach diesen und weiteren Anforderungen erfolgt mittels CE-Erklärung, Prüfberichten, Registrierungen und vorhandenen Zertifikaten. Erst wenn ein Produkt alle Anforderungen erfüllt und den anspruchsvollen Zertifizierungsprozess durchlaufen hat, darf das Produkt mit dem BAS.T-Qualitätssiegel gekennzeichnet werden.

Im eigenen Prüfzentrum des BAS.T in Kalbach sind auf einer Fläche von über 400 Quadratmetern unterschiedliche Tore aufgebaut, die in Verbindung mit den Antrieben der jeweiligen Hersteller getestet werden können. Vor Ort werden Tor- und Antriebskombinationen, die das BAS.T-Qualitätssiegel erlangen wollen, von unabhängigen Prüfern bewertet. Dadurch werden die hohen Sicherheitsanforderungen der europäischen Tor-

normen stets konsequent umgesetzt. Die vom BAS.T geprüften Kombinationen und Produkte geben dem Fachhandel und Endverbrauchern die maximale Gewissheit, eine sichere Torantriebskombination zu verwenden.

Das BAS.T-Qualitätssiegel ist eindeutig richtungsweisend und wird zukünftig auf Garagen, Dreh-, Schiebe- und Industrietorantrieben sowie Steuerungen, Schranken und Sicherheitseinrichtungen, die diese

Anforderungen voll und ganz erfüllen, zu finden sein. Der unabhängige BAS.T Qualitätsausschuss überwacht die Einhaltung der Prüf- und Durchführungsvorgaben durch regelmäßige Kontrollen. Das Siegel wurde schon mehrfach verliehen und viele weitere Hersteller haben die Auszeichnung Ihrer Produkte mit dem BAS.T-Qualitätssiegel bereits beantragt.

[www.bast-online.de](http://www.bast-online.de)



Im eigenen Prüfzentrum sind unterschiedliche Tore aufgebaut, die in Verbindung mit den Antrieben der jeweiligen Hersteller getestet werden können.

### 3. Günzburger Alkoholfrei Cross Triathlon

Das 3. Günzburger Alkoholfrei Cross-Triathlon startete am Sonntag, 21. Mai. Nachdem vor drei Jahren die erste Veranstaltung im Rahmen des Brauereifestes der Radbrauerei Günzburg stattfand, erfreut sich der Cross-Triathlon steigender Teilnehmerzahlen. Reflexa aus Rettenbach ist seither Sponsor der Veranstaltung und nimmt mit eigenen Athleten teil.



**Bereichsleiter Roman Lars Frost kühlte sich während des Laufes ab.**

In diesem Jahr bestand das Reflexa-Team aus der Qualitätssicherungsbeauftragten Sandra Klatt, die sich zum ersten Mal dem Abenteuer Triathlon stellte, Stefan Siegel aus der Fertigung, der im letzten Jahr als Rookie dabei war, sowie dem Bereichsleiter Roman Lars Frost. Nach mehr als fünf Monaten Training war die Aufregung groß, denn das Team wollte auch wissen, wofür es diese Anstrengungen auf sich genommen hat. Nahezu jede freie Minute, jedes freie Wochenende wurde genutzt, um die eigenen Zeiten im Laufen, Schwimmen und Radfahren zu verbessern.

Zahlreiche Reflexa-Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen waren an der Wettkampfstrecke vertreten und feuerten die Teilnehmer an. Um 12 Uhr fiel der Startschuss für die erste Disziplin. Es mussten 400 Meter Schwimmen im Günzburger Waldbad überwunden werden, um sich danach auf einer Strecke von 20 Kilometern im Radfahren be-

weisen zu können. Die anschließenden fünf Kilometer Laufen waren dann der krönende Abschluss für die Teilnehmer. Es war unglaublich, wie emotional auch die Zuschauer mit den Wettkämpfern mitfieberten. Die Zuschauer feuerten die Teilnehmer nicht nur an der gesamten Strecke an. Auch im Zieleinlauf herrschte eine grandiose Stimmung. „Für unsere Teilnehmer beim 3. Günzburger Alkoholfrei Cross-Triathlon ist es jedes Jahr eine besondere Herausforderung, sich über Monate hinweg neben der Arbeit auf einen Wettkampf vorzubereiten. Entsprechend stolz sind darauf, dass wir Wettkampfteilnehmer stellen können. In diesem Jahr schaffte es Sandra Klatt in ihrer Altersklasse sogar aufs Treppchen und holte den 3. Platz“, so Miriam Albrecht, Geschäftsführerin von Reflexa, „Natürlich fördern wir gern die Gesundheit unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit solchen sportlichen Aktivitäten. Auch die Job-



**Sandra Klatt (1.v.r.) wurde in ihrer Altersklasse Dritte.**

Rad-Initiative bei Reflexa setzt beispielsweise auf die Förderung der Gesundheit als wichtiger Baustein für ein angenehmes Arbeitsumfeld.“

[www.reflexa.de](http://www.reflexa.de)

#### Inserentenverzeichnis

ASO .....25	Elsner Elektronik .....11	Musculus .....21	Somfy .....9
Becker Antriebe.....37	Exte .....53	Neher.....39	verano .....31
BFB.....51	GTE.....57	Roma.....33	.....
dubau .....29	Landesmesse Stuttgart.....5	Schelle .....41	.....
elero ..... Titelbild + Story	MHZ .....23	Siral .....43	.....

#### Unternehmensverzeichnis

BAS.T ..... 55	Ift Rosenheim ..... 22	Saint Gobain Glass ..... 30	Somfy ..... 27, 29
Bayerwald ..... 40	ITRS ..... 52	Schlotterer ..... 38, 47	Teba ..... 46
Duette ..... 8	Klaiber ..... 34	Schüco ..... 16	Teckentrup ..... 54
Effertz ..... 24	Lamilux ..... 18	Schwarze ..... 12	Valetta ..... 42
Ehret ..... 52	Markilux ..... 48	Selve ..... 28	Verlagsanstalt Handwerk ..... 10
Elero ..... 6, 51	Messe Stuttgart ..... 14	Silent Gliss ..... 32	Warema ..... 35, 45, 50
Elsner ..... 26	MHZ ..... 41	Solarlux ..... 37, 44	Weinor ..... 43
Eurolam ..... 20	Nova Hüppe ..... 11		
Eurosun ..... 36, 46	Novoform ..... 53		
Flexalum ..... 31	Nürnberger ..... 49		
Flieger ..... 25	Okalux ..... 48		
Gardinia ..... 30	Profine ..... 36		
Heroal ..... 13	Rademacher ..... 15, 27		
Hörmann ..... 57	Reflexa ..... 12, 56		

Die nächste Ausgabe erscheint am 9. August 2017

Ihre Ansprechpartnerin:

Jenny Schenck, Tel. 0234-95391-14  
[schenck@verlagsanstalt-handwerk.de](mailto:schenck@verlagsanstalt-handwerk.de)

# Brandschutztag in Herne



**Brandschutz kann Leben retten: Diese Botschaft vermittelte die Live-Demonstration den Fachbesuchern des Brandschutztages**

Der Brandschutztag der Bauking AG fand zum wiederholten Male im Mai statt. Die erfolgreiche Veranstaltung wird mehrmals jährlich an verschiedenen Standorten des Bauking Industriepartners Hörmann durchgeführt. Dieses Mal nahmen an die 250 Verarbeiter, Architekten und Entscheider aus der Wohnungs- und Bauwirtschaft an der Veranstaltung in der Hörmann Niederlassung Herne teil.

Zum Auftakt des Brandschutztages standen zwei parallel laufende Vortragsreihen auf dem Programm. Aus insgesamt zehn Präsentationen konnten sich die Fachbesucher die für sie relevanten Themen auswählen. So referierte etwa Jörg Egner, Verkaufsleiter Objekte Feuer-/Rauchschutz und Architektenberatung bei Hörmann, über die neue Brandschutznorm EN 16034. Daneben standen Vorträge zahlreicher weiterer Hersteller wie Knauf, Fermacell und Rockwool auf dem Programm.

Auf die Theorie folgte die Praxis: Unter fachkundiger Moderation wurden zwei Boxen mit eingebauter Tür abgebrannt. Dabei erlebte das Fachpublikum das differenzierte Brand-

verhalten einer fachkundig ausgeführten T30-Konstruktion im Vergleich zu einem fehlerbehafteten System. Ergebnis: Die unsachgemäß gebaute Box stand schon nach kurzer Zeit lichterloh in Flammen, während die feuerhemmende T30-Tür dem Feuer ordnungsgemäß standhielt.

Matthias Habedank, Leiter Marketing & E-Commerce der Bauking und Moderator der Veranstaltung, erläuterte, was mit den Brandschutztagen erreicht werden soll: „Neben theoretischer Fachkenntnis möchten wir den Teilnehmern aus Handwerk und Architektur unsere Kompetenz in Sachen Brandschutz vor Augen führen. Gemeinsam mit unseren Industriepartnern sind wir die Ansprechpartner, wenn es um dieses lebenswichtige Thema geht.“ Jörg Egner von Hörmann ergänzte: „Wir stellen gerne unsere Räumlichkeiten und unser Gelände für diese erfolgreichen Veranstaltungen zur Verfügung.“ Das Konzept hat sich bewährt. Auch Frank Moritz, Vertriebsbereichsleiter Trockenbau bei der Bauking, zieht ein positives Fazit: „Die Mischung aus verschie-



**Große Resonanz: 250 Verarbeiter, Architekten und Entscheider aus der Wohnungs- und Bauwirtschaft nahmen am Brandschutztag teil.**

denen Herstellervorträgen, die unterschiedlichste Aspekte des Brandschutzes beleuchten, und der anschauliche Brandversuch machen den Reiz dieser Events für die Besucher aus.“

Auch zukünftig wird die Bauking AG wieder an verschiedenen Standorten in Deutschland einen Brandschutztag anbieten.

[www.bauking.de](http://www.bauking.de) / [www.hoermann.de](http://www.hoermann.de)



## KMG LITE

**Bewährte Schließkraftmesstechnik**

- ▷ **einfach**
- ▷ **günstig**
- ▷ **zuverlässig**

**Ideal für  
ASR A1.7**

[www.kmg-lite.de](http://www.kmg-lite.de)

GTE Industrieelektronik  
Tel.: 02162-3703-0



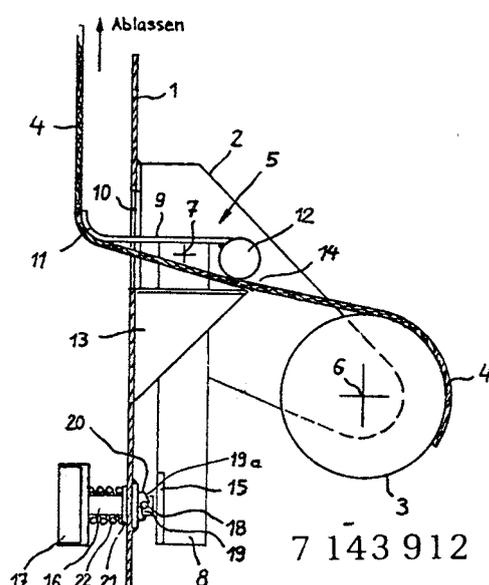
# Was vor 45 Jahren aktuell war ...



## Patentschau

### Gurtwickler für Rolladen

Der Gurtwickler besitzt einen Beschlag, der an einer Wand befestigt werden kann, eine im Abstand von dessen Innenseite drehbar gelagerte Aufwickelrolle sowie eine Klemm-



lasche, die um eine zur Drehachse parallele Achse neben der Innenseite des Beschlages gelagert ist. Die Klemmlasche weist auf der einen Seite der Lagerung einen durch einen Schlitz im Beschlag zu dessen Außenseite ragenden Umlenkarm sowie einen damit fest verbundenen, zur anderen Seite ragenden Klemmarm auf. Er hält den Gurt zwischen sich und einem Ansatz an der Innenseite des Beschlages eingeklemmt fest, wenn er durch das Rolladeneigengewicht gestrafft wird.

Die Klemmlasche 5 ist mittels einer am Beschlag 1 angeordneten und von außen zu betätigenden Auslösevorrichtung 16 bis 22 in Richtung auf ein Lösen der Klemmung des Gurtes 4 schwenkbar.

GM: 7 143 912; Deutsche Kl.: 37 g 1 9—206  
Bekanntgemacht: 17. 2. 1972

Anmelder: Ernst Friedrich Heuer, Metallwarenfabrik,  
7311 Schlierbach



Rollladen · Tore · Sonnenschutz

#### 52. Jahrgang

#### Verlag

Verlagsanstalt Handwerk GmbH  
Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf  
Postfach 10 51 62, 40042 Düsseldorf  
Tel.: 0211/390 98-0, Fax: 0211/390 98-79  
Internet: www.verlagsanstalt-handwerk.de  
E-Mail: service@verlagsanstalt-handwerk.de

#### Verlagsleitung

Hans Jürgen Below (Verlagsanschrift)

#### Redaktion und freie Mitarbeiter

Herner Str. 299, 44809 Bochum  
Tel.: 0234/953 91-36, Fax: 0234/953 91-30  
E-Mail: rts@verlagsanstalt-handwerk.de

#### Chefredakteurin V.i.S.d.P.

Maren Meyerling  
E-Mail: m.meyerling@verlagsanstalt-handwerk.de

#### Online-Redaktion

Oliver Puschwadt  
E-Mail: puschwadt@verlagsanstalt-handwerk.de

#### Anzeigen

WWG Wirtschaftswerbegeellschaft mbH  
Anzeigenleitung: Erwin Klein  
(Verlagsanschrift)



#### Anzeigenverkauf:

Jenny Schenck, Tel.: 0234/953 91-14  
E-Mail: schenck@verlagsanstalt-handwerk.de

#### Anzeigenverwaltung:

Elke Schmidt, Tel.: 0234/953 91-20  
E-Mail: schmidt@verlagsanstalt-handwerk.de

#### Bankverbindung

Verlagsanstalt Handwerk GmbH (Kontoinhaber):  
PBK Dortmund,  
IBAN: DE47 4401 0046 0007 001465,  
BIC: PBNKDEFF  
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 52 vom 1. Januar 2017

#### Wir sind Mitglied in folgenden Verbänden



#### Leser-Service und Abonnentenbetreuung

Harald Buck,  
Tel.: 0211/3909820, Fax: 0211/3909879  
E-Mail: vertrieb@verlagsanstalt-handwerk.de

#### Erscheinungsweise

12 Ausgaben pro Jahr

#### Bezugspreis

Jahresabonnement € 98,00 inkl. MwSt.  
zzgl. Versandkosten (Inland € 18,60, Ausland € 30,60)  
Einzelverkaufspreis € 11,20 inkl. MwSt.

#### Grafik-Design

herzog printmedia, Richard-Wagner-Str. 7, 42115 Wuppertal

#### Druck

D+L Printpartner GmbH, Schlavenhorst 10, 46395 Bocholt

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Düsseldorf

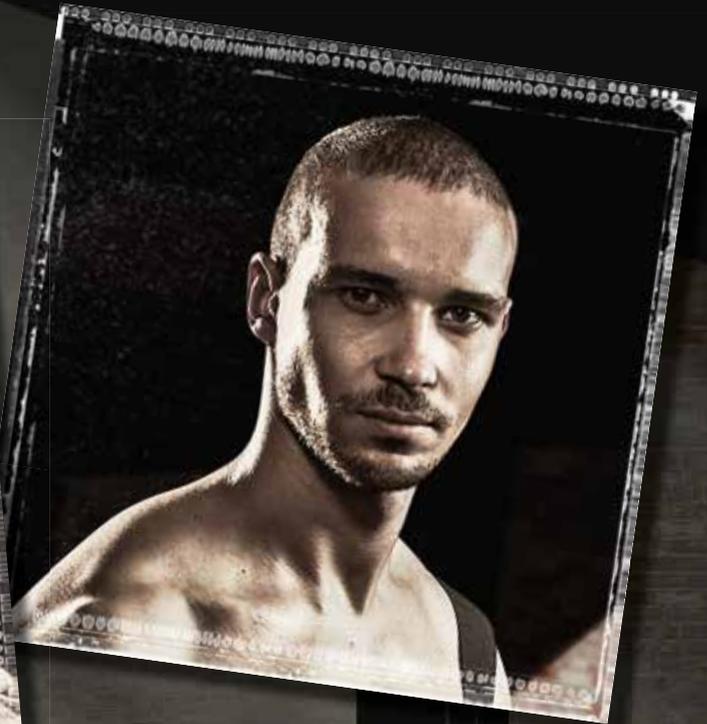
Diese Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes bedarf der Zustimmung des Verlags. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung von Verlag, Redaktion oder beteiligten Partnern wieder, die auch für Inhalte, Formulierungen und verfolgte Ziele von bezahlten Anzeigen Dritter nicht verantwortlich sind. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags oder im Falle höherer Gewalt und Streik besteht kein Entschädigungsanspruch.

(ISSN 2199-6644)



Germany's  
PowerPeople

# Du bist der Star fürs nächste Jahr!



**Erst als Model im Kalender,  
dann Miss/Mister Handwerk 2018  
und eine Reise gewinnen!**

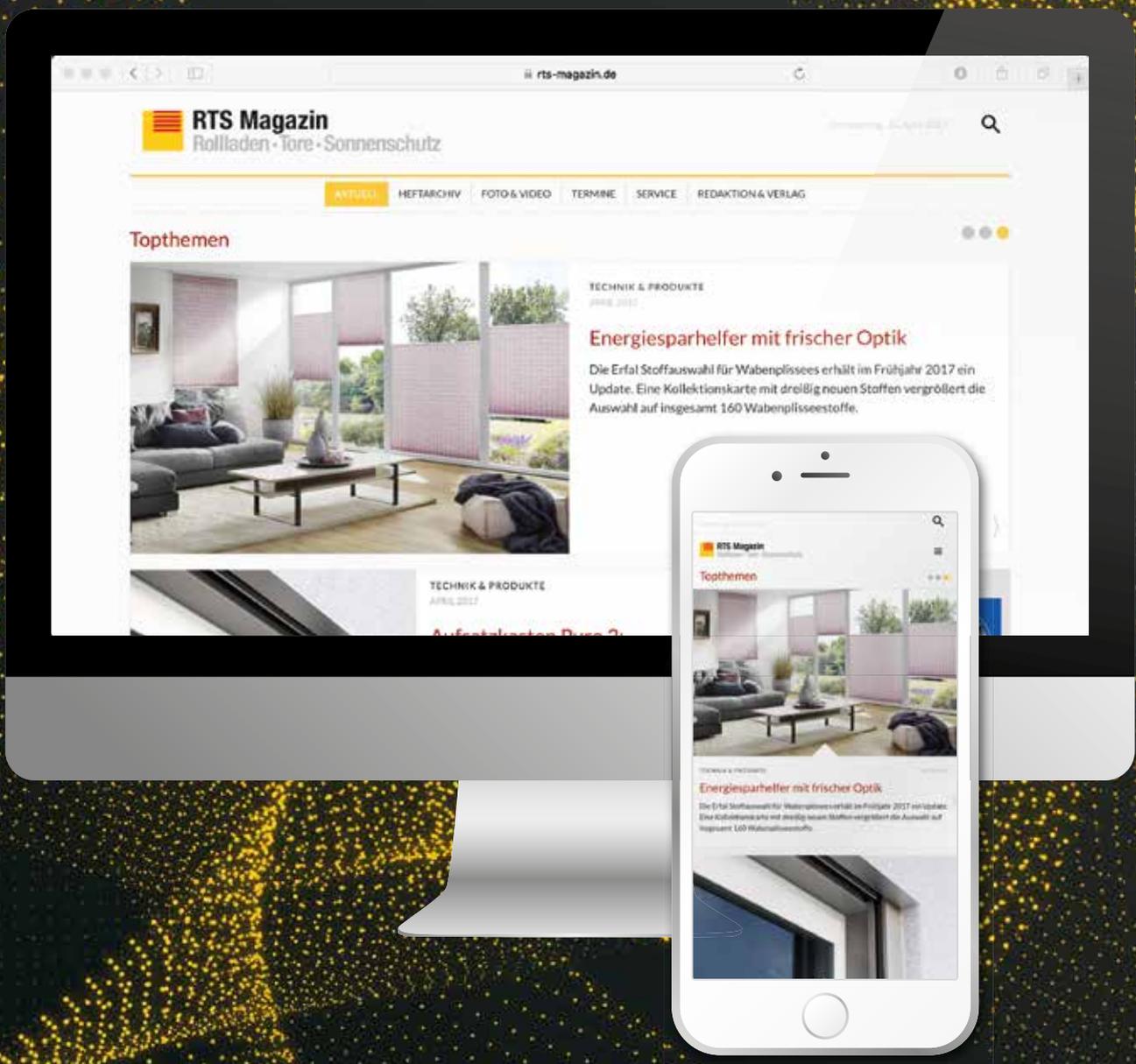
**Jetzt bewerben und Foto einsenden.  
Bis 18. August auf [handwerksblatt.de](http://handwerksblatt.de)**

Eine Aktion von



# Noch näher am Puls der Branche

Die neue RTS Magazin Website:  
jetzt auch optimiert für Smartphone und Tablet.



Klicken Sie rein und erfahren Sie alles Wichtige zu Produkten, Unternehmen, Veranstaltungsterminen und Fachthemen. Entdecken Sie unsere umfangreiche Fachrecherche mit allen Heft-Beiträgen der letzten Jahre.

Neugierig? [www.rts-magazin.de](http://www.rts-magazin.de)